

ultima

zwei wochen bielefeld

programm vom 11. bis 24. nov. | 24/13

FILME: BLUE JASMINE * THE ACT OF KILLING * JUNG & SCHÖN * THE LUNCHBOX * JACKPOT
SPIELPLATZ: THE WOLF AMONG US * LABELS: ALLES HANDGEMACHT

CREATE & CONNECT

30.11.13 RINGLOKSCHUPPEN

LUXUSLÄRM LIVE IN CONCERT

JAHM!



DIE KICK OFF-VERANSTALTUNG FÜR
JUNGE BANDS UND MUSIKER/INNEN

EIN TAG. 10 WORKSHOPS. 20 INFO-STÄNDE UND MEHR.

TAGESPROGRAMM KOSTENFREI — CLUBNACHT IN 5 WEITEREN LOCATIONS

Rudi: Die Abstauber

von Peter Puck



Sehr geehrter Herr Fred!

Vielen Dank für Ihr Schreiben vom 14.06 d.J. Es freut uns sehr, daß Sie so begeistert von unseren GAGGI-Produkten sind, das bestätigt uns darin, auch weiterhin alles daranzusetzen unsere Kunden mit Qualitätsprodukten rundum zufriedenzustellen - damit Sie auch in Zukunft sagen können: "Mmmmm... Gaggi!"

Als kleines Dankeschön finden Sie in der Anlage eine Gratisprobe Ihres GAGGI-Liebblingsproduktes, an dem Sie sich, wie Sie uns schreiben "...blöde fressen könnten." P.S. Bitte haben Sie Verständnis dafür, daß wir Ihre Anfrage bezüglich derartiger sexueller Handlungen nicht an die Damen vom GAGGI-Kochstudio weiterleiten können. Weiterhin GUTEN APPETIT wünschen Ihnen der GAGGI Verbraucherservice

"... ERGIBT 46 LITER GAGGI OCHSENSCHWANZ-SUPPE NACH GUTS-HERRENART! ... NACH DEM ÖFFNEN INNER-HALB 1 WOCHES VERBRAUCHEN..."



Betreff: Ihre Reklamation vom 03.05.

Sehr geehrter Herr RUDI!

Wir bedauern sehr, daß Sie offensichtlich mit unserem Produkt unzufrieden sind. Wir sind stets bestrebt höchsten Qualitätsansprüchen gerecht zu werden. Die Rohstoffe für unsere Produkte sind sorgfältig ausgewählt und werden schonend verarbeitet. Unser Erfolg bestätigt das millionenfach.

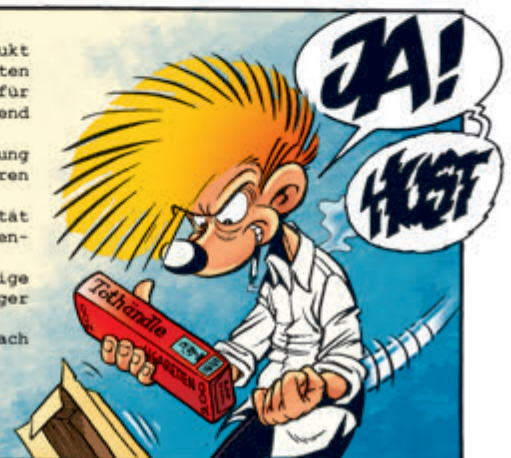
Daher tut es uns leid, wenn Sie glauben Grund zur Beanstandung zu haben, zumal Sie Ihren Angaben nach seit über 30 Jahren treuer Kunde unserer Marke sind. Trotzdem glauben wir nicht, daß es an mangelhafter Qualität unseres Produktes "Tothandle Light" liegt, daß Sie an Lungen- und Blasenkrebs erkrankt sind.

Als kleines "Trostpflaster" erlauben wir uns Ihnen einige Gratispackungen "Tothandle Light" beizulegen, die Ihren Arger hoffentlich bald "verrauchen" lassen!

Abschließend zur Aufrechterhaltung noch ein kleiner Vers frei nach Wilhelm Busch: "Drei Jahre war der Kunde krank, jetzt raucht er wieder - Gott sei Dank!"

Gute Besserung!

Ihre Moribund Tobacco AG



EIN NAGELNEUES AUTO KOSTENLOS FÜR EINEN TAG? ... NICHTS IST UNMÖGLICH !!

BEI AKUTEM KFZ-BEDARF KANNT MAN NAMLICH

- BLOD SEIN UND FÜR TEURES GELD EINEN MIETWAGEN LEIHEN ODER
- BEI EINEM AUTOHAUS EINEN NEUWAGEN "PROBEFAHREN" (HAHA)

NATÜRLICH MÜSSEN SIE DABEI WIE EIN KAUF INTERESSIERTER NEUWAGENKUNDE AUFTRETEN! ...

JA, ÄH, DINGS, WIR WOLLT'N MAL SO PROBEFAHRT MACH'N... AM BESTEN WAS, WO MAN ORNTLICH WAS REINKRIEGT...

SCHIESS! WIR NEHMEN DEN MUSCHI-METALLIC SPORTPRUGEL DORT DRIN'N! ... WAS KOST'N DIE RUTSCHE? HAHA...

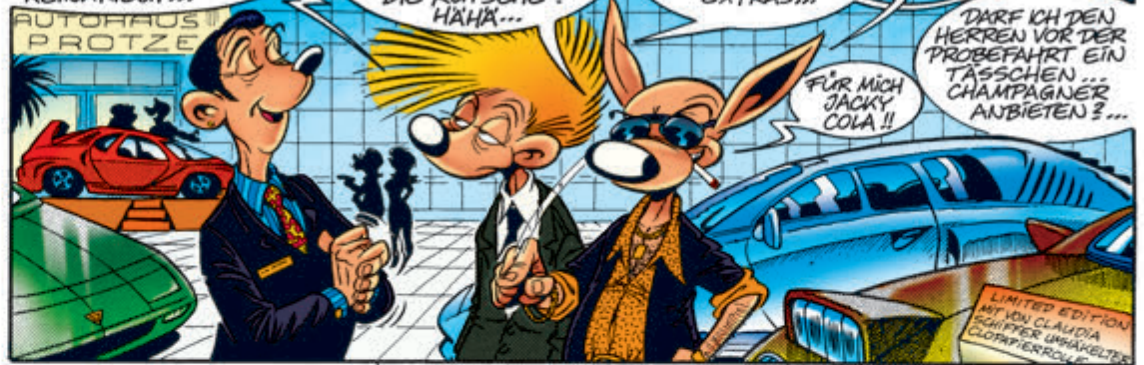
DER FORSCHE 988 CABRIO XXX IN SONDERLACKIERUNG? 136.000... OHNE EXTRAS...

MARK ODER LIRE? HÖHÖ!

EURO.

DARF ICH DEN HERREN VOR DER PROBEFAHRT EIN TÄSSCHEN CHAMPAGNER ANBIETEN? ...

FÜR MICH JACKY COLA !!

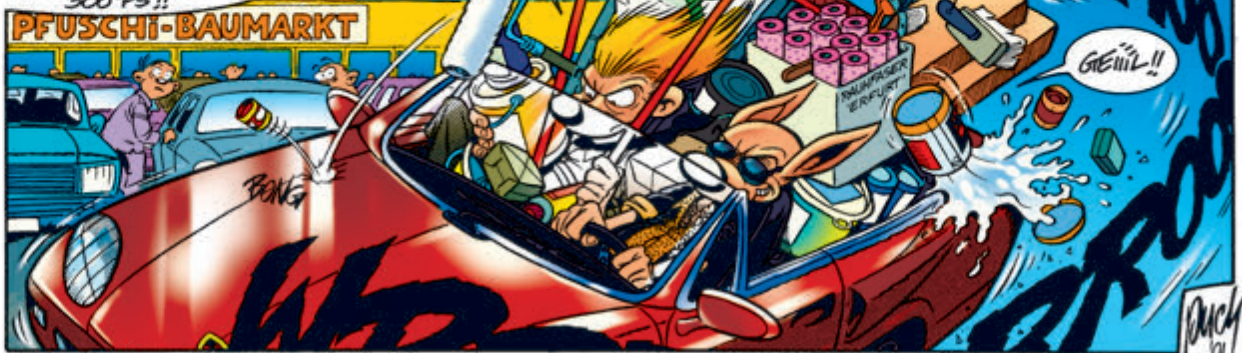


...UND AUF DER "PROBEFAHRT" (HAHA) WERDEN DANN GLEICH EIN PAAR DRINGENDE EINKÄUFE UND TRANSPORTE ERLEDIGT! ... TEUFELICH RAFFINIERT !!

WIR HÄTTEN EINEN RIESEN TRANSPORTER HABEN KÖNNEN! ABER NEIN, HERR FRED BRAUCHT JA EINEN BLECHSCHWANZ MIT 300 PS !!

ACH DU SCHEISSE, DIE DOSE MIT DEM FENSTERLACK IST AUFGEANGEN !!

PFUSCHI-BAUMARKT



DIE TRICKS (SAMMEL) AUF VON EINSCHLÄGIGEN INTERNET-SEITEN UND EINER TV-DOCUMENTATION. (HONORARPREIS: HAHAHA !!)

© PETER PUCK AUF RECHTE VERBODEN

Alles ist erleuchtet: »Hemel« auf Seite 11

MIX

Dr. Who im Cinemaxx; Sacha Brohms Leise Töne;
Unsere finstere Vergangenheit; Placentas Neue;
Filmtag NRW; Hausschlachtung; Schnorr Gut;
Fast alles sehen: Panoramabilder **4**

TITEL

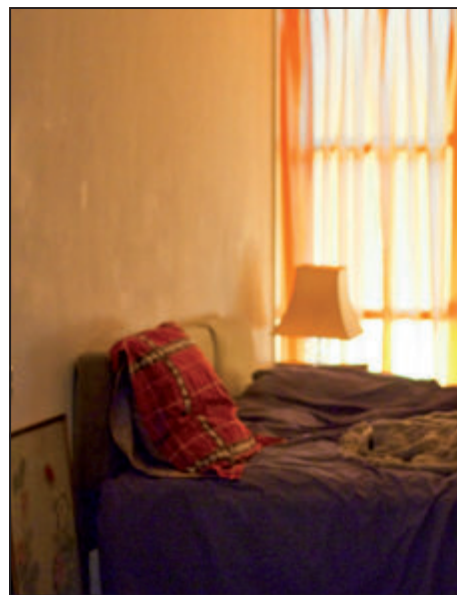
Am 30. November stellt sich das Projekt „create
music“ im Ringlokschuppen vor **7**

MUSIK

Alles selbstgemacht: Das Bielefelder Label
»Coffeebreath and Heartache« **8**

FILME

Blue Jasmine **10**
Don Jon **10**
The Lunchbox **10**
Hemel **11**
Djeca **12**
Im weißen Rössl – Wehe, du singst! **12**
Zaytoun **12**
The Act of Killing **13**
Alles im Kino **13**
Jung & schön **14**
Das große Heft **14**
You ´re next **15**
Sharknado **16**
Jackpot **16**



DVD

Revenge (1) ; 3096 Tage; Runaway Girl;
Kurztipps **17**

TONTRÄGER

Arcade Fire; Lorde; The Sounds; Fettes Brot;
Hiss; Sebadoh; Sky Larkin; Monster
Magnet; Karnivool **18**

KONZERTE

Parov Stelar Band; Sportfreunde Stiller;
Motörhead **20**

SPIELPLATZ

DerComic »Fables« als Spiel: »The
Wolf Among us«; The Raven **22**

COMICS

Jonas, der Künstler; De:Tales; Der Kartograph;
Der Mann, der keine Feuerwaffen mochte (2) **23**

BÜCHER

Kunsthassen; Clockwork Orange neu
übersetzt; Sempés St. Tropéz **24**

TUMMELPLATZ

Kostenlose Kleinanzeigen **25**
Setzers Abende **26**
Impressum **28**

PROGRAMM

Zwei Wochen Termine
vom 11. bis 24. November **29**
Club-Adressen **30**
Konzert-Vorausblick **39**
Veranstalteradressen **43**

KUNST

Ausstellungen **46**
Davor und das Danach: Das Naturkundemuseum
stellt den Tod kindgerecht aus **47**

WIR GEHEN INS DETAIL.

ENERGIE FÜR NEUE FUNKTIONEN.

Sie sind technikbegeistert und detailverliebt, so wie wir bei FERCHAU? Dann werden Sie Teil des technologischen Fortschritts und beweisen Sie Ihr Können in vielfältigen Projekten quer durch alle Disziplinen und Branchen.

Folgen Sie Deutschlands Engineering-Dienstleister Nr. 1 mit mehr als 5.700 Mitarbeitern an über 60 Standorten. Bewerben Sie sich jetzt unter der Kennziffer 2013-030-4800 bei Frau Julia Römermann.



FERCHAU Engineering GmbH

Niederlassung Bielefeld, Herforder Straße 195, 33609 Bielefeld, Fon +49 521 915100-0, Fax +49 521 915100-10, bielefeld@ferchau.de

[FERCHAU.DE/GO/KARRIERE](https://ferchau.de/go/karriere)

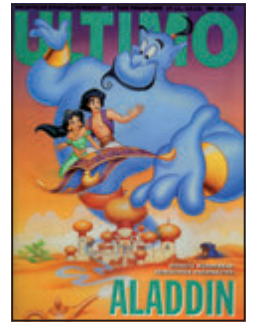
WIR ENTWICKELN SIE WEITER



mix

Unsere finstere Vergangenheit

Ultimo vor 20 Jahren: Ausgabe 24 vom 27.11. – 10.12.1993: Das damals noch recht kregle „Stadtblatt“ gab einen „Kulturführer“ in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsverein heraus. Wir mäkelten, dass gleich das zweite Wort des Vorworts falsch ist („Kultur bommt“). Im Filmteil begeistern wir uns für „Aladdin“, in der Video-Ecke (das war damals wie DVD, nur größer und mit Band)



DOCTOR WHO IM KINO

Hausbesuche

Kirk ist ein Waisenknabe, die Enterprise ein Buddelschiff und die prominente Rolle des Schiffsarztes an Bord der diversen Fernseh- und Kino-Raumschiffe dieses Namens ein schwacher amerikanischer Reflex auf den älteren und ungleich berühmteren Doktor aus England. Seit 50 Jahren nämlich düst schon ein **Doctor Who** von den BBC-Studios aus durch Raum und Zeit. In bislang 33 Staffeln mit weit über 800 Episoden, in Kinofilmen und Theaterstücken, Romanen und allen Facetten der Popkultur treibt der Doctor in über die Jahre wechselnden Gestalten sein rätselhaftes und meist ziemlich schräges Wesen in der fernen Zukunft, mehreren Parallelwelten und der eigenen Vergangenheit. Am 23. November nun bringt die BBC die Jubiläums-Episode **Tag des Doktors** weltweit ins Kino, in Spielfilmlänge, 3D und der englischen Originalfassung ohne Untertitel. Für Fans und solche, die es werden wollen, gibt es ein kleines Vorprogramm.

23.11., Bielefeld, Cinemaxx, 20.00 h

empfehlen wir die schönsten Saurier-Filme (mit Schätzen wie „Tumak der Herr des Urwalds“, „Caprona“ oder dem echten „Caveman“). Der CD-Teil enthält Jackson Brownne („I’m alive“), Iggy Pop spielte im PC 69



(„Das Punk-Großväterchen“), und im Comic-Teil feiern wie die erste chronologische Ausgabe von „Gaston“. Andrew Vachss’ neuer Roman war uns anderthalb Seiten wert (in einem 80-Seiten-Heft ist halt mehr Platz!), und Johannes Heesters wurde gerade mal 90.

Ultimo vor 10 Jahren: Ausgabe 24 vom 17. – 30.11.2003: Der heutige Hoffotograf Bielefelds stellte im Museum Waldhof nackte Menschen aus (also Fotos davon), die „Kulturgruppe“ im Forum feierte ihren 20. Geburtstag und bekam dafür von uns knapp zwei Seiten im Heft spendiert. „Matrix – Revolutions“ beendete die Trilogie („Man sollte den Wachowskis einen Ehrendoktor-Hut in Medienphilosophie verleihen“, schrieb unser Kritiker). Wir stimmten uns seelisch auf das Jubiläum für Jerry Cotton ein („Das Wunder von Köln“), die Musik-Redaktion freute sich über „North“, das neue Album von Elvis Costello, Jon Cake kam in den Ringlokschuppen, und auf der letzten Seite hatte das Kick in Herford (heute „X“) eine

Anzeige platziert, die uns heute mindestens drei Stunden Diskussion mit der Frauengruppe von nebenan einbrächte (oder der Männergruppe, die Grenzen sind da heute fließend).

Sätze, die man beim ersten Date nicht hören möchte

„Ich habe gar kein Problem damit, mich mit jemandem zu treffen, den ich noch gar nicht richtig kenne. Das Internet bietet so tolle Möglichkeiten. Das ist übrigens der Bernd, den ich gerade noch spontan eingeladen habe, weil er so witzige Sachen twittert.“ – Gesagt, während man den beiden die Tür aufhält. „Ich würde mich selbst als unkonventionell beschreiben, was man auch an meiner Frisur erkennen kann.“ – Gesagt, nachdem sich das Getuschel im Restaurant wieder gelegt hat.

„Alkoholabhängig, das ist so ein schweres Wort für eine leichte Sache, ich trinke gerne mal einen über den Durst, würde mich aber niemals als abhängig bezeichnen“ – Gesagt, nachdem er/sie wieder am richtigen Platz sitzt. „Wenn ich etwas esse, dann fühle ich mich in das Essen hinein, ich spüre förmlich, dass mir das Essen von seiner Heimat berichtet, ich schlinge das nicht einfach runter, als wären Speisen was Alltägliches.“ – Gesagt nach dem ersten Bissen in eine Salzkartoffel. „Manchmal soll ja schon der Bruchteil einer Sekunde reichen, um zu erkennen, ob man zueinander passt. Mal schauen, wie lange es bei uns dauert.“ – Gesagt nach einem zweistündigen Abendessen.



Die fünf Berliner von Placenta sind seit etlichen Jahren eine feste Größe des deutschen Undergroundmetal. Nach ihren Anfängen als Alternativ- und Punkband machte die Gruppe eine Metamorphose über Deathcore bis hin zum melodischen Metalcore durch. Auf dem kommenden Album „Missgunst und Neid“, das am 13. Dezember beim Bielefelder Label „Noizgate Records“ erscheint, präsentieren die Jungs ihre Texte erstmals auf deutsch. Was diese Band von anderen Vertretern im Bereich Metalcore unterscheidet, ist, dass sie sich nicht zwanghaft ernst nehmen und keine Angst vor erfrischend humoristischen Texten haben. Definitiv eine Band, die man im Auge behalten sollte.



KINOTAG NRW

Das Land & die Leinwand

Am 17. November ist NRW-Kinotag. Nordrhein-Westfalen feiert sich als das Bundesland mit den meisten Kinoleinwänden der Republik und einer beachtlichen Produktionskapazität. 30 Kinos im ganzen Land zeigen an diesem Tag Filme aus der Heimat für die Heimat, und jedes Kino folgte bei der Programmgestaltung seinen eigenen Vorlieben und dem Geschmack des örtlichen Publikums.



Cécile Marmier und Fabian Backhaus in „Hans Dampf“

In Bielefeld zeigt die Kamera um 18.30 Uhr *Sound of Heimat – Deutschland singt!*. Darin reist ein neuseeländischer Folk-Musiker zu deutschen Gesangsvereinen und Hip-Hoppern, um die Vielfalt der hiesigen Volksmusik zu entdecken.

Um 20.00 Uhr läuft *Hans Dampf*, ein Road-Movie mit der Musik von den Kings of Dub, und um 20.30 der Klassiker der Gaunerkomödie: *Bang Boom Bang* mit Oliver Korittke, Diether Krebs, Ralf Richter, Til Schweiger und Martin Semmelrogge.

Das *Lichtwerk* zeigt ab 18.30 Uhr *Wir die Wand*, eine Doku über 11 Borussia-Fans und ihren festen Platz auf der Tribüne ihres Fußballstadions.

Um 20.00 Uhr läuft der andere große Klassiker des NRW-Films, *Knockin' on Heaven's Door*, mit Til Schweiger, Jan Josef Liefers und Moritz Bleibtreu, und um 20.30 Uhr dann *Rush – Alles für den Sieg*, der aktuelle Film über Niki Lauda, den Ron Howard unter anderem in Hürth und Bergisch Gladbach drehte.

Das *Bambi* in Gütersloh beteiligt sich um 17.30 Uhr mit *Frohes Schaffen* am Kinotag, einer satirischen Doku-Fiction, die dem Menschen den unseligen Arbeitseifer abgewöhnen soll. Fleiß und Eifer sind in Zeiten von Wirtschaftskrise und Minijob keine Tugenden, sondern Aberglaube.

www.nrw-kinotag.de

Hausschlachtung

Die Wochen werden länger

Jedenfalls die unseres Heftes. Das nächste ist bereits eine Dreiwochen-Ausgabe, damit wir so richtig in den Weihnachtsrhythmus plumpsen und alle rechtzeitig in den Urlaub gehen können. Das nächste Heft enthält also alle Termine bis zum 15. Dezember. Wir bitten um freundliche Beachtung.

Neulich im Postkorb

Ultimo-Leser Ralf Kretschmar mailte uns zu unserem Artikel über die „Kulturgala“ (die inzwischen mit großem Erfolg und vor ausverkauftem Haus stattfand) die folgende Epistel: „Hallo. Wie ich zuerst davon hörte hatte ich noch den Gedanken morgen ins

Theater zu Gehen! Doch wie ich dann den Artikel in der ultimo gelesen habe war mir klar das ich eine solche Veranstaltung nicht hören muß noch die Bilder Sehen. Denn ich weiß das Bielefeld mehr zu bitten hat als das was immer gezeigt wird! Schade denn wenn das alles wäre was in Bielefeld an Kunst entsteht, wäre es besser wenn es Bielefeld wirklich nicht gäbe!“ – Irgendwie sind wir schuld, aber wir verstehen nicht ganz, woran.



NIKKES.BERLIN
* UNIKAT *
-NUR FÜR DICH-

NIKKES.BERLIN
Ladenatelier
stapenhorststr. 90
bielefeld

öffnungszeiten:
mo – fr, 13 – 18 h,

Tim hat im Diktat eine Fünf. Wenn er groß ist, will er Informatiker werden. Das LOS testet die Lese-/Rechtschreibfertigkeiten.



**Testtag
im LOS
am 30.11.2013**



Damit Tims große Pläne Wirklichkeit werden können, hat seine Mutter beschlossen, endlich zu schauen, wo die Probleme ihres Sohnes liegen.

Gut beraten im LOS

Eine Bekannte empfahl das LOS. Dort ließ Tims Mutter die Lese- und Rechtschreibleistung ihres Sohnes testen. Jetzt wird Tim gefördert – und zwar genau dort, wo seine Schwächen liegen.

Erfolg in der Schule

Die Förderung im LOS wird exakt auf den Bedarf des jeweiligen Kindes abgestimmt. Und weil Tim stolz ist auf seine ersten Fortschritte, geht er gerne ins LOS.

Melden Sie Ihr Kind noch heute telefonisch zum kostenlosen Test der Lese- und Rechtschreibleistung an. Über den individuellen Förderunterricht für Ihr Kind informiert Sie Dr. Nicole Kurnap, LOS Bielefeld, Niederwall 49, 33602 Bielefeld, Tel. 0521 52179-131, Los-Bielefeld@losdirekt.de

GREENSTA.de
ÖKO WEBHOSTING

klimafreundlich

günstig

fair

Atomstromfreier Webserver

garantiert mit 100% Öko-Strom
kostenloser E-Mail-Support
14 Tage Rückgaberecht

ab 1,49 € / Monat





FAST ALLES SEHEN

Eckart Schönlau fotografiert um die Ecke und macht Panoramabilder

Für *Spiegel Online* hat Eckart Schönlau während des vergangenen Wahlkampfes Veranstaltungen besucht, bei denen sich die Parteien und natürlich Angela Merkel und Peer Steinbrück von ihrer besten Seite zeigen wollten, um die Wählerstimmen für sich zu gewinnen. Von diesen Veranstaltungen gibt es unzählige Bilder, aber die Bilder, die

Eckart Schönlau macht, sind speziell. Mit einem Fischaugenobjektiv und einer vier Meter hohen Carbonschlange schafft er Panoramabilder, die einen einzigen Moment einzufangen scheinen. Auf seiner Homepage kann man sich diese Bilder anschauen und über ein Menü heranzoomen, nach links und rechts schwenken und sich einen Gesamtüberblick ver-

schaffen: „So ein Panoramabild gibt einem die Möglichkeit, sich anzuschauen, was passiert, nicht nur dort, wo gerade alle Kameras hingehalten werden, also in Richtung des Politikers“, so Eckart Schönlau. „Für mich ist die Panoramafotografie ein sehr demokratisches Medium, weil man sich ein Gesamtbild anschauen kann. Gerade bei den Wahlkampfbildern ist es interessant, sich anzuschauen, wie solche Veranstaltungen inszeniert werden. Wo die Sicherheitsleute stehen oder was im Publikum passiert.“ Und tatsächlich, während Peer Steinbrück am 2. August in Detmold auf seiner Bühne seine Ziele erklärt, lässt sich Gerhard Schröder fürs Familienalbum fotografieren. „Solche Panoramabilder enthalten sehr viele Geschichten, die bei der konventionellen Fotografie oder auch dem Fernsehbild nicht gezeigt werden können.“

Studiert hat Eckart Schönlau an der Bielefelder FH, dann wird er freier Fotojournalist mit besonderem Interesse an Musikfotografie. Im Buch zum Bunker-Ulmenwall-Jubiläum kann man eine Reihe seiner Fotografien sehen, aber auch eine Ausstellung mit eigenen Bildern hat es schon gegeben. In diesem Jahr wendet er sich dann mit seinen Panoramabildern einfach an die Online-Redaktion des *Spiegel* und stellt die vier Panoramen zum Wahlkampf her.

Aber auch Bielefeld hat es in sein Repertoire geschafft. Vom Dach des Telekom-Gebäudes hat er einen Rundumblick über die Stadt erstellt, den man sich auf seiner Homepage anschauen kann: „Ich mache natürlich auch Panoramen, wie z.B. das von Bielefeld, aber mir ist schon die journalistische Arbeit am wichtigsten. Menschen die Möglichkeit zu geben, sich etwas anzuschauen, wo sie sonst nicht hinkommen.“

Beigebracht hat er sich die Rundumfotografie ganz alleine, nach dem Prinzip des Learning-by-Doing. Die Westend-Party nimmt er da genauso ins Visier wie den Hermannslauf, Konzerte im Bunker Ulmenwall, den Siegfriedplatz oder die Räume des Campusradios. Veranstaltungen und Orte, die unterschiedlichste Schwierigkeiten mit sich bringen, aber die Resultate können sich sehen lassen: „Ich befinde mich bei dieser ganzen Panoramafotografie noch in einer Entwicklungsphase, es gibt noch vieles, das ich mir aneignen muss, aber das Medium ist einfach reizvoll genug, um sich damit zu beschäftigen. Zudem gibt es eine große Szene, die sich immer neue Sachen einfallen lässt. Rundumfotografien aus dem Inneren einer Colaflasche, Luftaufnahmen von Bergen, da gibt es noch einiges zu entdecken.“

Sacha Brohm

Die Panoramen kann man sich unter bielefeld-panorama.de anschauen.

SCHNORR GUT

Bevor wir wieder unsere jährliche Geschenkbox öffnen und richtig was unter Volk werfen, hier ein paar kleine feine Häppchen vorweg für die bescheidenen Schnorrer und den genügsamen Schnorrer:

Wie man mit AC/DC das Licht ausmacht von Konrad Stöckel ist ein Wissenschaftsbuch der etwas andern Art: Wie weit fliegt eine Cola-Rakete? Was ist Waschen-to-go? Und wie macht man mit Hardrock das Licht aus – alles das und vieles mehr wird in dem fröhlichen Taschenbuch aus dem Piper Verlag erklärt.

Im Filmteil wundert sich unser Kritiker noch über *Sharknado* (siehe Seite 16), dabei erscheint das Ding gerade schon auf DVD und Blu-Ray. Für den bierseligen Abend unter Freunden sind die fliegenden Fische genau das richtige (wir haben die DVD und die Blu-Ray).

Thor – Ein hammermäßiges Abenteuer ist der erste animierte 3D-Film aus Island und handelt von den Abenteuern des jungen Thor und seinem Kampf mit den Eisriesen – ein Spaß für die Familie.

Haben wollen? Mail schreiben an schnorrer@ultimo-bielefeld.de, Gewinnwunsch angeben (auch ob DVD oder BD). Daumen drücken. Einsendeschluss ist der 19.11.2013. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



TITEL

MUSIKERHILFE

*Am 30. November stellt sich das Projekt
»create music« im Ringlokschuppen vor*

Als noch unbekannte, regionale Band die Karriere direkt in Locations wie dem Ringlokschuppen starten? Den ersten Auftritt als Vorgruppe einer Band wie Luxuslärm absolvieren? Genau das ermöglicht das Projekt „create music“. Junge Bands wurden aufgerufen, sich über die Website des Projekts zum Casting

ger von **Luxuslärm** auch Mitglieder von **Cro**, **Donots** und den **H-Blockx**. Dabei geht's nicht nur um Profitipps zum Thema Bandfeeling oder effektives Proben, es geht auch um digitales Marketing für Bands, Booking und Homerecording.

Unter dem Titel **create&connect** erwartet die Teilnehmer spannen-



Jan Zimmer von der Band „Luxuslärm“ gibt Tipps zum Bandfeeling und effektivem Proben

anzumelden. Das Genre, in dem sich die Band bewegt, spielte hierbei keine Rolle.

Mit Förderung des Ministeriums für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport, der LWL-Kulturstiftung und des Kultursekretariats NRW Gütersloh arbeitet seit dem Februar 2013 das neue Netzwerk **create music** unter der Trägerschaft der Landesmusikakademie NRW mit Fokus auf die Region Westfalen-Lippe. Zukünftig soll unter anderem auch mehr in den Musikerbereich Ostwestfalens investiert werden. Das bedeutet: Immer wieder Chancen für junge, aber auch semi-professionelle Bands, Förderung und Auftritte zu erhalten.

Am 30. November findet im Ringlokschuppen ab 10.30 Uhr eine eintägige Veranstaltung mit vielen kostenlosen Workshops und Möglichkeiten statt, Kontakte zu knüpfen. Anwesend und ansprechbar sind an diesem Tag neben dem Schlagzeu-

der Input zu den neuen finanziellen Fördermöglichkeiten, die create music anbietet. Zum Abschluss bietet die „create&connect Clubnacht“ ein Eventprogramm im Ringlokschuppen und in fünf weiteren Bielefelder Locations, etwa im Bunker oder im Stereo.

„create music“ will gerade Künstlern aus dem ländlichen Raum eine Möglichkeit bieten, sich zu vernetzen. Sowohl untereinander als auch mit Veranstaltern, Spielstätten und Tonstudios. Dass man sich gerade nicht in Hamburg, Berlin oder Köln befindet, sollte kein Grund für Misserfolg im Musikgeschäft sein. Wer sich künftig frühzeitig über die Webseite von create music registriert, kann sich zugleich für den Bandpool bewerben, der den Nachwuchsbands künftig Auftrittschancen in ganz Westfalen-Lippe ermöglichen wird.

Anmeldung für das Tagesprogramm unter www.create-music.info

Eintrittskarten
für Konzerte,
Theater, Sport...

konTicket

Konzert- und Theaterkasse

City-Passage · Bahnhofstr. 28 · 33602 Bielefeld
fon 0521/66100 · laden@konticket.de · www.konticket.de



montags und dienstags Studentenrabatt,
montags bis donnerstags von 11:00 - 14:00
happy hour >>> 15% auf den Haarschnitt
mittwochs & donnerstags bis 22:00 für Sie da!

**Hauptsache
die Haare
liegen**

Neues Bahnhofsviertel
Boulevard 7
33613 Bielefeld
T. 0521 5600113
www.drumhairum.de

Mo, Di & Fr 10:00 - 19:00
Mi & Do 10:00 - 22:00
Sa 10:00 - 16:00

drumhairum
Friseur am Boulevard



ALLES SELBSTGEMACHT

Bielefelder Musiklabel – heute: Coffeebreath and Heartache

Lange Zeit war es nicht einfach, eigene Musik auf einem Tonträger zu veröffentlichen. Dazu brauchte es einen Vertrag bei einer Platten-

firma, so einer riesengroßen, multinationalen richtigen Plattenfirma, der man bei Vertragsabschluss nicht nur sämtliche Rechte an den Songs,

sondern auch seine Seele überschrieb. Als Gegenleistung gab es die Musik auf Vinylplatte. Ein für jede Band unvergesslicher Moment.

Mitte der 1970er Jahre änderte sich dieser Zustand radikal, denn mit der aufkommenden Punkbewegung entwickelten sich Veröffentlichungsstrukturen, die bis heute nachwirken: ganz einfache Leute haben entdeckt, dass sie ihre eigenen Label gründen und Platten auf den Markt bringen können. Ein Gedanke, der um die Welt ging und Musik auf Tonträgern möglich machte, die bei den großen Plattenfirmen nicht auf offene Ohren stieß.

Auch in Bielefeld hat es immer wieder Musiklabel gegeben, die abseits der großen Plattenfirmen Tonträger produziert haben. Und auch

heute gibt es sie noch. Grunds sympathische Menschen, die neben ihrer Berufstätigkeit dafür sorgen, dass Bands ihre eigenen Platten in der Hand halten können, denn viele dieser Label produzieren überwiegend Vinylplatten.

Und diese Vinylplatten sind samt Verpackung oft kleine Kunstwerke. Das Label *Coffeebreath and Heartache* ist ein Paradebeispiel dafür, dass ein solch in die Jahre gekommenes Medium wie die Schallplatte, ganz unabhängig von der Musik, die auf der Platte zu hören ist, auch heute noch spannend und innovativ sein kann.

Gegründet wurde das Label 2010. Die gemeinsame Vorliebe für amerikanischen Punk hat die fünf Labelmacher davon überzeugt, dass sie das unbedingt machen müs-



sen, ein Label gründen. Seitdem haben sie dreizehn Platten veröffentlicht: „Die Bands, die wir veröffentlichten“, so Bastian Bredenköter, „haben ihre Wurzeln größtenteils im Punk, aber es gibt musikalische Ausreißer in alle Richtungen.“ Wichtig ist, dass es den Machern gefällt, jedenfalls auf der Ebene, dass keiner von ihnen ein wirkliches Problem mit einer Band oder deren Musik hätte.

Eine Vorliebe für Bands, die tausende von Kilometern herumreisen, um auch im noch kleinsten Club ihre Songs zu spielen, ist bei allen vorhanden. Und die erste Band für das neue Label ist schnell gefunden: Iron Chic aus New York. Deren Demotape ist als Cassette und CD-R schon seit 2008 im Umlauf, *Coffeebreath and Heartache* bringen sie als Maxi-Single heraus. Und schon die erste Veröffentlichung zeigt in ihrem Artwork, wo es hingehen soll: farbiges Vinyl, nur auf der A-Seite gibt es Musik zu hören, während die B-Seite mit Siebdruck verschönert wurde. Und das in einer Auflage von 320 Stück. Aufwändig produzierte Platten, die neben Musikfans auch den Sammler ansprechen, Platten für hoffnungslose Romantiker, wie die Labelmacher es auf ihrer Homepage selber beschreiben.

Da ist es nur logisch, dass das Label neben denen, die sich darum kümmern, dass immer neue Musik hereinkommt, über deren Veröffentlichung dann nachgedacht wird, mit David Finke auch ein gelernter Drucker mit eigener Werkstatt im Team ist: „Das gibt uns die Möglichkeit, viel auszuprobieren. Natürlich kann man ein Artwork planen, aber oft passieren gerade beim Ausprobieren Dinge, die wir dann übernehmen“, so David Finke. Ein falscher Farbverlauf, der übernommen wird, ein kleiner Fehler in der Druckvorlage, der dann eben dieses Einzigartige unterstreicht, das die Musik ebenso hergibt.

Und so entstehen mit jeder neuen Veröffentlichung, je nach



Das erste Release: Iron Chic – Demo '08

Auflage, bis zu fünfhundert handgemachte Unikate, mal mit Siebdruck, dann wieder mit Holzcover, unterschiedlichen Vinylfarben, Klappcovern und bedruckten Inlets – alles von den Labelbetreibern selber konzipiert, umgesetzt und handgearbeitet.

„In die ersten beiden Veröffentlichungen haben wir noch Geld rein gesteckt, ab der dritten Platte hat sich das dann selbst getragen“, so Bastian Bredenköter über die finanzielle Seite des Plattenrausbringens. Jede neue Veröffentlichung bedeutet auch Abende, an denen die fünf zusammensitzen und Plattencover knicken, falzen, zusammenackern, bedrucken, zurechtschneiden und was in Zukunft noch gemacht werden muss, um eine Platte zu machen.

Das ist viel Arbeit, die wenig in die Kassen spült, jedenfalls nicht in dem Sinne, dass man sich gemeinsam zur Ruhe setzen kann. Nein, reich wird man damit nicht, aber das ist auch nicht der Grund, weshalb man ein Label gründet. Jedenfalls nicht, wenn man, wie *Coffeebreath and Heartache*, ein Programm aufbaut, das an sich eine eher kleine Zielgruppe anspricht. Was nicht bedeutet, dass man in die Veröffentlichungen nicht mal reinhören sollte. *Sacha Brohm*

Das Label im Netz: coffeebreathandheartache.com



Das Team von Coffeebreath and Heartache

Deine Chance !

Abitur nachholen

am Westfalen-Kolleg Bielefeld

Tagesgymnasium für Erwachsene mit elternunabhängigem BAföG

Nächster Anmeldeschluss 15.11.2013

www.westfalenkolleg-bi.de
Tel: 0521 927340



Glücksmomente

Bei uns sind Sie in guten Händen!

Die Praxis rund um Gesundheit, Massage und Wellness.

Sie wünschen eine Auszeit, neue Energie oder einfach nur Entspannung?

Wir bieten:

Ina Kohbus
Familien- und Sozialtherapeutin, Ayurveda- und Hawaiianische Massagen
Telefon: 0521-78 53 82 2 | Mobil: 0151-19 30 55 82

Sandra Dietrich
Aromamassagen
Telefon: 0521-78 53 82 2

Sonja Sterner
Fußreflexzonennmassage, Ayurvedamassagen, Lomi Lomi Nui Massage
Telefon: 0157-79 25 62 04

Cordula Fornahl
Heilpraktikerin, Allergiebehandlung, Akupunktur, Bionesonanz
Telefon: 0521-32 71 41 08

Massage-Schnupperangebot zum Kennenlernen!

Für alle interessierten Neueinsteiger bieten wir eine 30-minütige Massage für 19 Euro an! Egal ob Rücken, Füße, Kopf oder Gesicht – das bestimmen Sie!

Dorotheenstr. 26, 33615 Bielefeld
www.ayurveda-in-bielefeld.de
www.naturheilpraxis-fornahl-bielefeld.de



Cate Blanchett und Alec Baldwin in „Blue Jasmine“

BLUE JASMINE

In alter Größe

Woody Allen hat wieder eine faszinierende Frauenfigur geschaffen

Wo genau bin ich?“ fragt Jasmine (Cate Blanchett) einen vorbeigehenden Passanten. Die Frage ist im Falle der New Yorkerin, die in San Francisco gestrandet ist, vor allem existenzieller Natur. Vollkommen verloren ist sie in dieser ärmlichen, aber keineswegs verwahrlosten Gegend, genauso wie in ihrem eigenen Leben, das von einem Tag auf den anderen in sich zusammen gefallen ist. Vor nicht allzu langer Zeit gehörte Jasmine noch zur New Yorker High Society. Ein Apartment an der Park Avenue so groß wie ein Fußballplatz, ein schickes Strandhaus für die Sommermonate, ein Chauffeur, der sie von einer Benefiz-Veranstaltung zur nächsten fuhr, und ein Ehemann, der als Investmentberater ein Vermögen verdiente, gehörten zu diesem Leben, das ihr weggepfändet wurde, als herauskam, dass Göttergatte Hal (Alec Baldwin) für den eigenen Wohlstand in fremde Kassen gegriffen hatte.

Nun steht Jasmine im Chaneljäckchen umgeben von ihren „Louis Vuitton“-Kofferset, auf dem ihre Initialen eingraviert sind, vor der Wohnung ihrer Schwester Ginger (Sally Hawkins) und hofft, auf der anderen Seite des Kontinents wieder auf die Beine zu kommen.

Die beiden Adoptivgeschwister trennen Welten. Ginger arbeitet in einem Supermarkt. Ihre Wohnung, in der sie mit ihren beiden Söhnen lebt, ist klein und eng. Die Ehe mit Augie (Andrew Dice Clay) ging in die Brüche, nachdem Hal den kleinen Lotteriegewinn des Schwagers verspekuliert

hatte, und ihr neuer Freund Chili (Bobby Cannavale) ist wenig begeistert, dass die zickige Schwester in Gingers Wohnung einzieht.

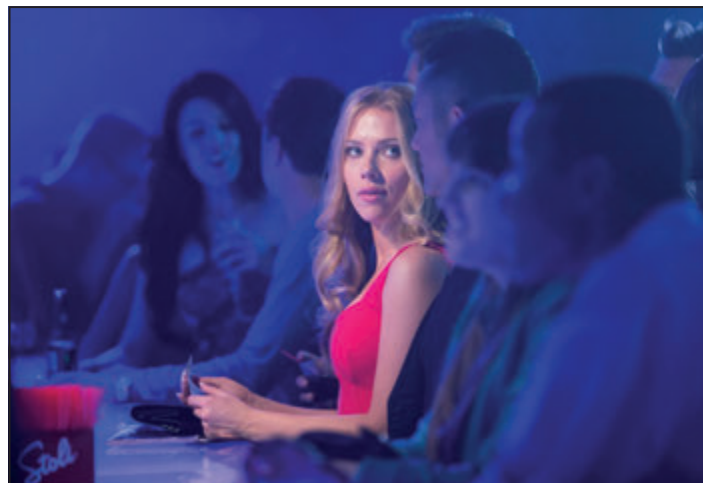
Mit *Blue Jasmine* wandert Woody Allen in seinem 44. Film auf vertrautem Terrain. Schon immer hatte Allen ein gutes Händchen für die differenzierte Ausgestaltung neurotischer Frauencharaktere, und nicht selten wurden die Figurenentwürfe mit einem Oscar für die jeweiligen Darstellerinnen vergoldet: Diane Keaton für *Der Stadtneurotiker*, Mira Sorvino für *Geliebte Aphrodite* und Penélope Cruz für *Vicky Cristina Barcelona*.

In *Blue Jasmine* ist es die ohnehin hervorragende Cate Blanchett, die in der Rolle einer Frau am Rande des Nervenzusammenbruchs noch einmal über sich hinauswächst. Einerseits ist diese gefallene Park-Avenue-Diva ein Monster, das ohne nachweisbare soziale Kompetenzen seine Mitmenschen durch pure Ignoranz auszusaugen scheint. Andererseits erarbeitet sich das neurotische Wesen zunehmend das Mitgefühl des Publikums.

Mit unnachgiebiger Genauigkeit zeigt *Blue Jasmine* eine Frau im freien Fall durch die sozialen Hierarchien und befindet sich damit an einem Brennpunkt der amerikanischen Krisengesellschaft. Aber natürlich wird Allen auch hier nicht zum Klassenkämpfer, sondern bleibt seiner präzisen psychologischen Betrachtungsweise treu.

Dennoch wird hier das Aufeinanderprallen der verschiedenen sozialen Milieus mit feiner Ironie zelebriert, wobei auch die proletarischen Klischees lustvoll unterwandert werden, wenn sich harte Working-Class-Kerle auch schon mal als echte Heulsusen erweisen dürfen.

Wer *Matchpoint* gesehen hat, weiß, dass man sich in den Filmen Woody Allens nie wirklich in Sicherheit wiegen darf, und so findet auch



Ganz klar eine 10: Scarlett Johansson in „Don Jon“

Blue Jasmine eine höchst originelle Schlusswendung, in der Regisseur und Hauptdarstellerin wahre Größe beweisen. **Martin Schwickert**

USA 2013 96 min R: Woody Allen K: Javier Aguirresarobe D: Cate Blanchett, Sally Hawkins, Alec Baldwin

DON JON

Verrückt nach

Scarlett Johansson will nur das Eine: Romantik. Und Joseph Gordon-Levitt nur das andere.

Wenn Jon Martello (Joseph Gordon-Levitt) mit seinen Freunden im Club abhängt, wird jede Frau, die zur Tür hereinkommt, auf einer Skala zwischen 1 und 10 bewertet. Woche für Woche schleppt Jon Damen der Kategorie 8 und 9 zu einem One-Night-Stand ab. Aber sobald die Liebhaberinnen in den postkoitalen Dämmerzustand versunken sind, schleicht sich Jon zu seinem Computer, um mit Hilfe von Pornovideos noch einmal selbst Hand anzulegen. Virtueller Sex und Masturbation sind für den Süchtigen weitaus befriedigender als die Niederungen des real existierenden Beischlafs.

Das Lebensmodell des überzeugten Junggesellen kommt ins Wanken als Barbara Sugarman (Scarlett Johansson) den Raum in einem roten Kleid betritt. Ganz klar eine 10, befindet Jon fachmännisch, und merkt nicht, dass er schon selbst zur Beute geworden ist. Barbara geizt zwar nicht mit ihren erotischen Reizen, ist aber für flüchtige Affären nicht zu haben.

So wie Jon seine Vorstellung vom perfektionierten Sex aus Pornofilmen bezieht, nähren sich Barbaras Ansichten über die Liebe von roman-

tischen Hollywoodfilmen. Um seine Traumfrau zu erobern, muss sich Jon tatsächlich auf eine Beziehung einlassen.

In seinem Regiedebüt zeichnet Joseph Gordon-Levitt das humorvolle Porträt eines Pornosüchtigen, das für einen amerikanischen Film überraschend freizügig mit seinem Sujet umgeht. Unter der frivolen Komödienoberfläche geht es um die „Objektivierung“ von Liebesbeziehungen und um das kriselnde, männliche Selbstverständnis. Aber daraus entwickelt Gordon-Levitt keinen „Themenfilm“, sondern ein quirliges, intelligentes Lustspiel, in dem neben Geschlechterklischees genauso die romantischen Konventionen lustvoll und mit einigen überraschenden Wendungen unterwandert werden. **Martin Schwickert**

Don Jon USA 2013 90 min R&B: Joseph Gordon-Levitt K: Thomas Kloss D: Joseph Gordon-Levitt, Scarlett Johansson, Julianne Moore

THE LUNCHBOX

Suppenpost

Ein indisches Alltagsmärchen über die große Stadt und die Liebe

Anderere Länder haben ihre Bratkartoffelverhältnisse, Indien hat seine Dabbawallas. Jedenfalls in Mumbai. Da transportieren die Essensbringer-Clans jeden Mittag Henkelmänner von den zu Hause kochenden Frauen oder Restaurants zu ihren Ehemännern in den aberhundert von Büroetagen. Das System ist weltweit einmalig und genügt selbst höchsten Ansprüchen modernen Qualitätsmanagements. Und doch geht eines Mittags etwas schief. Kaum hat die junge Ehefrau Ila (Nimrat Kaur) ihrem mit der Zeit gleich-



So sieht Liebe aus: „The Lunchbox“

gültig gewordenen Mann ein besonderes Essen gekocht und es mit Liebeskräutern von der Nachbarin gewürzt, da wird ihre Lunchbox vertauscht und landet auf dem Tisch des pensionsreifen Buchhalters Saajan (Irrfan Khan). Der ist Witwer, vertrocknet und griesgrämig zu seinen Kollegen. Aber das Essen ändert alles.

Jedoch ganz anders als in amerikanischen Romcoms. Zwischen Ila und Saajan entwickelt sich eine rege aber zurückhaltende Zettelfreundschaft über die beständig falsch hin- und richtig wieder zurückgelieferte Lunchbox. Die beiden einsamen Seelen berichten einander von ihrem Leben und ihren Sorgen, und am Ran-

de fällt eine Menge unaufdringlicher Sozialkritik ab. Ila erzählt von ihrem Bruder, Saajan beschwert sich, dass es auf den Friedhöfen der übervollen Stadt nur noch vertikale Gräber gibt. Und ganz nebenbei erwacht er zum Leben, ist freundlich zu Kollegen. Und auch Ila lernt etwas. Natürlich versuchen die beiden, sich zu treffen, und geschickt findet Regieдебütant Ritesh Batra eine realistische Lösung für sein Märchen.

The Lunchbox ist wunderbares indisches Kino und ganz fern von Bollywood, romantisch, humorvoll und nur ein bisschen bitter. *Wing Indien 2013. R: Ritesh Batra B: Ritesh Batra, Rutvik Oza K: Michael Simmonds D: Irrfan Kahn, Nimrat Kaur, Nawazuddin Siddiqui*

HEMEL

Lost Girl

Nymphomanie macht einsam. Eine weibliche, niederländische Antwort auf »Shame«

Da liegt eine nackte Frau im Bett. Kaltes Licht liegt über ihr. Und ein nackter Mann. Viel Spaß scheinen sie aber nicht zu haben.

Im letzten Jahr rannte Michael Fassbender in *Shame* immer der Lust nach in sein Unglück, diesmal leidet Hannah Hoekstra an der Verabsolutierung des Geschlechtlichen. Zwar drohen dort Steve McQueen und hier die Regisseurin Sacha Polak nicht mit dem Teufel als Strafe, aber doch mit tiefer Trauer über die Leere zwischen den Laken. Genauer: Beide Filme kamen international zur gleichen Zeit heraus und Sacha Polak will sich *Shame* erst jetzt ansehen.

Die junge Hemel (niederländisch für „Himmel“) fällt sofort durch unmädchenhaftes Verhalten im Bett auf. Als ihr Liebhaber eine Schamrasur anregt, weil er „kein Buschmann“ sei, kontert sie mit „aber ein Kinderschänder?“ und als er sich

über unhygienische Haare auslässt, hält sie dagegen, Sex sei per definition unhygienisch. Dann geht sie aufs Klo, übt Stehpinkeln und bringt ihm dann doch den Rasierer.

Sacha Polak setzt mehrere solcher Episoden unverbunden aneinander, und schon bald lernen wir, Hemel hat ein eher männliches Paarungsmuster, und sie hat es von ihrem Vater. Der wechselt seit dem Tod der Mutter seine Freundinnen ständig und geht mit seiner Tochter um, als wäre sie noch klein. Giggelnd balgen sie sich am Boden, und trotzig reagiert sie auf die Nachricht, dass ihr Vater plötzlich doch die wahre Liebe gefunden zu haben scheint.

Hemel ist gefangen zwischen altklugem, manchmal zynischem Kind und einer Frau, die sie sich nur als Lustobjekt vorstellen kann. Ein bisschen Elektra-Komplex spielt auch hinein, aber so, wie Sacha Polak die ausführlichen Sexszenen des Anfangs zurücknimmt, verschwinden allzu deutliche Erklärungen. Auch die Bilder rutschen immer wieder aus dem Fokus und zeigen die zunehmend verstörte Hemel in Großaufnahmen. Das öffnet viele Verständniswege. Auch am offenen Ende ist sie noch ein unreifes Kind, aber sie



Volles Programm
in 30 Städten mit Filmen aus NRW
www.nrw-kinotag.de

Förderer

Film und Medien
Stiftung NRW

Ministerium für Kultur, Jugend
und Gleichberechtigung

Sponsor

NRW BANK

Medienpartner

biograph

choices

MOVIEBETA

trailer

engels

filmjournal

FILM
DIENST

Verantwortlicher Veranstalter:
KINO GESELLSCHAFT KÖLN



Sex macht einsam: Hannah Hoekstra in „Hemel“

weint immerhin schon. Und wir behalten im Kopf, dass Sex ganz sicher unhygienisch ist, aber beileibe keine Sünde. Nur nicht unbedingt der Königsweg zum Himmel. *Wing*

NL 2012. R: Sacha Polak B: Helena van der Meulen K: Daniel Bouquet D: Hannah Hoekstra, Hans Dagelet, Rifka Lodeizen, Mark Rietman.

DJECA – KINDER VON SARAJEVO

Wacklige Geschichten

Ein düsteres Gegenwartsdrama aus Bosnien

Mit all den automatischen Bildstabilisatoren ist es heute eigentlich richtig schwierig, ein Bild zum Wackeln zu bekommen. Bei einem Film wie *Dejca*, der ununterbrochen seekrankmachende Schwankbilder präsentiert, frage ich mich inzwischen, ob im Team bei den Dreharbeiten extra jemand zuständig war fürs Kameramanschubsen.

Aida Begic hat für ihren Film über das heutige Bosnien vieles benutzt, das wackelt. Die einfallslose Dramaturgie zum Beispiel, nach der sich ein Waisen-Geschwisterpaar heute durchschlagen muss, die junge Frau als Köchin, der jüngere Bruder als Schüler, der ständig aneckt. Das neue Bosnien ist hier erstaunlicherweise muslimfeindlich (Nachrichten aus dem Land berichten etwas ganz anderes), weshalb die Heldin, durchgehend mit Kopftuch unterwegs, neben ihrem traumatischen Alltag, der nur in düstersten Farben und – erwähnten wir das schon? – mit Wackelbildern präsentiert wird, eine religiöse Identität entwickelt; Allah gibt ihr Halt.

Durchgehend mit Debütanten besetzt, kann auch die darstellerische

Leistung des Alltagselends nicht wirklich überzeugen. Zu hölzern agieren die Schauspieler an einer immer hektischen Kamera vorbei, die manchmal keine Sekunde stillstehen kann und dann wieder in einer Dialogszene wie festgefroren steht (immerhin: auch hier wackelt sie).

Das überaus deprimierende und wenig ansprechende Drama über die Folgen des Bosnienkrieges wurde für arte/ZDF produziert. Die werden das irgendwann nachts um 11 versenden. Ins Kino muss dafür kein Mensch. *Thomas Friedrich*

D/F/Bosnien 2012. R & B: Aida Begic K: Erol Zubrevic D: Aleksandar Seksan, Jasna Beri, Stasa Dukic

IM WEISSEN RÖSSL – WEHE, DU SINGST!

Neue Spießer

Ein modernisierter Operetten-Klassiker

Ralph Benatzkys *Im weißen Rössl* gehört seit seiner Premiere in Berlin 1930 zu den Dauerbren-



... und jetzt singen sie gleich: „Im Weißen Rössl – Wehe, Du singst!“

nern auf den Operettenbühnen. Während der Nazizeit geriet das Singspiel in drei Akten aufgrund seines ironischen Zugangs zur Folklore als „entartete Kunst“ auf den Index, um in den fünfziger und sechziger Jahren wieder ein fröhliches Comeback zu feiern. Werner Jacobs Verfilmung mit Peter Alexander in der Rolle des liebeskranken Kellners sorgte dafür, dass das fröhliche Treiben im Salzkammergut auf jeder noch so entlegenen deutschen Provinzbühne in Szene gesetzt wurde.

Sein jüngstes Revival erlebte das „Rössl“ 1994 in der Berliner „Bar jeder Vernunft“ und wurde mit den Geschwister Pfister, Otto Sander und Max Raabe in den tragenden Rollen plötzlich zum Kultstück der Theaterszene. Mit einiger Verspätung versucht Christian Theede nun auf den Zug aufzuspringen und verortet seine Adaption mit einer Rahmenhandlung in der Gegenwart.

Die gestresste Karrierefrau Ottilie (Diana Amft) hat im dauerverregneten Berlin wenig Glück mit der Liebe. Statt des erhofften Heiratsantrages wird sie von ihrem langjährigen Geliebten im Restaurant abserviert. Aber da fährt auch schon Vati mit einem alten Mercedes vor und lädt die frustrierte Tochter zu einer Spritztour nach Österreich ein, wo die Urne seiner Frau die letzte Ruhestätte finden soll. An der Grenze zum Salzkammergut bricht der Himmel auf, gleich zwei Regenbögen verwandeln das sonnenbeschiedene Bergpanorama in eine Kitschpostkarte, und damit hat Ottilie die Schleuse ins romantische Märchenland passiert.

In den ersten dreißig Minuten geht Theede in die Vollen und inszeniert die Ankunft am Wolfgangsee mit aufwendigen Tanz- und Gesangschoreografien, taucht die Bilder in grelle Farben und lässt die abgebrühte Großstadtzicke ordentlich staunen über die amouröse Dauerbefeuerung, die

ihr in Form des sofortverliebten Dr. Otto Siedler (Tobias Licht) entgegentritt. Aber nach einem bunten Auftakt geht der Inszenierung die Luft aus. Vor allem die halbherzig modernisierten Musiknummern wollen nicht wirklich zünden. Etwas verkrampft wirkt der Versuch, einen Schmachtsong wie „Die ganze Welt ist himmelblau“ aufzupeppen, wo mehr Mut zur Schnulze größere Wirkung erzielt hätte.

Ohnehin lässt die Sangeskraft der meisten Darsteller zu wünschen übrig. Einzige Ausnahme: die fabelhafte Edita Malovcic, der allerdings in der Rolle der Rössl-Wirtin Josepha zu wenige musikalische Einsätze vergönnt sind. Diana Amft, die es als Dr. Gretchen Haase in *Doctor's Diary* zu TV-Ruhm gebracht hat, entwickelt auf der großen Leinwand erhebliche Aura-Defizite.

Äußerst hartnäckig reitet Theede auf dem Kontrast zwischen herzloser Gegenwart und dem nostalgischen Rössl-Universum herum, wo Männer wild entschlossen Heiratsanträge stellen anstatt per SMS Schluss zu machen – und irgendwann fragt man sich, ob die modernisierte Fassung in ihrem Herzen nicht spießiger ist, als es das Original jemals war.

Martin Schwickert

D/ÖR 2013 90 min R: Christian Theede B: Jan Berger K: Christian Schuh D: Diana Amft, Tobias Licht, Edita Malovcic

ZAYTOUN

Homeland

Friede, Freude, Eierkuchen: Ein rührendes Kriegsmärchen aus Nahost

Als 1982 während des israelischen Angriffes auf Beirut ein Pilot abgeschossen und gefangenengenommen wird, ist der Junge Fahed einer seiner Bewacher. Als Palästinenser in Beirut selbst ein Außenseiter, schwankt Fahed zwischen Hass auf den Feind und der verlockenden Möglichkeit, mithilfe des Piloten über die Grenze zu gehen und den Libanon zu verlassen.

Die ersten Bilder aus Beirut, die Eran Riklis (*Die syrische Braut*) gefunden hat, sind überaus beeindruckend. In einer atemberaubenden ungeschnittenen ersten Szene folgt er Fahed durch Straßen und Gassen, wir sehen Soldaten, Straßenverkäufer, ein UN-Fahrzeug – und eine zerstörte Stadt. Als der Pilot Yoni seinem Bewacher droht „Meine Leute werden mich suchen und finden und diesen Ort zerstören“, antwortet der nur lakonisch: „Dieser Ort ist schon



Abdallah El Akal und Stephen Dorff in „Zaytoun“

zerstört.“ Fahred verliert seinen Vater während eines Luftangriffes, und in der Schule stehen auf vielen leeren Bänken die Fotos seiner toten Mitschüler, die in diesem Krieg sterben (und nicht nur als Opfer der Israelis, wie Riklis zeigt). Nachdem sich der Soldat und der Junge verständigt haben (du hilfst mir raus, ich bring dich dafür über die Grenze), verwandelt sich der Film in das, was zu befürchten war: Ein immer noch sanft ironisches, aber doch arg verkleisterndes Versöhnungsdrama mit sehr verlogendem Ende. Die Flucht filmt Riklis als eine slapstick-

hafte Aneinanderreihung von Fehlern und Pech und Zufall, aber all das bringt die beiden Protagonisten zusammen, die sich immer tiefer und verständnisvoller in die Augen sehen.

Stepfen Dorff als Pilot Yoni und Abdallah El Akal als Fahed machen ihre Sache gut. Aber auch sie finden keinen rechten Zugang zu ihren Figuren. Der deprimierendste Gedanke, der einem nach *Zaytoun* kommen mag, ist der, dass Riklis die 80er Jahre als Hintergrund wählte, weil vor der religiösen Fanatisierung und 9/11 vielleicht so etwas möglich ge-

wesen sein könnte. Nach all den Selbstmordanschlägen, nach Hamas und zwei Gaza-Kriegen, ist *Zaytoun* nicht mehr als ein sentimentales Märchen. *Thomas Friedrich*

Israel 2012 R: Eran Riklis B: Nader Rizk K: Dan Laustsen D: Stepen Dorff, Abdallah El Akal, Ali Sulimann

THE ACT OF KILLING

Mörderspiel

Eine verstörende Dokumentation über Großväter des Verbrechens

Am Anfang haben wir sie einfach zu Tode geprügelt“, lächelt der Anette Greis, „Aber das machte zu viel Blut. Und dann hatte ich eine Idee.“ Stolz führt er seine Drahtschlinge für saubere Hinrichtungen vor, und wenn sie ihm beim Rest seiner Jugenderinnerungen locker um den Hals hängt, möchte manch einer gern ein bisschen daran ziehen.

Anwar Congo war 1965 einer der Führer der „Kino-Mafia“. Die jungen Leute gingen gern in Elvis-Filme, ver-

kauften Tickets auf dem Schwarzmarkt, spielten im wahren Leben Hollywood-Helden nach und brachten jeden Kommunisten um, den sie fanden. Aufgestachelt von der Regierungspropaganda Suhartos, der sich gerade an die Macht geputzt hatte, jagten Milizen jeden Staatsfeind. Und die Jugendlichen waren stolz darauf, sich nicht mit ideologischen Fragen aufzuhalten. Man sagte ihnen einfach, wer der Feind war. „Auch der Vater meiner Freundin, damals“ lacht ein dick gewordener Kampfgefährte Anwars. „Erinnerst du dich?“ und alle grinsen, als ginge es um eine wilde Party.

Heute sind die „Gangster“ von damals immer noch hoch angesehen im Lande und die Regierung kommt immer noch nicht ohne die Paramilitärs aus. Der amerikanische Filmmacher Joshua Oppenheimer beobachtet in dieser dänischen Produktion den verwirrenden indonesischen Alltag, in dem die Todesschwadronen einmal sogar im TV beklatscht berichten, wie sie damals 2,5 Millionen Kommunisten auslöschten. Und dass sie nun einen Film darüber drehen. Mit Musik.

Verkleidet als Cowboys oder mit falschen Zähnen und gefärbten Haaren inszenieren die älteren Herren den Furor der Jugend in Film-Floskeln neu. Manchmal spielen sie auch selbst ein Folter-Opfer oder erfinden eine Alptrauumszene, in der ein Dämon Anwar quält, der seit damals manchmal schlecht schläft. Am Höhepunkt massakriert eine Horde ein ganzes Dorf und der dritte Killer von links muss seine mitspielende Tochter anschließend trösten: „Benimm dich. Schauspieler weinen immer nur in der Szene“.

Das ist ein Problem des Films. Die Realität, einschließlich der selbstgedrehten Psycho-Dramen darin, ist so unglaublich, dass vieles dann doch nach Inszenierung riecht. Der Film erklärt nichts. Weder den Kommunisten-Hass der 60er, noch das völlige Ausbleiben jeder Form von Aufarbeitung im heutigen Indonesien. Manchmal verlässt er die Nahperspektive, etwa wenn er einen Killer die grausigsten Tötungsarten im Off schildern lässt, während er in einem Luxuskaufhaus in den Edelwaren stöbert. Manchmal unterläuft er sie gemein, wenn er etwa Anwar beim Betrachten eines Muezzins im TV geradezu staatsgefährdend äußern lässt, das sei auch so ein Kommunist, den er damals nur nicht erwischt hätte.

Der Abend ist zuverlässig verdorben nach diesem Film, der jedem noch ziemlich lange im Kopf herumgehen wird. *Wing*

D 2012 R+B: Joshua Oppenheimer

ALLES IM KINO

SEIT DEM 7.11.2013

Blackfish – bewegende Dokumentation über SeaWorld und wie man dort mit Orcas umgeht; mehr stand im letzten Heft.

Blue Jasmine – der neue Woody Allen-Film ist eine One-Woman-Show für Cate Blanchet; siehe Seite 10

Chasing Ice – wie der Fotograf James Balog seit Jahren keine Mühe scheut, um am Rückgang der Gletscher zu beweisen, dass der Klimawandel längst eingesetzt hat; mehr stand im letzten Heft.

Computer Ches – sehr stylische Nerd-Hommage; mehr stand im letzten Heft.

Das große Heft – die seltsamen Zwillingenbrüder; siehe Seite 14

Das kleine Gespenst – Neuverfilmung mit Anna Thalbach.

Djeca – Kinder von Sarajewo – wer sich mal so richtig deprimieren lassen möchte... siehe Seite 12

Fuck ju Göhte – Bad Teacher; deutscher Lachfilm.

Hawaii – Schwulendrama.

Im weißen Rössl – Wehe, du singst! – sie singen ständig; siehe Seite 12

Kopfüber – Kinderproblemfilm.

Let it Ride – The Craig Kelly Story – der Tod eines Snowboarders; Doku.

Master of the Universe – Bänkerdoku, in der der Geldverschieber Rainer Voss erklärt, wie man die Welt mit Geld in die Knie zwingt.

Orchester im Exil – Doku über das Schicksal verschiedener Musiker in Deutschland nach der Machtergreifung der Nazis.

Sharknado – fliegende Fische; siehe Seite 16

You're Next – erfrischend unverstellter Horrorfilm; siehe Seite 15

AB DEM 14.11.2013

Al-khoroug lel-nahar – Coming Forth By Day – karger ägyptischer Spielfilm über eine Frau, die ihren totkranken Vater pflegt und ein bisschen von der Revolution mitbekommt.

Captain Phillips – wenn am Ende die somalischen Piraten von der US-Marine abgeknallt werden, wird in US-Kinos Beifall geklatscht.

Die Legende vom Weihnachtsstern – norwegischer Märchenfilm.

Don Jon – Joseph Gordon-Levitt will Pornos und Scarlett Johansson; siehe Seite 11

Eltern – deutsches Leben viel traurig. Mit Charly Hübner und Christiane Paul.

Escape Plan – die sehr alt gewordenen Testosteronstengel Schwarzenegger und Stallone hauen wieder alles kaputt.

Gypsy Spirit – Ein musikalisches Roadmovie – Doku.

Hemel – die nette Nymphomanin; siehe Seite 11

Jackpot – Vier Nieten landen einen Treffer – Krimikomödie; siehe Seite 16

Jenseits der Hügel – flüchten oder standhalten? Die eine geht nach Deutschland, die andere bleibt in Rumänien im Kloster.

Jung & schön – das neue Erotikdrama von Francois Ozon; siehe Seite 14

Las Vegas – Altherrenkomödie von Jon Turteltaub, mit Michael Douglas, Robert De Niro, Morgan Freeman und Kevin Kline

The Act of Killing – Dokumentation über das große Morden in Indonesien in den 60ern; siehe Seite 13

Um jeden Preis – holpriges Bauerndrama mit Dennis Quaid und Zac Efron. Quaid will seine Farm erhalten, Söhnchen Efron will lieber Autorennen fahren. Aber das Schicksal schweisst sie zusammen.

Zayotoun – alles wird ziemlich gut; siehe Seite 12

Zonenmädchen – eine nostalgische Retro-Doku.

AB DEM 20.11.2013

Aschenbrödel und der gestiefelte Kater – deutsche Märchenkomödie.

Ayas – Animationsfilm über eine Kinderbande in Istanbul.

Der Mohnblumenberg – japanischer Animationsfilm von Goro Miyazaki.

Die Tribute von Panem 2 – Catching Fire – das Plakatmotiv ist ziemlich von „King Arthur“ geklaut.

Getaway – Rennfahrerkrimi mit Ethan Hawke.

Ich und du – während Bernardo Bertolucci immer weiter altert (was soll er auch tun?) werden seine Darsteller immer jünger.

Lunchbox – Happy Meal; siehe Seite 10

Malaviva – The Family – Gaunerkomödie von Luc Besson, mit Robert De Niro, Michelle Pfeiffer und Tommy Lee Jones; mehr im nächsten Heft.

Ram-Leela – Bollywood-Schmachtfetzen.

Scherbenpark – Verfilmung des gleichnamigen Bestsellers.

Vaters Garten – Die Liebe meiner Eltern – schrullige Doku.

Venus im Pelz – Polanski verfilmt den Versuch, Leopold von Sachers Stück auf die Bühne zu bringen.

Wasser und Feuer – türkische Romanze.

Watchtower – türkischer Thriller.

VIELE ZIELE. EIN WEG. PARACELSUS.

Erleben Sie die Vielfalt
der Naturheilkunde:
Werden Sie Heilpraktiker!

14 Berufsausbildungen mit und ohne
Abitur, nebenberuflich oder Vollzeit:

- Heilpraktiker
- Heilpraktiker für Psychotherapie
- Tierheilpraktiker
- Psychologischer Berater
- Wellnesstrainer
- u.v.m.

Tausende Fachseminare und Workshops
an 54 Schulen in Deutschland und der
Schweiz machen Paracelsus zu
Europas Nr. 1. Informieren Sie sich.



SEMINARE & WORKSHOPS, z.B.

- Lernberater, -trainer
- Phytotherapie
- Traditionelle Chinesische Medizin
- Yogalehrer, -therapeut
- Suchtberater, -therapeut
- Osteopathie

paracelsus
die heilpraktikerschulen

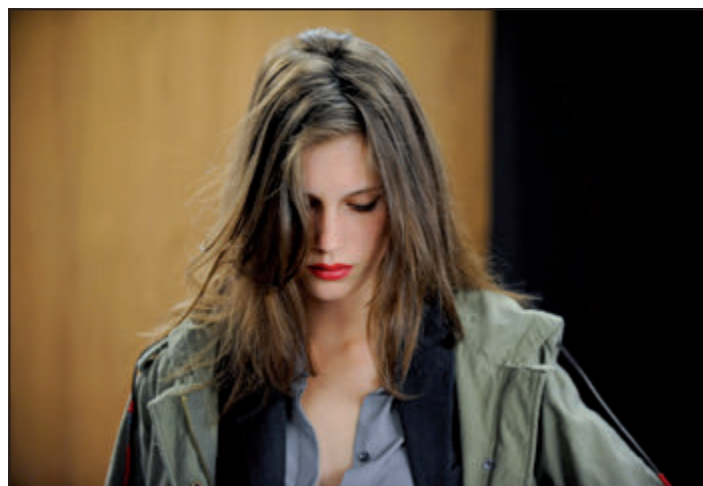
In Bielefeld: Herforder Straße 74 · Telefon: 0521 / 136 80 63
In Münster: Kaiser-Wilhelm-Ring 4-6 · Telefon: 0251 / 478 83
www.paracelsus.de · Rufen Sie uns für ein Beratungsgespräch an.

15. QUEERSTREIFEN

Lesbisch-schwul-queere
Filmtage
in Münster

Do 7. – So 10. Nov. 2013
Programmkino Cinema

Ökonomische Zusammenarbeit und Unterstützung von und für: Antidiskriminierungsstelle der Stadt Münster
• Cinema • Die Linke • DiNA Queer • Homochrom Köln, Uerbin und • Kampagne „anders und gleich“ – Nur das ist
Wirklich! • KOM e.V. • Lesbisch Schwule Filmtage Hamburg • International Queer Film Festival (ganz besonders!) •
Lesbenreferat ASIA Uni Münster • Lesbisch-schwul Filmtage Karlsruhe • LIVAS • MAG Lesben • Perlen Münster
• QueerFilmFestival Bremen • QueerFilmFestival Esslingen • Schwulenreferat ASIA Uni Münster • Wir kooperieren
mit den „QueerScope – Independent German Queer Film Festival“ www.queerstreifen.de



Marine Vachth ist „Jung & schön“

JUNG & SCHÖN

Sex sells

François Ozons eher nüchterner
Blick auf die Leidenschaft

Isabelle (Marine Vachth) ist gerade 17 geworden und lässt sich im Sommerurlaub eher halbherzig auf eine Affäre mit einem deutschen Touristen ein. Der erste Sex am Strand wird für sie zu einer freudlosen Erfahrung, bei der sie als kühle Beobachterin neben sich zu stehen scheint. Aber sie spürt auch die Macht und die Anziehungskraft, die sie durch ihre Attraktivität auf Männer hat. Und wenn der Film, der sich durch die vier Jahreszeiten in Isabelles Leben vorarbeitet, auf den Herbst vorspült, betritt das Mädchen im Kostüm ein Pariser Hotel, wo sie sich mit einem Freier verabredet hat. Das notwendige Rüstzeug für ihr neues Gewerbe hat sie sich auf Pornoseiten im Internet angeeignet und die Kontakte zur Kundschaft werden über anonymisierte Chatrooms hergestellt.

Isabelle kommt aus modernen, bürgerlichen Verhältnissen und prostituiert sich nicht aus einer finanziellen Notlage heraus. Die vielen grünen Hunderter versteckt sie vor Mutter und Haushälterin im Kleiderschrank, ohne dass das Geld ihren Teenageralltag verändert. Zu Hause schweigt sich das Mädchen aus und der Film bedrängt seine jugendliche Hauptfigur nicht mit analytischem Forschungsinteresse.

Den eigenen Körper zu verkaufen, ist eine Option, die heute allen mit wenigen Mausklicks zur Verfügung steht – und damit auch ein Feld für jugendliche Extremerfahrungen. François Ozon schickt seine Protagonistin nicht auf die Straße des Verderbens. Isabelles Geheimnis fliegt durch einen tragischen Glücksfall auf, bevor es zu gefährlichen Situationen kommen kann.

Was den Film auszeichnet, ist der respektvolle Umgang mit seiner ju-

gendlichen Hauptfigur. Die Sexszenen werden ohne Prüderie bebildert und bleiben dennoch auf den notwendigen Aussagegehalt reduziert. Ozon rückt seiner Protagonistin nicht auf die Pelle, drängt sie nicht zu Geständnissen, sondern akzeptiert ihre Unnahbarkeit. Dass hier dennoch immer wieder Risse im kühlen Selbstbewusstsein und Einblicke in die im Umbruch befindliche Seele sichtbar werden, ist auch und vor allem das Verdienst der 22jährigen Marine Vachth, die nach einer Laufbahn als Model das Fundament für eine vielversprechende schauspielerische Karriere legt. *Martin Schwickert*

Jeune & jolie F 2013 B&R: François Ozon
K: Pascal Marti D: Marine Vachth, Géraldine Pailhas, Frédéric Pierrot

DAS GROBE HEFT

Allmähliche Verrohung

Agota Kristofs Roman in einer
angemessen kühlen Verfilmung

Fein säuberlich sind die Teufelskäfer nebeneinander aufgereiht. Mehr als Hundert einzeln mit einer Nadel auf eine Pappe gespießt. Die beiden dreizehnjährigen Zwillingenbrüder (László und András Gyémánt) haben diese Insekten-sammlung nicht aus zoologischem Interesse angelegt. Das reihenweise Töten der Tiere begreifen sie als eine „Übung in Grausamkeit“, mit der sie sich vertraut machen müssen, um in der Welt, in der sie leben, zurecht zu kommen.

Die Zwillinge sind Kinder des Krieges. Der Vater ist an der Front und die Mutter hat die beiden zur Großmutter aufs Land gebracht. Die Alte, die im Dorf nur „die Hexe“ genannt wird, schimpft die Enkel als Hundesöhne und lässt sie hart arbeiten für

FILME

einen Teller dünne Suppe und einen engen Schlafplatz in der Nische der verwahrlosten Stube.

Die unzertrennlichen Brüder richten sich ein in einer Welt, in der es ums nackte Überleben geht, jeder nur an seinen eigenen Vorteil denkt und Menschen von Menschenhand tagtäglich getötet werden. Gegenseitig härten sie ihre Körper mit Schlägen ab und können der prügelnden Großmutter schon bald die Stirn bieten. In einer „Übung zur Abhärtung der Seele“ verbrennen sie die lange Zeit sehnsüchtig erwarteten Briefe der Mutter, an deren Liebe sie nicht erinnert werden möchten. Die selbst verordnete, systematische Verrohung lässt die beiden Jungen überleben, während um sie herum die Zerstörung der Zivilisation vorangetrieben wird.

Mit *Das Große Heft* verfilmt der ungarische Regisseur János Szász den mehrfach preisgekrönten Roman von Agota Kristof, der den Prozess menschlicher Verrohung an zwei unzertrennlichen Zwillingen vor dem Hintergrund des Zweiten Weltkrieges exemplifiziert. Mit einer ebenso nüchternen wie poesievollen Erzählweise nähert sich der Film



Rituale der Abhärtung: „Das große Heft“

dem Stil des Romanes an, der mit kalter Präzision das grausame historische Umfeld abtastet, in dem die kindliche Unschuld keine Überlebenschancen hat.

In unspekulativen Bildern nimmt der Film die subjektive Perspektive der Zwillinge ein und zeigt eindringlich, ohne sich an Gewaltexzessen zu weiden, die enormen Zerstörungskräfte, die der Krieg in der Seele der Kinder entfaltet, genau wie die persönliche Integrität, die sie daraus entwickeln. *Martin Schwickert*

A nagy füzet U 2013 R: János Szász B: János Szász, Andreas Székér K: Christian Berger D: László und András Gyémánt, P: roska Molnár, Ulrich Thomsen

YOU' RE NEXT

Keine Gefangene

Ein Horrorfilm von subtilem Humor und größter Härte

Der 35. Hochzeitstag von Paul und Aubrey Davison steht bevor. Den wollen sie im Kreise der Familie feiern und laden die vier erwachsenen Kinder samt deren Lebensgefährtinnen auf den Familienlandsitz ein. Crispian (AJ Bowen), ein mäßig erfolgreicher Literaturdozent, folgt der Einladung mit gebremster Freude. Beim ersten gemeinsamen Abendessen findet seine neue Freundin Erin (

Sharni Vinson) heraus, warum das so ist. Crispian's Bruder Drake provoziert seine Geschwister mit kleinen, gemeinen Sticheleien, was bald zu Handgreiflichkeiten führt. Wie peinlich. Aber doch ungefährlich.

Ganz anders was nun über die Festgesellschaft hereinbricht. Aus dem Hinterhalt wird sie von einer Gruppe tiermaskentragender Killer, bewaffnet mit Armbrüsten und Äxten, angegriffen. Die brutale Bande ist gut vorbereitet und scheint leichtes Spiel mit den verängstigten Anwesenden zu haben. Nur Erin hatten sie nicht auf dem Plan. Die erweist sich als Survival-Spezialistin und nimmt den Kampf gegen die Killer auf.

Bei seiner Premiere auf dem Toronto Film Festival 2011 kam *You're Next* beim Publikum so gut an, dass Lionsgate die Vertriebsrechte erwarb. Dann lag der Film zwei Jahre auf Eis: Nach dem Kauf des *Twilight*-Studios Summit hatte man bei Lionsgate anderes im Sinn, als einen kleinen, brutalen Horrorfilm herauszubringen. Umso erfreulicher, dass der Schocker jetzt ins Kinos kommt und frischen Wind in das von Remakes und Sequels lahmgelegte Horrorgenre bringt.

JACKPOT
VIER NIETEN LANDEN EINEN TREFFER
Nach einer Geschichte von Jo Nesbø
„Ein blutiger, großer Spaß.“
AB 14.11. IM KINO!
www.Jackpot-Film.de

NEU AUF DVD, BLU-RAY UND VOD

HANNAH ARENDT
www.HannahArendt-derFilm.de

DER LEBEN DER FEIGLINGE
www.Feiglinge-derFilm.de

ANNA
www.J-Anna-derFilm.de

„Ein Feel-Good-Movie, das zu Herzen geht.“ VARIETY

IRRFAN KHAN NIMRAT KAUR

LunchBOX

Eine kleine Prise Glück kann dein Leben verändern

Ein Film von RITESH BATRA
www.LunchBox-derFilm.de

AB 21. NOVEMBER IM KINO

Nach einem kurzen Prolog, bei dem die Killer einem Herrn und seiner Geliebten zu Leibe rücken und einen Vorgeschmack auf das Kommen geben, werden erstmal die Protagonisten vorgestellt. Das sind zum Glück angenehm normale Leute, die sich glaubhaft verhalten, und nicht die handelsüblichen öden Charakterschablonen. In dieser eher ruhigen Phase baut der Film eine Atmosphäre der Bedrohung auf. Die Wölfe umkreisen schon das Haus. Dazu reichen ein paar geschickt komponierte Bilder und der gut gewählte Schauplatz; gedreht wurde nachts in einer Villa in Columbia, Missouri. Sabotage durch Witzchen oder falsche Alarme gibt es nicht. Der Überlebenskampf ist von drastischer Härte. Hier wird im Nahkampf gerungen und gestorben, Gefangene werden nicht gemacht.

Bei aller Brutalität gibt es in *You're Next* aber auch stets subtilen Humor. Etwa wenn Drake und Tariq, beide dargestellt von Indie-Regisseuren aus dem Horrorbereich, sich über Undergroundkinos unterhalten. Die größte Stärke des Films liegt aber in seiner starken Hauptfigur Erin, fulminant gespielt von Sharni Vinson (*Step Up 3D*, *Bait – Haie im Supermarkt*). Wie sie durchdacht und fachkundig den Kampf gegen die Killer aufnimmt, ist eine wahre Schau. Hilfe von einem Mann braucht sie nicht, der kann ihr nur staunend zusehen. Die sonst üblichen Geschlechterrollen werden dabei umgedreht. Im Mainstreamkino gibt es solch starke Frauenfiguren derzeit kaum, selbst im B-Genre sind sie selten geworden. **Olaf Kieser**

USA 2011 R: Adam Wingard B: Simon Barrett K: Andrew Droz Palermo D: Sharni Vinson, Nicholas Tucci, Wendy Glenn, AJ Bowen, Joe Swanberg, Barbara Crampton

SHARKNADO – GENUG GESAGT

Fischfutter

Über L.A. regnet's Haie – ein überschätzter Kultfilm aus den USA

Das Studio *The Asylum* hat sich der Produktion von billigen Katastrophen-, Horror- und Actionfilmen verschrieben. Bei Inhalt und Titel lehnt man sich gern an bekannte Großproduktionen an. Bei Titeln wie *Transmorphers*, *Atlantic Rim* oder *Hansel & Gretel* muss man schon aufpassen, sonst kommt man in den Genuss eines Films, auf den man nicht vorbereitet war. Manchmal hat man bei *Asylum* aber auch eigene Ideen,



Taffe Mädels: „You're Next“

wie zuletzt bei *Sharknado* – *Genug gesagt*. Dann rufen die Produzenten bewährte Mitarbeiter in ihr Büro und sagen so was wie: „Hier habt ihr eine Socke voll Kleingeld. Macht uns mal einen schönen Katastrophenfilm mit Tornados und Haien!“

Raus kam dabei das hier. Über dem Pazifik haben sich Tornados gebildet und unzählige Haie aufgesogen. Nun rasen sie auf L.A. zu. An dessen Stränden tummeln sich ohnehin schon genug Haie. Trotz beherzten Eingreifens kann der Surfer und Strandbarbesitzer Fin nicht verhindern, dass einige Surfer und Badende den Tieren zum Opfer fallen. Als er den Wetterbericht hört, schwant ihm Übles. Zusammen mit einem Kumpel, der sexy Kellnerin Nova und seinem Stammschluckspecht macht er sich auf, um seine Ex-Frau sowie die Frucht seiner Lenden zu retten, die in einer Villa in den Hügeln über L.A. wohnen.

Die Tornados wüten, Salzwasser strömt durch die Straßen und es regnet hungrige Haie, die wie Lachse umherspringen. Unter leichten Verlusten erreicht man die Villa. Dort

lacht der Neue der Ex über Fins Befürchtungen, dann springt ihm auch schon einer der Lachs-Haie durchs Fenster ins Gesicht und das Erdgeschoss verwandelt sich in einen See. Nach geglückter Flucht kommt unseren Helden eine tolle Idee. Man könnte doch die Tornados mit selbstgebasteten Bomben auflösen und so die Stadt retten.

Bei der Erstausstrahlung auf dem US-Sender Syfy haben knapp 1,4 Mio. Menschen *Sharknado* gesehen. Damit lag die Quote sogar leicht unter dem sonst üblichen Schnitt. Es waren aber genug, um auf Twitter eine rege Debatte über den Film zu entfachen, an der sich auch Stars wie Olivia Wilde beteiligten. Das ermutigte Syfy, *Sharknado* zu wiederholen, was mit steigenden Quoten und einer Aufführung in mehr als 200 Kinos belohnt wurde. Eine Fortsetzung ist geplant.

Der Hype um *Sharknado* ist ein Rätsel. Vielleicht liegt es daran, dass Trash seit einiger Zeit en vogue ist. Nur ist schlecht und billig eben nicht gleich Trash, sondern oft einfach nur schlecht und billig. *Sharknado* ist, entgegen dem deutschen Untertitel, sehr geschwätzig. Es gibt üble Anschlussfehler zuhauf. Die Darsteller sind lustlos und die Tricks mies. Greift ein Hai an, wird das mit Aufnahmen von einem Hai im offenen Meer eingeleitet.

Es gibt ein paar witzige Szenen, und in bierseliger Runde mag *Sharknado* Spaß machen. Sicher ist aber, dass das weder der, wie behauptet, schlechteste Film aller Zeiten, noch ein Trashfeuerwerk ist. Es ist einfach nur billig und langweilig.

Olaf Kieser

Sharknado – Enough Said! USA 2013 R: Anthony C. Ferrante B: Thunder Levin K: Ben Demaree D: Ian Ziering, Cassie Scerbo, Tara Reid, John Heard, Jaason Simmons



JACKPOT

Tippbrüder

Eine schwarze norwegische Krimikomödie

Im Stripclub „Pink Heaven“ hat eine wilde Schießerei stattgefunden, bei der es acht Tote gab. Als Oskar blutverschmiert und mit einem Gewehr in der Hand unter einer Frauenleiche hervorkriecht, fragt ihn Kommissar Solør: „Ging es um Drogen?“ „Nein, Fußballtoto“, antwortet Oskar, der sich nur bruchstückhaft erinnern kann.

Eigentlich arbeitet Oskar in einer Fabrik, die Kunststoff recycelt und daraus Plastiktannen herstellt. Er beschäftigt lauter Ex-Knackis, um ihnen bei der Resozialisierung zu helfen. Drei von denen, Billy, Thor und Dan, haben ihn dazu gebracht, bei ihrer Tippgemeinschaft mitzumachen. Entgegen aller Wahrscheinlichkeit liegen sie bei all ihren Tipps richtig und räumen so den Hauptgewinn von 1,7 Millionen Kronen ab. Die Freude ist groß, aber nur kurz. Denn als Oskar vom Bierholen für die spontane Party wiederkommt, liegt Dan tot im Bad. Von nun an geht es nicht mehr darum, was man mit dem Geld anfangen will, sondern wie man die Leiche unauffällig loswird.

Nach dem viel gelobten Thriller *Headhunters* kommt mit *Jackpot* eine weitere Verfilmung einer Geschichte des norwegischen Krimiautors Jo Nesbø in die Kinos. Mögen sie auch in verschiedenen Milieus spielen, so haben beide Filme doch unverkennbar die gleiche Freude an absurden Details, überraschenden Wendungen und makabrem Humor.

Ausgehend von dem Verhör entwickelt sich in Rückblenden eine zunehmend wildere und blutige Geschichte, wo eins immer zum anderen führt. Oskar gerät eigentlich ohne eigenes Verschulden in eine Situation, die sich beständig verschlimmert. Wie schafft man eine Leiche unauffällig aus der Wohnung, wenn es keinen Hinterausgang gibt und der Vermieter alles mitkriegt, was im Treppenhaus passiert? Und was macht man danach mit ihr? Kaum scheint ein Ausweg gefunden zu sein geht schon wieder irgendwas schief und sei es nur, dass man vergessen hat, dass Winter ist und damit der Boden gefroren ist. Egal ob subtil, makaber oder vulgar derbe, stets ist das Treiben der schrumpfenden Tippgemeinschaft ziemlich komisch. **Olaf Kieser**

Arne Riddere NOR 2011 R & B: Magnus Martens K: Trond Høines D: Kyrre Hellum, Mads Qusdal, Henrik Mestad, Arthur Berning



Der Rache-Cast: „Revenge“

REVENGE (1)

Zum Augenauskratzen

»Dallas« in den Hamptons:
Rachefeldzüge unter den Upper Ten

Es gibt dunkle Familiengeheimnisse, eine toten Vater, eine blonde Tochter, die nicht vergibt, und die sich in den Hamptons, einer der reichsten Wohngegenden im Staat New York, niederlässt, um es unter falscher Identität der Nachbarsfamilie so richtig zu besorgen.

Ursprünglich war dieser Intrigenzirkus nur auf 13 Folgen angelegt, aber das „Reich und Schön“-süchtige Publikum reagierte begeistert, weshalb der Vollzug nach 13 Folgen irgendwie nicht stattfinden durfte.

Auf sechs Disks ist jetzt die erste Staffel erschienen, ergänzt um jede Menge Extras. Neben diversen Features sind das Audiokommentare, Panoramen vom Dreh und zwei Musikvideos.

USA 2011 Erdacht von Mike Kelley. D: Emily VanCamp, Madeline Stowe, Gabriel Mann, Joshua Bowman E: Nolan Ross, Wegweiser der Vergeltung, Zu Hause in den Hamptons und sechs weitere

3096 TAGE

Im Keller

Die Geschichte der Natascha
Kampusch

Viele Rätsel sind noch ungelöst im Fall der damals zehnjährigen Natascha Kampusch, die 1998 von der Straße weg entführt und dann über acht Jahre im Keller von Wolfgang Priklopil gefangen gehalten wurde. Der Entführer brachte sich um, nachdem Natascha entkommen war, ein Ermittler brachte sich um, der auch im Ruhestand noch Fahndungspannen korrigieren wollte, Nataschas Vater glaubte öffentlich seiner Tochter kein Wort, und sie wird bis heute im

Internet beschimpft und gehasst. Nichts davon kommt in der DVD-Ausgabe vor. 3096 Tage bleibt eng an der Tat, schildert feinfühlig die Entwicklung einer Beziehung zwischen Täter und Opfer und zeigt ganz ohne Erklärungsabsichten den Entführer, der nie Lösegeld forderte, sondern nur Macht haben wollte, als bürgerliches Würstchen. Erstaunlich ist, neben der Präsenz der beiden Kampusch-Darstellerinnen, die Kameraarbeit von Michael Ballhaus in der Enge des Verlieses.

-w-

D 2013 R: Sherry Hormann B: Ruth Thoma, Bernd Eichinger K: Michael Ballhaus D: Antonia Campbell-Hughes, Thure Lindhardt, Amelia Pidgeon. E: Interviews, Blick hinter die Kulissen, Einblicke, Premierencut, Trailer.

RUNAWAY GIRL

Nie wieder Nebraska

Chloë Grace Moretz als Ausreißerin

Mutter ist eine Schlampe, der Vater ein Säufer. Eines Tages beschließt die 13-jährige Luli McMullen, ihre triste Heimat in Nebraska zu verlassen und macht sich nach Las Vegas auf. Dass nicht nur zuhause Monster lauern, lernt sie dabei un-



Chloë Grace Moretz

terwegs. Vor allem als sie an Eddie gerät, einen hinkenden jungen Mann, der ganz eigene Abgründe offenbart.

Das etwas wirre Drehbuch von Andrea Portes folgt ihrem autobiografischen Roman. Und ohne die wunderbare Chloë Grace Moretz (Kick-Ass) wäre das alles nichts besonderes. Aber allein die Szene, in der Alec Baldwin am Ende als eine Art deus ex machina der Heldin eine Portion Rührei serviert, macht Runaway Girl sehenswert.

-vl-

Hicks USA 2011 R: Derick Martini B: Andrea Portes D: Chloë Grace Moretz, Juliette Lewis, Eddie Redmayne, Blake Liveley, Ray Mc Kinnon. Keine Extras



Täter und Opfer: „3096 Tage“

Die Croods sind eine recht eigenwillige Steinzeitmenschen-Familie und eine überaus lustige Trickfilmangelegenheit aus dem Hause Dreamworks. Unserem Filmkritiker war die Machart zu konventionell, andererseits ist die Gag-Dichte des Films beachtlich. Die Blu-Ray-Version bietet ein schönes, farbintensives Bild und leider nur ein paar läppische Extras. Dafür kommt man jetzt endlich in den Genuss der Originalstimmen: Nicholas Cage, Emma Stone, Ryan Reynolds, Catherine Keener, Cloris Leachman würde man gerne mal zusammen in einem Realfilm sehen. // Magic of Big Blue – schon das Englisch ist nicht ganz koscher, unter dem das 3-BD-Set labelt und behauptet, die „Magie“ der Ozeane zu erkunden. In Wahrheit haben sich die Kameralente nicht weit von der Küste entfernt und vornehmlich Kleingetier abgefilmt, mit mächtig lehrreichem Begleittext. Die Anzahl der „Naturdokumentationen“, die aussehen wie aufgemotzte Urlaubsfilme, nimmt zu.

// The Sapphires erzählt die wahre Geschichte einer Aborigines-Band, die in Vietnam für die US-Marines auftrat. Weitgehend unbelastet von politischen Implikationen ist das vor allem eine schwungvolle, gewitzte Musikkomödie mit einem starken Soundtrack. Auf der Blu-Ray gibt's ein Interview mit den echten Sapphires und ein Making of als Extra.

// Ich – einfach unverbesserlich 2 ist eine recht lieblose Fortsetzung. Das Publikum liebt die Minions aus dem ersten Teil? – also wird die dünne Handlung alle fünf Minuten unterbrochen für eine Minion-Einlage. Die sind zwar wirklich witzig, stören aber die Geschichte

nachhaltig. Auf der BD ist die fantastische Animationsarbeit gut zu sehen, die fünf kleinen Features dazu sind eher läppisch. // Taffe Mädels ist auch in der erweiterten Fassung nicht besonders lustig. Aber die üppigen Extras, die hauptsächlich Sandra Bullock und Melissa McCarthy beim Improvisieren zeigen, sind saukomisch. Danach gefällt einem sogar diese etwas schlappe Bullenkomödie, zu der Bullock in den Extras sagt: „Wir haben dem Genre etwas wichtiges hinzugefügt: Brüste!“



ARCADE FIRE REFLEKTOR

VERTIGO / UNIVERSAL

Ist es böse zu sagen: Das ist die beste *LCD Soundsystem*-Platte, die wir niemals bekommen werden? Denn diese Platte ist zu mindestens 50% James Murphy, der *Arcade Fire* einen amtlichen Stilwechsel verpasst hat. Wer die bombastischen Erweckungsprediger-Auftritte von *Arcade Fire* (Kirchenorgel auf Tour! Religiöse Verzückung bei allen Beteiligten!) geliebt hat, muss sich nun verwundert die Ohren reiben. Ein funkiger New Wave-Sound mit Retro-Electro-Flächen, als hätten sich die späten *Roxy Music* mit den frühen *Talking Heads* auf eine Jam-Session in Berlin verabredet, irgendwo wuselt auch noch der Bowie rum. Das kann, wie im Fall der Single „Reflektor“, eine großartige Sogwirkung entfalten, das kann aber auch ein wenig ins Leere laufen. Aber dann wird wieder alles gut, wenn in „It's Never Over“ fast schon *Prefab Sprout*-Qualitäten erreicht werden. Insgesamt: Mutig von *Arcade Fire*, so radikal Neuland zu beschreiten. Willkommen in der Großstadt!

Karl Koch

LORDE PURE HEROINE

UNIVERSAL

„The New Queen of Alternative“ – so titelte das *Billboard*-Magazin in seiner Coverstory über Lorde. Dorthin schaffen es nicht viele, schon gar keine 16-jährigen Mädchen aus Auckland in Neuseeland. Lorde ist also ungewöhnlich. Und sie ist ungewöhnlich gut. Gesanglich erinnert sie zuweilen zwar ein wenig an Lana Del Rey, aber musikalisch ist das hier ein ganz anderes Universum. Reduzierte Elektronik-Klänge und oft schwere Beats, wie man sie gerne auf ambitionierten Hip Hop-Alben hört. Zum Gourmet-Pop veredelt werden diese Zutaten durch eine aufwändige Vokal-Inszenierung mit Stimmdopplungen und Chören. Etwas unterkühlt, aber überaus beeindruckend!

Roger Witte

THE SOUNDS WEEKEND

ARNIKI RECORDS / ROUGH TRADE

Seit ihrem Debüt „Living in America“ haben sie ständig an Popularität hinzugewonnen und inzwischen zählen sogar Celebrities wie Dave Grohl, Quentin Tarantino, Pharrell oder *The Strokes* zu ihren Fans. „Skake, Shake, Shake“ lautet das Party-Motto und überschwänglich starten *The Sounds* mit aufgeputschtem Gute-Laune-Rock ihr neues Album, das eine Rückkehr zu den eigenen Wurzeln markieren soll. Also zu 80er-Gitarrenwave, Synthie- und Power-Pop, Bubble-

Lorde Pure Heroine



gum-Melodien, Indie-Rock und Disco-Punk. Zwischen allerlei poppigen Gitarren/Electro-Hymnen und der an die frühen *Talk Talk* erinnernden Nummer „Too Young To Die“ nimmt die Band nur selten den Fuß vom Gas, etwa beim sehnsüchtigen „Hurt The One I Love“, das gar nicht so weit vom Postpunk der *Chameleons* entfernt ist, oder beim Titelsong, einer üppigen Ballade. Kurze Momente zum Durchatmen, bevor die Happy-Go-Lucky-Maschine wieder Fahrt aufnimmt: Das ist Party pur und wohl nur zu toppen von *The Sounds* selbst – auf der Bühne.

Volkard Steinbach

FETTES BROT 3 IST NE PARTY

FETTES BROT SCHALLPLATTEN / GROOVE ATTACK

Ach, da sind sie ja wieder. *Fettes Brot*, seit 20 Jahren am Start, immer nett, mit ihnen ist eine ganze Generation so halb erwachsen geworden. Das Schöne an ihrer Situation: Sie können sich alles erlauben, nichts muss. Und das ist in ihrem Fall Uptempo-Elektro-Krach, angeschunkelter Party-Funk, Old School-Nerv-Partygags mit fiesem Synthies und offener 808-Bassdrum, hüftsteifer House: Ja, die alten Herren lassen es krachen, und das kann auf Dauer ein wenig anstrengend werden. So, als ob 40-jährige auf Teenie-Parties plötzlich anfangen zu pogen. Aber in Maßen ist das gewohnt gute Ware. „Für Immer Immer“: Insterburg & Co treffen Jay-Zs „99 Problems“ zum Ringelpiez, oder, und da fühlt sich alles genau richtig an, „Crazy World“, die kopfschüttelnde Sicht auf den Weltenlauf verpackt in sentimental Hip Hop. Die Altherren-Alben können kommen.

Karl Koch

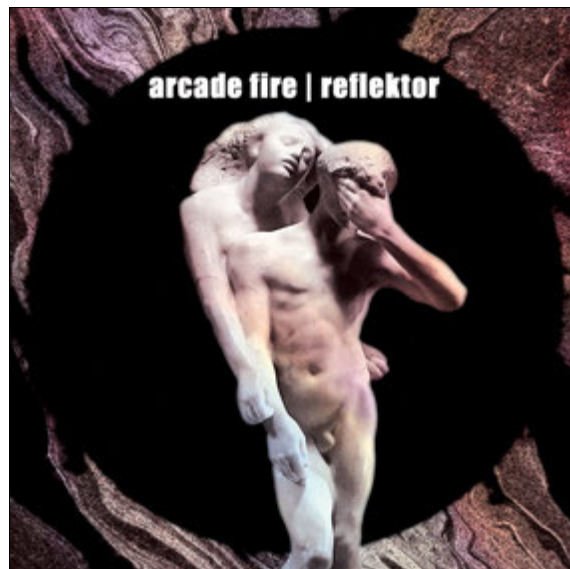
HISS DAS GESETZ DER PRÄRIE

HISSMUSIK / N'ART

Taiga-Twist, Texas-Tango, transylvanische Folklore, Karpaten-Rock, Zigeunerjazz oder einfach polkagetränkte Volksmusik? Auf den Sound dieser süddeutschen Band passen viele, wenn nicht gar alle der aufgezählten stilistischen Beschreibungen. Mit bittersüßer, treffend pointierter Sprache erzählen das Quintett um Bandchef Stefan Hiss 14 melancholische Geschichten von Reisen, Fernweh, Trauer oder der Liebe. Songs mit zynischen Titeln wie „Bier, Wurst, Tanzmusik“, „Die Schönste aller Plagen“ oder das geradezu flehende „Begrabt mich bloß nicht in der Heimat“ leben von ihren Gegensätzen: Vertraute Klänge aus der Ferne oder eben exotische Rhythmen von daheim. Und mit der arabisch angehauchten „Schleierpolka“ begibt sich das spieltechnisch exzellente Quintett auf eine abenteuerliche Reise zwischen Orient und Okzident – tragisches Ende inklusive.

TONTRÄGER

Taiga-Twist, Erweckungsprediger
& die Gute Laune-Maschine



Ganz große Kunst, abseits von hohen Verkaufszahlen und Radio-Mainstream!
Frank Möller

SEBADOH DEFEND YOURSELF

DOMINO / GOOD TO GO

Das erste *Sebadoh*-Hörerlebnis war damals schon besonders: Unter warmem Rauschen schälte sich ganz weit hinten eine Gitarre, dann eine Stimme heraus, die Ohren wurden ganz groß und man war verzaubert. Auch wenn das Ganze dann unter unglaublich verzerrtem Lärm begraben wurde. Andere nannten das Low-Fi, die Geburt von Alternative-Folk oder was auch immer. Heute ist *Sebadoh*-Chef Lou Barlow ja hauptberuflich wieder mit seinen *Dinosaur Jr.*-Kollegen vereint und lässt es solo inzwischen konventioneller angehen. Ein solides 90s Retro-Gitarren-rock-Album ist „Defend Yourself“ geworben. Zwischendrin blitzen noch mal diese besonderen, zerbrechlichen Melodielinien auf. Aber insgesamt muss der Mann seine Scheidung verarbeiten – da darf's dann auch schon mal krachen. Besser als das aktuelle *Dinosaur Jr.*-Album!
Karl Koch

SKY LARKIN MOTTO

WICHITA / ROUGH TRADE

Bei einem Blindtest würde man wahrscheinlich nie darauf kommen, dass diese Platte aus dem Jahr 2013 ist. Denn auf „Motto“ zelebrieren *Sky Larkin* eine Indie-Rock derart klassischer Schule, dass es knarrt. *Sonic Youth*, *Breeders*, *Sleater Kinney*, sprich: krachende Gitarren, eine kühle bis jubelnde Frauenstimme, mal straightes Gerocke, mal vertracktes Gefrickel, dazu verhuschte Refrains. Ihre Hochzeit hatte diese Musik vom Ende der 80er bis Mitte der 90er. Aber auf Dauer merkt man doch die relative Frische dieser Band aus Leeds, und so wird „Motto“ zum netten Mitbringsel für ergraute Indierocker und Krachgitarren-Interessierte jeder Altersstufe.
Karl Koch

MONSTER MAGNET LAST PATROL

NAPALM / UNIVERSAL

Einen „abgefahrenen Trip durch die Hintergassen einer düsteren Retrozukunft“ verspricht uns Dave Wyndorf, Mastermind von *Monster Magnet* und selbsternannter „Duke Of Supernature“. So jedenfalls lautet einer der Titel vom 10. Studioalbum der Spacerocker aus New Jersey. Das neue Werk ist, vom Artwork bis hin zum verwendeten Vintage-Studioequipment, eine Rückbesinnung auf die eigenen Wurzeln. 25 Jahre nach Bandgründung scheint Mr. Wyndorf mit sich und

CD DVD BD LP GAMES
Ungewöhnliche Auswahl, und alles...

GANZ LEGAL
GÜNSTIG.

www.cd-andra.de

andra MUSIK · FILME · GAMES
Dortmund · Essen · Duisburg · Münster

seinen Drogeneskapaden – die ihn zu *Monster Magnet*-Klassikern wie „Spine Of God“ oder „Dopes To Infinity“ inspirierten – im Reinen zu sein. Entrückte Songs wie „I Live Behind The Clouds“ oder der ausufernde Titelsong genügen sich als rein klangliche Trips. Das von Donovan adaptierte „Three Kingfishers“ ist mit Sitarklängen und reichlich Psychedelik angereichert, ansonsten kommt man straight rockig auf den Punkt. Und der „Bullgod“, das Markenzeichen der Band, scheint auf dem Cover im unendlichen All zwischen allerlei schwarzen Löchern, unbekannten Planeten und Meteoritennebeln immer wieder mantramäßig auszurufen: „Beam me down, Spacelord!“ In diesem Sinne...
Frank Möller

KARNIVOOL ASYMMETRY

SONY MUSIC

Nachdem bereits „Sound Awake“ vor drei Jahren einen eindrucksvollen Fokus auf das 1997 im australischen Perth gegründete Quintett richtete, machen sich *Karnivool* auf ihrem dritten Werk bereit für die ganz große Bühne. Die glasklare wie druckvolle Produktion von Nick Didia (*Rage Against The Machine*, *Mastodon*, *Incubus*) öffnet einen komplex arrangierten, dabei be-seelten Alternative Rock- und Progressive Metal-Kosmos. Zwar klingen hier und da Einflüsse von *Dream Theater*, *Tool* aber auch *Boyz n the Slit* durch, insgesamt machen die Australier aber eine beeindruckend eigenständige Figur. Die als Trademark (eigentlich im Genre des NuMetal) verwendete Herunterstimmung der drei tiefen Gitarrensaiten ist hierbei ebenso klangprägend wie die herausragende Stimme von Sänger Ian Kenny etwa beim unter die Haut gehenden „Aeons“ oder dem clean gesungenen „Eidolon“. *Karnivools* mächtig opulente Soundkulisse verlangt über die 67 Albumminuten zwar einiges an Aufmerksamkeit ab, ist jedoch absolut lohnenswert. Ausnahmeband!
Frank Möller

EL INTRO EV 1.TV

WIPHOP
TUNES 2013
BLUMENTOPF
DCS MOINSEN
MAFIA
PERSPEKTIVE MUSIC

FREITAG, 15.11. EINLASS: 19H
ALTER SCHLACHTHOF LINGEN BEGINN: 20H

TICKETS FÜR 26€ ZZGL. GEB. AN ALLEN BEKANNTEN
VVK STELLEN UND AUF WWW.ALTERSCHLACHTHOF.DE

concert team nrw Karten an allen bekannten VVK-Stellen
Online unter www.concertteam.de

PHILLIP BOA
AND THE VOODOOCLUB

06.12.2013
20:00 Uhr
FORUM
BIELEFELD



Alles begann mit einem zerkratzten Billie Holiday-Vinyl: Parov Stellar

Ballroom-Loops mit Stil

ELECTRO-SWING-PIONIERS: »PAROV STELAR BAND«

Zufälle bestimmen das Leben. So auch die Karriere des aus Linz stammenden DJs und Produzenten *Parov Stellar*, der mit richtigem Namen Marcus Füröder heißt. Angefangen hatte er nach einer Ausbildung für Angewandtes Design als DJ unter dem Pseudonym *Plasma*. Mit Electro und House schaffte er es zwar relativ leicht, die Tanzflächen zu füllen, und auch seine ersten Veröffentlichungen verkauften sich nicht schlecht, allerdings: von einem Trendsetter war er da noch weit entfernt. Bis er dann eines Tages auf die Idee kam, alte Jazzplatten zu sampeln und diese Samples mit Electro, Downbeat und House zu mischen...

Auslöser dieser Idee war eine Platte von Billie Holiday, die sich abends beim ihm auf dem Plattenspieler drehte. Wie das bei alten Platten manchmal geschieht, blieb die Nadel an einem Kratzer hängen. Dabei bildete sich ein seltsam klingender Loop. Andere hätten wahrscheinlich genervt rasch den Tonarm weitergeschoben, aber Parov Stellar war absolut fasziniert von

dem Sound.

Seitdem untersucht er akribisch alte Jazzplatten aus den 20er bis 40er Jahren nach potenziellen Loops. Dabei spielen weniger Rhythmen eine Rolle, als vielmehr interessante Stimmungen und Klänge, die ihm geeignet erscheinen für seine originelle Musik, mit der er inzwischen weltweit die Tanzflächen und Charts erobert. Darüberhinaus werden seine Videos auf *Youtube* millionenfach angeklickt, er ist auf über 600 Compilations vertreten und bei Werbefirmen sehr begehrt, die seine Tracks immer wieder für TV-Spots einsetzen.

Seit 2005 steht Parov Stellar nicht mehr nur allein in den Clubs hinter den Plattentellern. Er tritt auch mit richtiger Liveband auf – mit Schlagzeuger, Bassist, Saxophonist, Trompeter und Sängerin, während er selbst im Hintergrund für die Programmierung der unwiderstehlichen Beats und originellen Samples sorgt, beispielsweise für die in zwischen für ihn so typischen Klarinetten-, Piano- und Bläusersamples alter Ballroom-Orchester der

20er und 30er Jahre, die seine Erfolgstitel „Catgroove“, und „Libella Swing“ so spritzig-leicht erscheinen lassen.

Electroswing ist der Zaubersound und Parov Stellar ist zweifellos einer der europäischen Pioniere dieses Stils, der dafür gesorgt hat, dass junge Menschen in edler Garderobe und richtigen Tanzschuhen in die angesagten Clubs der Großstädte strömen, um sich nicht einfach nur auf der Tanzfläche auszutoben, sondern zu der genialen Melange aus Swing, Jazz, Soul und House höchst elegant zu bewegen. Will sagen: Tanzen mit Stil ist wieder in und das ist auch das Verdienst von Parov Stellar.

Mit seinem jüngsten Album „The Art Of Sampling“ (Island), das neben vier neuen Titeln zehn seiner besten und erfolgreichsten Titel aus den letzten Jahren in neuen Interpretationen enthält, darunter „Keep On Dancing“, das nicht auf einem alten Jazzsample, sondern auf einem Stück von Marvin Gaye basiert, ist der Österreicher nun mit seiner Band auf Tour.

Da heißt es schnell Karten besorgen, denn die Konzerte der *Parov Stellar Band* waren zuletzt fast immer ausverkauft, auch weil der Gruppe der Ruf vorausseilt, furioses Live-Entertainment zu bieten. Denn auf der Bühne wird die meisterhafte Kombination verschiedener Sounds und Stile, die zu Stelars Markenzeichen geworden ist, zu dem, was Swing ursprünglich in den 30er und 40er Jahren einmal war: Live gespielte Tanzmusik. Hier schmettern dann Saxophonist und Trompeter um die Wette, mit und gegen die Bläser-Samples des Bandleaders am DJ-Pult. Bass und Schlagzeug garantieren den richtigen, in die Beine fahrenden Punch und Cleo Panther, die Sängerin, sorgt mit markanter Stimme für die passende Mischung aus Verruchtheit, Coolness und Eleganz. Und dabei ist kein Konzert wie das andere – jeder Auftritt zeigt neue, aufregende Facetten von Parov Stelars „Art Of Sampling“.

Volkard Steinbach

**■ LINGEN,
EMSLANDARENA 12.12.**

KONZERTE

Hymnen aufs Nichtstun

DIE RÜCKKEHR DER »SPORTFREUNDE STILLER«

Sportfreunde Stiller – das klingt schwer nach Stimmung. Kein Wunder, dass man sich bei Konzerten der Band wie im Fußballstadion fühlt. Das Münchner Trio hat sich sogar nach einem Trainer aus der bayrischen Bezirksliga benannt. Peter S. Brugger, „Rüde“ Linhof und „Flo“ Weber deshalb als reine Spaßcombo abzustempeln, wird ihnen aber nicht gerecht. *Ultimo* traf das Trio kurz vor ihrer fast ausverkauften Tour im *Ramones-Museum* in Berlin, wo sie ihr Album „New York, Rio, Rosenheim“ (Universal) vorstellten.

Zum Interviewtermin bittet ihr Ultimo ins Ramones-Museum. Was bedeuten euch die Ramones?

Rüdiger Linhof: Ich habe die *Ramones* in meiner Jugend für mich entdeckt – nach einer Phase mit den *Hosen*, *Deep Purple* und *Queen*. Ich erinnere mich, wie im ersten Frankreich-Urlaub meines Lebens im Auto ständig gestritten wurde, weil der Vater meines Freundes immer Jazz hören wollte. Das war wahnsinnig anstrengend, wir konnten uns aber auf die *Ramones* und auf Jazz einigen.

Wieso habt ihr seit dem letzten Studioalbum „La Bum“ sechs Jahre vergehen lassen?

Linhof: Dazwischen gab es ja noch die *MTV-Unplugged*-Platte. Die hat mindestens genauso viel Arbeit gemacht wie eine normale Studioproduktion! Wir mussten dafür das miteinander-Musizieren komplett neu lernen und haben ein dreiviertel Jahr richtig intensiv gearbeitet. Es brachte uns auf einen neuen musikalischen Weg.

Konntet ihr bei dieser Studioproduktion davon profitieren?

Peter S. Brugger: Früher musizierten wir eher gegen- als miteinander. Wir haben überhaupt nicht darauf geachtet, wie ein Bass oder ein Schlagzeug funktionieren muss, damit die Musik nach vorne marschiert. Das lernten wir erst durch das *Unplugged*-Projekt, weil es dort keine Möglichkeiten mehr gab, etwas zu verschleiern. Heute kann ich viel konkreter formulieren, wie ein bestimmter Sound oder Groove wirkt und sich anfühlt. Oder ob sich Bassfiguren mit dem Gesang beissen.

2011 und 2012 habt ihr mit den Sportfreunden Stiller pausiert. Wollt ihr mit dem Song „Wieder kein Hit“ ausdrücken, dass auch das Nichtstun kreativ sein kann?

Brugger: Das Lied drückt aus, dass man seine Pflicht auch mal nicht erfüllen sollte. Das öffnet den Horizont und kann sehr inspirierend sein. Oftmals meint man, man müsse unbedingt irgendetwas erreichen oder schaffen und verliert sich dann aber darin.

Dient die „Hymne auf Dich“ dann der Selbstmotivation?

Linhof: Nach dem letzten Album hatten wir das Gefühl, ein bisschen müde zu sein und uns untereinander neu sortieren zu müssen. Das Leben hat sich halt verändert in den 17 Jahren, die es uns inzwischen gibt.

Eine eurer Singles hieß „Antinazibund“. Im Titelsong des neuen Albums wird diese Thematik wieder aufgegriffen. Erreicht man Menschen überhaupt mit solch schweren Themen?

Linhof: Manchmal ist es wurscht, wie die Leute da draußen das finden, manchmal sollte man es ein-



Wollen mehr als eine Spaßcombo sein: Sportfreunde Stiller

fach nur machen. Ich will für solch ein Lied nicht bejubelt werden, ich will einfach nur sagen: „Es ist so eine Scheiße, dass es dieses Gedankengut noch immer gibt. Wir sehen es und es kotzt uns an. Es wäre super, wenn der eine oder andere auch auf diese Umtriebe achten würde“. Nur wenige Jahre nach „Antinazibund“ hat sich herausgestellt, dass mordende Truppen durch Deutschland gezogen waren und dass unschuldige Ausländer mafiöser Umtriebe verdächtigt worden sind. Das Land war auf dem rechten Auge blind!

Brugger: Was ich seltsam fand, ist dass den *Sportfreunden* zum Teil vorgeworfen wurde, aus dem Thema kommerziellen Nutzen zu ziehen. Uns war es wichtig, dieses Statement zu machen! Deshalb sind wir mit „Antinazibund“ bewusst zu

Stefan Raabs *Bundesvision-Contest* gegangen.

In München findet gerade der Prozess gegen Beate Zschäpe und die Unterstützer des NSU statt. Bleibt ihr am Thema dran?

Linhof: Klar, denn ich finde es schockierend, wie die staatlichen Organe völlig versagt und sich sogar als Sponsoren dieses terroristischen Netzwerkes herausgestellt haben. Mit fast krimineller Energie sind Akten geschreddert, Beweise vernichtet und Gelder in die Netzwerke geschleust worden sind. Das mutet fast schon wie eine Verschwörung an...

Interview: Olaf Neumann

■ BIELEFELD,
RINGLOKSCHUPPEN 24.11.
MÜNSTER,
HALLE MÜNSTERLAND 6.4.

Entzug, nein danke!

HERBSTTOUR ABGESAGT, ABER NEUE SONGS: MOTÖRHEADS »AFTERSHOCK«

Ian „Lemmy“ Kilmister wird im Dezember 68 Jahre alt. Der Methusalem des Metal hat seit kurzem einen Herzschrittmacher. Das hindert ihn nicht daran, mit *Motörhead* das krachige Album „Aftershock“ zu veröffentlichen. Mit 14 Songs – so, wie Rock’n’Roll sein muss: laut, schnell, aggressiv und elektrisierend. Neu ist an Titeln wie „Heartbreaker“, „End Of Time“ und „Death Machine“ sowohl formal als auch inhaltlich ganz bestimmt nichts. Dass die Platte trotzdem hörenswert ist, hat mit dem Enthusiasmus und der Überzeugungskraft der Band zu tun, die hier auch zu

überraschen weiß. Mit superben Stücken wie der für ihre Verhältnisse feinfühligsten Ballade „Dust And Glass“, dem melancholischen „Lost Woman Blues“ und der eindringlichen Midtempo-Nummer „Silence When You Speak To Me“.

Doch „Aftershock“ stand unter keinem guten Stern. Die ersten Songs entstanden bereits Anfang 2012 in Lemmys Wahlheimat L.A. unter der Ägide des Produzenten Cameron Webb. Aber Anfang 2013 wirkte Lemmy bei öffentlichen Auftritten angeschlagen. Im Sommer musste der 67-Jährige alle Konzerte absagen und sich einen

Herzschrittmacher einsetzen lassen. Seitdem wiegt er ein ganzes Kilo mehr. Wetten wurden abgeschlossen, ob dies das Ende von *Motörhead* sei. Aber „Aftershock“ ist der tröstliche Beweis, dass dem Speedjunker Lemmy Kilmister, der mit kaputtem Trommelfell und Keuchhusten geboren wurde, bis zur Rente offenbar noch Zeit bleibt. Trotz eines für Rockerverhältnisse biblischen Alters wirkt das Warzen Gesicht noch immer wilder und antibürgerlicher als viele junge Kollegen.

So viel ist sicher: Ohne *Jack Dani- el’s* wird das bizarr uniformierte

Schlachtross auch künftig niemals das Feld betreten, und die Kippe zwischen den blassen Lippen wirkt bei ihm wie angeklebt. Sowas lässt sich nicht radikal ändern – der Entzug wäre ein viel zu großer Schock für seinen Körper. „Das könnte ich gar nicht verarbeiten“, brummelt er. „Aber ich versuche, den Raubbau ein bisschen runterzuschrauben.“ Dass der Metal-Guru mit so etwas Albernerem wie Sport auf seine alten Tage nicht mehr anfangen wird, ist eh klar. Er bleibt lieber authentisch...

Olaf Neumann

Motörhead: Aftershock (Rykodisc/Warner Music)



Ultimo-Lesern ist Bill Willingham's Serie längst bekannt, wir haben bestimmt zwölf Mal auf der Comic-Seite über die schnurrige Märchenserie berichtet, die lange vor *Grimm* oder *Once Upon A Time* einen eigenen, höchst fantasievollen Zugang zur Märchenwelt fand. Telltale wiederum kennen wir von dem ziemlich genialen PC-Spiel *The Walking Dead*, das sich lose an dem gleichnamigen Comic orientierte und vor allem eine spannende Geschichte erzählte, in der man sich als Spieler immer wieder mit Entscheidungen konfrontiert sah, die Auswirkungen auf den weiteren Verlauf der Story hatten. Jetzt hat Telltale dieses Erzählprinzip auf *Fables* angewandt. Auch hier verfolgt das Spiel eine eigene Geschichte, besetzt mit den bekannten Figuren (wer sich nicht auskennt, bekommt im Spiel nach und nach ein gutes Kompendium freigeschaltet). Bigby, der große böse Wolf und jetzt Sheriff von Fabletown, hat einen Mord zu untersuchen. Menschen und Monster müssen befragt werden, es gibt die eine oder andere Prügelei, und ansonsten folgt man den witzigen und gut eingesprochenen Dialogen, in denen man recht schnell bestimmte Antworten anklicken muss (Englischkenntnisse sind wichtig, eine deutsche Fassung gibt es nicht). Und während die Geschichte anfangs etwas müde dahindümpelt, nimmt sie im letzten Drittel der Episode gewaltig Fahrt auf, und am Ende liegt ein abgeschlagener Kopf auf dem Rathaus, der da ganz und gar nicht liegen sollte. Und damit schließt die erste Episode, denn Telltale bleibt auch hier seinem Prinzip treu und veröffentlicht die Geschichte nur häppchenweise. Bigby hat zwar verschiedene Verdächtige, aber wer aus der Fabletown-Gemeinschaft als Mädchenmörder unterwegs ist – dieses Rätsel ist noch lange nicht geklärt. (*The Wolf Among Us*. Für PC. Hersteller: Telltale. Vertrieb: Steam) /// -aco-

Märchenmörder

Nach »The Walking Dead« macht sich Telltale jetzt an die Comicserie »Fables« heran

Du bist Zellner, Anton Jakob Zellner, ein übergewichtiger Schweizer Wachmeister mit Halbglätze und einem Faible für Kriminalromane der guten, alten Art. Was für ein Glück, dass du gerade im Orient-Express sitzt, der in den 60er Jahren eine Handvoll skurriler Charaktere nach Venedig transportiert: Einen französischen Inspektor, eine englische Kriminal-schriftstellerin, deren amerikanische Gesellschaftlerin samt vorlautem Sohn, einen miesepetrigten deutschen Arzt, eine verrückte Gräfin nebst Butler, einen österreichischen Stehgeiger und so weiter. Alle Figuren bewegen sich mittelgut animiert und im deutschen Original noch etwas prächtiger vertont als in der englischsprachigen internationalen Fassung durch *The Raven – Vermächtnis eines Meisterdiebs*. Erst haben wir kleinere Adventure-Aufgaben zu lösen, eine verlorene Brief-tasche zu finden, ein Schloss zu öffnen, aber bald wird das Abenteuer kinogroß. An Bord ist ein wertvoller Edelstein auf dem Weg zum ägyptischen Museum in Kairo – und die Hinweise verdichten sich, dass ein angeblich schon vor Jahren erschossener Meisterdieb, eben „der Rabe“, einen Überfall auf den Zug plant. Wir reden als Zellner hilfreich mit allen, wir lesen Zeitungen und in Zellners Notizbuch, und wir freuen uns daran, dass jede Figur ihre Hintergrundgeschichte kriegt und wir geschickt und über logisch gut eingebettete, wenn auch ein bisschen zu einfache Rätsel in die Richtung der Lösung gestupst werden. Nie muss man verzweifelt alles anklicken oder sinnlos im Inventar herum kombinieren, nie kommt man in Zeitnot. Bis wir uns – Vorsicht Spoiler – am Anfang des zweiten Kapitels der Trilogie plötzlich auf hoher See gefesselt

Flashback

Ein gemütlicher Rätselkrimi erzählt seine Geschichte mehrmals

Vorher ist unser Zug explodiert, später stürzt das Museum über uns zusammen. Die Action reicht für einen Blockbuster. Und der Haupttwist sogar für einen anspruchsvollen Thriller. Mitten im zweiten Kapitel nämlich wechseln wir den Helden und arbeiten nun auf der dunklen Seite noch einmal auf, was bisher geschah. Logische Löcher im ersten Durchgang füllen sich, die Motive aller Figuren erscheinen in einem anderen Licht. Und mit Kapitel drei wechseln wir noch einmal. Das unterhält ganz vorzüglich, und es macht gar nichts, dass Zellner in der einen Perspektive seine Polizeimütze verliert, in der anderen aber nicht. Oder dass wir einmal mit Fingerabdruckpulver herausfinden, dass jemand Handschuhe getragen hat, und wir dann sehen, dass er gar keine hatte. Erschien erst als Download in drei getrennten Kapiteln via Steam und füllt eher als interaktiver Roman denn als Spiel gut 25 Stunden.

Eine Box-Version ohne Online-Zwang ist in Vorbereitung. (*The Raven – Vermächtnis eines Meisterdiebs*. King Art / Nordic. Für PC (gespielt), Mac, Linux, Xbox, PS 3) /// -w-



Ein gemütlicher Rätselkrimi erzählt seine Geschichte mehrmals



COMICS



Albert Camus würde am 7. November 100 Jahre alt. Aus diesem Anlass erscheint seine Erzählung **Jonas oder der Künstler bei der Arbeit** als Graphic Novel. Die junge Berlinerin **Katia Fouquet** zeichnete mit fast kindlichem Strich und anfangs scheinbar ungelenker Farbenfreude ihre Version des Künstlerdramas für eine Buchreihe, in der die Edition Büchergilde illustrierte Ausgaben klassischer Literatur herausbringt. Jonas ist ein netter junger Mann, den alle mögen und der keine Aufgabe findet. Schließlich wird er Künstler, erfolgreich und damit noch unglücklicher. Seine Frau tut alles, um ihm zu gefallen, es wimmelt von Bewunderern, die sein ganzes Leben verstopfen, und man darf sich fragen, ob da ein frühes *Burn* oder *Bored Out* vorliegt, oder das Versagen des Begabten an den Mühen des Alltags. Immer düsterer werden Fouquets Bilder mit der

Zeit, und immer deutlicher wird, wie sie mit einigen Requisiten in ihren Bildern den Text von 1957 unmerklich in die Gegenwart hebt. Und das zuweilen etwas pathetisch klingende Original damit zugleich konkretisiert und ironisiert. Zum Vergleich ist der Originaltext zusammen mit einigen historischen Fotos im Anhang abgedruckt. (Albert Camus, Katia Fouquet: *Jonas oder der Künstler bei der Arbeit*. Graphic Novel. Edition Büchergilde, Berlin 2013, 160 S., 24,95) /// -w-

Japan Anfang des 19. Jahrhunderts: Als Pensionär beginnt Ino Tadataka sich zum Zeitvertreib mit der Landvermessung zu beschäftigen. Ausgestattet mit einem Pedometer spaziert er durch Edo, um sich die notwendige konstante Schrittlänge anzuewöhnen. Sorgfältig misst er die Längen von Brücken ebenso wie die Entfernung zwischen zwei Stadtteilen. Dabei beobachtet er das Treiben in der Stadt und lernt die unterschiedlichsten Menschen kennen. Der renommierte Mangaka **Jiro Taniguchi** (*Der spazierende Mann; Der Himmel ist blau, die Erde ist weiß*) porträtiert in **Der Kartograph** nicht nur Ino Tadataka, einen der bedeutendsten Kartographen Japans, sondern auch die Stadt Edo in einer Phase des Aufbruchs. Für die historische Atmosphäre ließ sich Taniguchi von Tadatakas Aufzeichnungen und zeitgenössischer Kunst inspirieren. Sein Stil ist realistisch, präzise und wunderbar anzuschauen. Tadatakas Erkenntnisse werden durch neue, teils überraschende Perspektiven meisterhaft für den Leser erfahrbar gemacht. Historische Begriffe und Anspielungen erläutert ein Glossar am Ende des Bandes. (Carlson Comics, Hamburg 2013, S. 220, SC, 16,-) /// -ok-

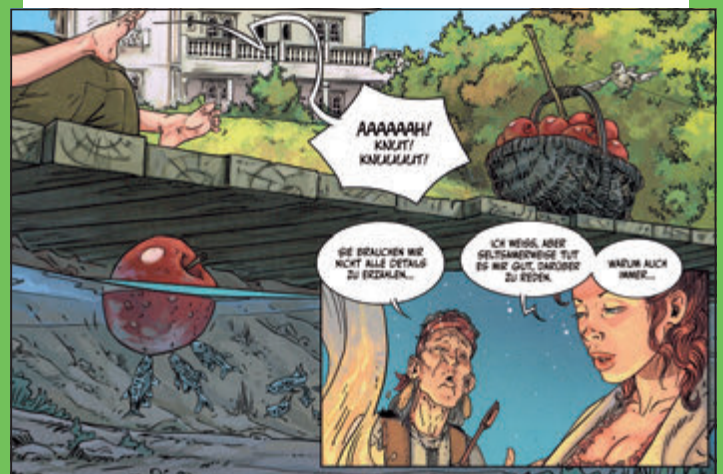


„Von den brasilianischen Zwillingen Moon und Bá würde man gerne mehr zu sehen bekommen“, hatten wir vor kurzem geschrieben. Jetzt ist bei CrossCult der Band **De:Tales** erschienen, der erste eigenständige Comic von **Fábio**



Moon und Gabriel Bá, in dem kleine Schwarzweiss-Geschichten aus dem brasilianischen Alltag erzählt werden. Hier verliebt sich gerade jemand, wird seine Chance aber sanft verspielen. An anderer Stelle entsteht ein Zeitloch auf dem Herrenpissoir, weshalb der Held sich immer wieder fragen darf, warum er bei einem Mädels nicht landen konnte. Und in der ersten Geschichte werden zwei Comickünstler von einem Engel durch einen Traum geführt, und der Engel sagt ihnen, dass sei richtig gut, was sie machen. Dann sehen wir die beiden am nächsten Tag am Frühstückstisch sitzen, und sie grinsen sich an: Beide hatten den selben Traum. (CrossCult bei Amigo, Ludwigsburg 2013, 112 S., HC, 15,-) /// -aco-

Der Mann, der keine Feuerwaffen mochte ist nicht nur sehr schön gezeichnet (von **Paul Salomone**), er hat auch eine gute Geschichte (erdacht von **Wilfrid Lupano**). Während im ersten Band eine Menge schräger Vögel hinter der schönen Margot her waren („die Schlampe!“) und wir nicht so recht wussten, was sich denn nun Geheimnisvolles unter den Papieren befindet, auf die der halbe Wilde Westen so scharf zu sein scheint wie auf Margo,



bekommen wir im zweiten Band **Auf dem Weg nach Madison** nicht nur die tragikomische Vorgeschichte des Anwalts Byron Peck geliefert (der nämlich mal ganz wild auf Feuerwaffen war) und erfahren etwas über ein paar verloren geglaubte Briefe, die direkt mit der US-Verfassung zu tun haben und mit dem berüchtigten zweiten Verfassungszusatz, der das Recht auf Waffenbesitz für Jedermann zu regeln scheint. Wie sich da in einen ziemlich satirischen Comic plötzlich ein sehr direkter, böser Zug zur Gegenwart einschleicht – das ist schön ausgedacht. Wie oft bei Splitter gibt es zusätzlich zum Comic noch ein paar Seiten mit Skizzen und Notizen. (Splitter, Bielefeld 2013, 56 S., HC, 13,80) /// -aco-

Comic und Musik Archiv

Fachbuchhandlung für Comics und Mangas

Fantasy, Science Fiction, Abenteuer, Crime, Erotik, Heroes
US-Originalausgaben – Bestellservice

Herforder Straße 210 · 33609 Bielefeld
Telefon: 0521/32 04 13
email: horstkempenico@versanet.de

Mo. bis Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und
14.00 – 18.30 Uhr
Sa. 10.00 – 14.00 Uhr

Parkmöglichkeit im Hof!

Die Schiffebrüder
von YNAG
© MC Productions/
deutscher Fach-
© Splitter Verlag
Bielefeld 2008



KUNST

Hassen lernen

Nicole Zepter stellt den Kunstbetrieb in Frage

Kurt Tucholsky hat 1920 über die Dada-Künstler geschrieben: „Wer inbrünstig hasst, muss einmal sehr geliebt haben. Wer so die Welt verneinen will, muss sie einmal sehr stark bejaht haben. Muss einmal umarmt haben, was er nun verbrennt.“ Die radikale Abkehr vom bürgerlichen Kunstbegriff als Resultat einer verlorenen Liebe?

Nicole Zepter greift in ihrem Buch *Kunst hassen. Eine enttäuschte Liebe* diesen Gedanken auf. Vor allem hinterfragt sie, wie wir mit der Kunst umgehen. Und wie man selber da steht, wenn man in einer Ausstellung einfach gerne sagen würde, dass bestimmte Werke schrecklich sind. Es geht in ihrem Buch darum, dass man sich nicht traut zu sagen, dass man etwas nicht gut findet, weil man damit rechnen muss, für dumm gehalten zu werden.

Dabei krempelt die Autorin alles um, was im Kunstbetrieb umgekrempelt werden kann.

Sie führt ein Interview mit Prof. Dr. Eugen Blume, dem Kurator und Direktor des Hamburger Bahnhofs

in Berlin, der meint, dass es, wenn man sich ein Jahrhundert betrachtet, nur ganz wenige Künstler gibt, die wichtig wären. An anderer Stelle macht Nicole Zepter sich dann die Mühe und listet über eine Seite auf, wie die Künstler und Künstlerinnen der Gegenwart in den Presseinfos zu den jeweils wichtigsten und bedeutendsten Künstlern und Künstlerinnen der Gegenwart gemacht werden. Das ist praktisch jeder, der aktuell eine Ausstellung am Laufen hat.

Sie möchte, dass wieder mehr auf das Wesentliche geachtet wird: das Kunstwerk. Sie bemängelt, dass im Kunstbetrieb das passiert ist, was auch im Rest der Gesellschaft passiert ist: eine Eventisierung aller Bereiche. Darunter leiden Werk und Publikum, das sich von der Größe beeindruckt lässt und unter dem Druck steht, das gut zu finden.

Es ist eine spannende Streitschrift für das Hinterfragen. Nicole Zepter fordert dazu auf, auch ablehnen zu dürfen. Und diese Ablehnung auch äußern zu dürfen, ohne den Generalvorwurf des Nichtverstehens zu erteilen. Warum nicht sagen, wenn man etwas langweilig findet?

Sacha Brohm

Nicole Zepter: Kunst hassen. Eine enttäuschte Liebe. Tropen, Stuttgart 2013, 135 S., 12,-



„Ja, das ist es: Man darf nicht Gewalt an ihrer selbst willen propagieren, aber Gewalt ist eine Notwendigkeit, und im Rahmen einer Revolution muss sie bejaht werden.“

St. Tropez hat heute noch keine 5000 Einwohner, trotzdem steht das Fischerdörfchen an der Côte d'Azur für Lifestyle, Hipness und Reichtum. In den 50er Jahren begann der Run von Künstlern und Playboys und verwandelte das Dorf in eine Metropole des Schickimicki. St. Tropez heißt der Band, den der Zeichner Sempé 1968 vorlegte und der sich mit der Entwicklung des Dorfes und den seltsamen Gästen befasste, die ihre Protz villen in die Landschaft setzten und Ennui mit Cool verwechselten.

Diogenes hat den Band jetzt neu aufgelegt, ergänzt um weitere Zeichnungen des Meisters und leider ohne irgendwelche Erklärungen. (Zürich 2013, 120 S., 30,6 x 28 x 2 cm, 39,90)



Szene aus „Stanley Kubrick's: A Clockwork Orange“

GEWALT

Horrorshow

Der Klassiker von Anthony Burgess in neuer Übersetzung

Als er das Buch schrieb, hoffte der junge Burgess noch, dass Elvis Presley und andere Unarten der Jugendkultur bald verschwunden seien. Als es in winziger Auflage 1962 erschien, sahen die meisten Kritiker nur einen Haufen Unflat und unverständliche Gewaltorgien. Aber Andy Warhol war begeistert und verfilmte es sofort. Stanley Kubrick kam erst später, lehnte Burgess' eigenes Drehbuch zur Filmadaption ab und spielte sich mit Stanley Kubrick's: A Clockwork Orange so sehr zum Schöpfer eines modernen Mythos auf, dass der Autor später kein gutes Haar mehr an ihm ließ.

Dabei mochte er seine tickende Apfelsine selbst gar nicht so sehr und wäre lieber wegen seiner vielen anderen Romane berühmt geworden. Trotzdem schrieb er später auch eine Musical-Fassung, nach der die Toten Hosen dann wieder ein Konzeptalbum machten. So grub sich Burgess tief in die Jugendkulturen ein, mit einer im Grunde theologischen Parabel, die er schrieb, als es etwa noch gar keine Hooligans gab.

Deshalb übersetzt Ulrich Blumenbach in der neuen, restaurierten und um allerlei Nebentexte erweiterten Ausgabe auch „Halbstarke“, um die Sperrigkeit des Originals wiederzubeleben. Ebenso verwendete er viel Mühe auf den von Burgess erfundenen Nad-sat-Slang, in dem sich zwangsentlehnte russische Wörter (horrorshow für charaschow = gut) mit Altenglisch mischen.

Das verlangt viel Mühe beim Einlesen, aber schon bald kriegt man mit, was die Wecken und Schenas da go-woritzen; also schwatzen. Und wie sich kindliche Sprache mit gestelzter Altklügelei mischt.

Hauptperson Alex liebt Beethoven und hat keine Moral. Führt eine Kumpeltruppe von Drogenexzessen zu Prügelorgien und Vergewaltigungen. Und wird vom totalitären Staat gewaltsam resozialisiert. Eine psychologische Konditionierung zwingt



Anthony Burgess

ihn zur Friedlichkeit, was den Täter zum Opfer der Rache seiner früheren Opfer macht.

Dann folgen noch zwei Kapitel, von denen Kubrick damals das letzte gar nicht erst verfilmte. Alex nämlich wird zur Freiheit der Entscheidung zwischen Gut und Böse geheilt und erkennt allmählich, dass man auch ohne tollschocken leben kann, ohne Geprügel und ohne zum Wohlverhalten geprügelt zu werden.

Ein großes Buch in einer modernen, neu verfremdenden Fassung.

Wing

Anthony Burgess: Clockwork Orange. Aus dem Englischen von Ulrich Blumenbach. Klett-Cotta, Stuttgart 2013, 352 S., 21,95

tummelplatz

kostenlose Kleinanzeigen Setzers Abende Impressum

FLOHMARKT: SUCHE

Wir suchen für Grabeland Sichtschutz: Palisaden, Zäune, Schilf, Bambus, Weiden – alles herzlich willkommen. Belohnung verhandelbar oder in Naturalien. grobiwahn@gmx.net

Suche Overheadprojektor für kleines Geld. karoline.lis@gmx.net

FÜR LAU

Gratis E-Herd (alt aber funktioniert) für lau ab zu holen. Teichstrasse 32. Info: akw@auto-kultur-werkstatt.de, 0521 / 521 45 28.

Schaumstoff Matratze 90 X 200 gegen zwei Kisten Detmolder Landbier. Die Matratze habe ich neu im Sommer gekauft. Sie wurde nur einmal benutzt. Abzuholen in 33609 Bielefeld Tel.: 0170 3444123

Umgang - und Bananenkartons zu verschenken. Andreas 0521-5534362 oder 0175-1440120

FLOHMARKT: BIETE

lego: star wars, unterwasserwelt, playmobil: ritterburg, feuerwehr & krankwagen, westernstadt, zoo & eine kiste figuren, schleichfiguren: ritter, pferde, elfen, zelt, alles in kisten, leidlich sortiert, nur kistenweise, große kiste 50EUR, kleine kiste 30EUR, teile für hot wheelbahn+beschleuniger 15EUR 0178/4006531

Rund 225 Singles-Cds - alles Hits aus den 90ern u.a. La Bouche, Scatman, Michael Jackson, East 17, Culture Beat, U96, TLC, Scooter u.v.m. Eine ganz große Tüte voll Erinnerung und Schätzen an Sammler & Selbstabholer (Bielefeld Zentrum) zu verkaufen für 70,- VHB. Bitte melden unter: 0177-1646391

Buchenholz- Kindertisch (stabil) 80 x 80cm + 4 Stühle (Sitzhöhe: 40cm) für 45,- / Tel. 0521-95961100

Der nächste Winter kommt bestimmt: Wer braucht Brennholz für den Werkstatt-ofen? 0521-83434

Eine Karte für „Die Hexen von Eastwick“ abzugeben. Termin 29. November. Eine Musical-Komödie mit tollem Gesang im Stadttheater BI. Preis n.V., Bitte kurz melden unter s.rodler@freenet.de

Echte Hobelbank, etwas kleiner 1,40 x 0,70 Meter, massive Buche, mit abschließbarem großem Ablagefach unter der Arbeitsfläche. VB 130 Euro / Kaltschaummatratze mit Standardmaß 2 x 0,90 Meter, sauber und unbenutzt. NP 290 Euro, VB 50 Euro / Couchtisch Erle massiv, hochwertig, 1,20 x 0,70 Meter, edle Ausführung, kleine Fehler, VB 45 Euro / Telefon: 0521/5215387 ab 18 Uhr. Handy: 0176/81730 262

Sehr gute Matratze, 160 cm x 200 cm 80,-, Damenfahrrad, neu und weiß VHB 150,- / Tel.: 01573-166 37 46

Grundig Farbfernseher 100 IDTV Digital, Diagonale 65cm, älteres Modell, für 15,- / 0163-4419852, vortil@web.de

Drei gebundene Harry Potter Bände abzugeben (.H.P und der Gefangene von Askaban, H.P und die Kammer des Schreckens, H.P und der Stein der Weisen). 0152-33554850

Schränken aus den 60ern. Glasplatte schwarz mit graphischem Muster, helles Holz, zwei Türen. Topzustand. 25,-. 0152-33554850

Sofa, dunkelblau, mit großem dazugehörigem Sitzhocker, gut erhalten für 40,- zu verkaufen. Bielefeld West. Tel.: 0521-560 58 53

Fernseher Marke SEG, sehr guter Zustand, 100hz Röhren Technik, Bildschirm-diagonale 70 cm, mit Fernbedienung für 20,- oder 2 Kisten Detmolder Landbier. Abzuholen in 33609 Bielefeld Tel.: 0170 3444123

Biete blaue Joggingsschuhe der Marke Hitec, Größe 10,5 (44), wenig getragen, sehr gute Dämpfung im Fersenbereich für 35 Euro (Neupreis 80 Euro); biete grüne Nike-Jacke, Größe L, leicht gefüttert, abnehmbare Kapuze vorhanden, sehr guter Zustand für 55Euro (Neupreis 190 Euro). ulrichhanke68@web.de

Ruempelstilzchen
Vintage + junges Design
Möbel-Lampen-Kleinigkeiten
20% Studentenrabatt
www.ruempelstilzchen-laden.de
Angest. Betrieb: Mo. - So, 10:00 - 18:00 Uhr / Tel.: 05 21 79 13 13 00
Offnungszeiten: Montag bis Freitag 11:00 - 18:00 Uhr Samstag 10:00 - 16:00 Uhr

Blue Harvest
Electric Tattoos
Friedrichstr.49 / 33615 Bielefeld
0521-5605990 / facebook.blueharvesttattoo

Biete Schneeschuhe von Salomon, Thinsulate Gr. 39 in schwarz/rot neuwertig! Fuer Vhb 75 Euro an 0157-75074635 evtl. auch Skischuhe Salomon in silber gleiche Gr. Vhb. sunny2mc@web.de

Monatskarte Bus u. Bahn, Preisstufe 1, mit vielen Abo Vorteilen für Dezember bis einschl. März zu verkaufen. Einzelkarte 50, komplett 180 Euro. Tel.: 0151-28444049

Ceranfeld, 4 Felder, ohne Backofen gut erhalten von Phillips, 4 Anschlussteckern (rot, blau, schwarz, weiß + grün/gelb Erdung) mit weißer Umrandung VB 25 Euro, erreichbar unter: allesmuss-raus@gmx-topmail.de

Kühl- und Gefrierschrank LIEBHERR. Hochwertig und technisch einwandfrei, günstig abzugeben. Weiß, freistehend (kein Einbaugerät), Türanschlag wechselbar, Energieeffizienzklasse A++, 190 bzw. 90 l Volumen, Gefrierraum (drei Schubladen, mit SuperFrost). Höhe 185 cm, Breite 60 cm. Mit sämtlichen Originalteilen (auch Kälteakkus) und Betriebsanleitung. FP 350 Euro. (05 21) 260 17 70

www.piercing-bielefeld.de

Verkaufe eine gebrauchte Mikrowelle „Philips Typ M 730“. Sie ist ca. 50 cm breit und 38 cm hoch, also sehr groß. Sie funktioniert. Wenn sie läuft, ist sie schon laut (nicht erschrecken ;-). Festpreis 10,-. Nur Selbstabholer! Handy: 0176/84280043 oder milka7484@yahoo.de

Sony Profi Tape Deck TC206 SD, VB + Volkswagen Alpha Radio/Kassette geschenkt dazu. Kontakt: 0175-9332147

19 Zoll TFT-Monitor Samsung Syncmaster 940BF (5:4) zu verkaufen. Auflösung 1280x1024, 2ms Reaktionszeit. Voll funktionstüchtig! VB 45,-. Tel. 0174/3418359

Spülmaschine, E-Her d. E-Backofen, Einbaukühlschrank mit passenden Hochschrank und diverse Hängeschränke, Spüle alles für kleines Geld abzugeben. Andreas 0521-5534362 oder 0175-1440120

Zwei Pedro Almodovar Dvds: „Labyrinth der Leidenschaft“ und „Pepi, Luci, Bom und der Rest der Bande.“ Sehr guter Zustand. Zusammen 15,-. Tel. 0152-33554 850

Für Philip Glass-Fans. Verkaufe Kundun, Koyaanisqatsi, Hydrogen Jukebox, Glassworks, Solo Piano, Po-waqqatsi im Paket für Selbstabholer in Bi für 25,-. Alle CDs sind natürlich in gu-

COMIC UND MUSIC ARCHIV
Herforder Straße 210, Bielefeld
☎ 0521/320413
Ankauf Rock/Jazz-LPs & Comics

tem Zustand! bookmania2000-12@ yahoo.de

Biete umzugsbedingt schönen Esstisch mit 4 bequemen Stühlen, Kernbuche massiv. Der Tisch ist rund und ausziehbar, hat einen Mittelfuß, Platz für 4- 8 Personen, bei RS gekauft, 3Jahre alt, für 350,-. Bei Interesse cknep@web.de

HiFi-/TV-Rack, Glas-Metall, mit Beleuchtung, Höhe: 46 cm, Breite: 78 cm, Tiefe: 46 cm, 3 Abstellerebenen, absolut neuwertig, VB: 25 Euro. Röhrenfernseher Thomson, 70er Bild, mit Fernbedienung, VB: 25 Euro 0160-7705134 oder znktt@gmx.de

36er Farbfernseher ideal für Camping =10,- / Minolta 7000 Spiegelreflexkamera (ohne Objektive) mit org. Blitzgerät + Fototasche für 25,- / große Vogel-/Kleintierkäfige für je 25,- / 0521-9774256 (Bi-Brake) ab 18.00 Uhr

Verkaufe nach Gebot Lithographie „Victoria“, 1979, gerahmt 60 x 50 cm, mit Signatur vom Künstler Rudolf L. Reiter, Erding b. München und sein Buch „Bis unsere Leben wieder eins sind“. Handy 0174-1943926 oder f-noelke@t-online.de

Trekkingrad (28") von FOCUS mit 27-Gang-Shimano-LX und Nabendynamo, ca. 7J., Kette muss gemacht werden.

Zu faul und zu dumm?

Manchen Schülern fällt es scheinbar schwer, sich zu konzentrieren. Sie vermeiden das Lesen und verstehen das, was sie lesen, einfach nicht. Ihre Schrift ist nicht zu entziffern und ihre Rechtschreibung eine einzige Katastrophe.

„Diese Schüler werden mitunter schnell abgestempelt, doch sind sie weder faul noch dumm“, sagt Dr. Kur-nap, Leiterin des LOS Bielefeld. Ihnen fehlt einfach die notwendige Sicherheit im Lesen und Schreiben. Doch rechtzeitig erkannt, kann viel getan werden, um ihnen zu helfen. Am Samstag, den 30.11.2013, findet hierzu im **LOS Bielefeld**, Niederwall 49, ein Testtag statt. Eltern können die Lese- und Rechtschreibleistung ihres Kindes nach vorheriger Anmeldung unter der Telefonnummer 0521/52179-131 testen lassen. Wissenschaftlicher Test sowie Beratung sind im LOS kostenlos und die meisten Schüler absolvieren den etwa halbstündigen Test gerne.

Preis 80 EUR, in BI, 0175-5633421 oder ihf32@web.de

Verkaufe 2 braune und 1 schwarze Lederjacke, Gr. 38 und 1 braunen Lammfell Ledermantel Gr. 38/40 ; preis VHB ; m.bendisch@live.de oder 0521/174092

Hallo, ich verschenke defekten HP Drucker mit vollen Tintenpatronen und verkaufe für VHB 45,- einen achteckigen Travertincouchtisch. T: 0521-3264027 urmel64@web.de

Gut erhaltener Privileg-Kühlschrank (Weiß: 1,40 hoch, 90cm breit) für 60,- zu verkaufen. 0151-19670062

Biete drei Fahrräder in gutem Zustand (VHB 70, 80 und 90,-) / Hasenkäfig in versch. Größen (VHB 30-50,-) / Ski für Kinder und Erwachsene (drei Paar, VHB) / 0157-30607934

Biete ein Paar adidas Damen-Turnschuhe (Gr. 39 1/2), kaum getragen: NP 70,- jetzt für 15,-. 0521-9629559

TIERWELT

www.route66tattoo.de

Hasenstall, für innen u. außen (1m x1m), oberer Teil abnehmbar aus Drahtgestell, unterer Teil aus Plexiglas (je 40cm Höhe) incl. Trinkflasche, Futternapf, Spielrolle aus Wiesenheu für 25,- Tel. 0521-95961100

Suche für mein altes, kastriertes Kaninchen einen Spielgefährten. Wer möchte sein Kaninchenweibchen abgeben? 0521-83434

Biete erfahrene und liebevolle Urlaubs- & Wochenendbetreuung von privat für Ihre Katze in Bielefeld. Tel.: 0170 4883733

Für meine mittlerweile kranke und etwas in die Jahre gekommene Hündin suche ich für 1-3 Vormittage pro Woche einen warmen Platz, an dem sie in Ruhe und liebevoller, hundeerfahrener Gesellschaft sein kann. Idealerweise irgendwo auf dem Weg zwischen Dornberg und Sieker. hundumbetreut@gmx.de

COMPUTER

Gibt es jemanden da draußen der oder die sich mit MacBookPro auskennt und sich in der Lage fühlt diese privat zu reparieren? Bin für jede Hilfe dankbar! Lars.hollstein@me.com, 0160-91505091

Suche einen IT-Spezialisten / Informatiker oder Informatikstudenten / oder eine Person, die sich gut mit Internet-Sicherheit (Facebook, Hacken u.s.w. gut auskennt um Lücken in der Internet-Sicherheit zu beseitigen. Kontakt bitte an: sumertime808@web.de

Hallo, ich habe eine Homepage mit Filezilla nur irgendwie sehe ich den Index

nicht... nur wieso? Wenn ihr Tipps habt: hubbixbewerbung.1@gmail.com

SUCHE WOHNRAUM

Grafikdesigner (30) in Festanstellung, Nichtraucher, Nichtmusiker ohne Haustiere sucht eine 2-3-Zimmer-Wohnung ab 50 qm in der Bielefelder Altstadt. Bitte unbedingt hell, gut isoliert, mit Laminat od. Parkett & mit Küche. Bad nicht älter als 10 Jahre. Max. 500,- warm. Gerne mit Stellplatz/Garage. 0160-97093859

Pärchen im mittleren Alter suchen 2 bis 3 Zimmer Wohnung mit Balkon oder Terrasse, bis 300,- kalt. Bitte melden Sie sich unter: 0157-87594995

Wir suchen einen Wohnraum mit für unsere beiden Motorräder, möglichst in Bielefeld Sieker und Umgebung. Es wäre toll, wenn es sich dabei um eine kleine Werkstatt oder um eine größere Garage mit Stromanschluss handeln würde, in die unsere Kräder und eine Werkbank reinpassen, da wir gerne basteln:-) Bitte Angebot an: job_bielefeld@web.de

Freundliche NRin sucht ab dem 1.02.14 oder später 2ZKB(B) in BI (bis 6km ab Mitte). KM bis 250 EUR. Freue mich sehr über Rückmeldungen. Mail: p.annette@web.de

Wir suchen dringend eine Wohnung. Wir (m 26, w 26, m 1) suchen eine 3-Zimmer Wohnung am liebsten mit Balkon oder Garten Nutzung und wenn möglich mit einer Küche. Wir haben ein WBSschein. Ich hoffe es ist kein Problem für Sie. Wir haben auch keine Tiere und sind auch sonst sehr ruhig als Mieter. Wir suchen in Bielefeld wenn möglichst zentral gelegen nicht so weit außerhalb. Tanja Kalus: tanja1722th@gmail.com

Suche 2 Raumwohnung oder Zimmer in netter Hausgemeinschaft mit Garten oder Balkon ab sofort oder auch später bis max 500 warm in Bielefeld Umkreis bis ca 5 km. Bin w, berufstätig, Anfang 50 ohne Haustier freue mich ueber Angebote unter 0157-7507463533 oder sunny2mc@web.de

Wir (m32, 27, 25, alle berufstätig) suchen zum 01.02.2014 oder früher eine WG taugliche Wohnung, ab 130qm, min. 4 Zimmer, bevorzugt in der Innenstadt oder Westen, bis max. 1500,- Kaltmiete. Must have: Balkon/Terrasse, großes Bad, gepflegt. Nice to have: Badewanne, Dielenboden, Kamin, renovierter Altbau. Erreichbar unter mdellinger@web.de oder 0176/32898977

Naturverbundene Frau (33) mit lieben Hund (10) sucht gemütliche Wohnung oder alternative Wohngemeinschaft in Münster und Umland. Bin sehr tier- und kinderlieb und kann auch mit anpacken. Miete bis 450,- warm. Freue mich auf Angebote: Tel. 0151-511 58 188

Ruhige und freundliche 3er WG (w30, m23, w21) mit tierischem Anhang sucht Wohnung oder kleines Häuschen, da es

Laut einer aktuellen Umfrage machen sich 76 Prozent aller Deutschen keine Sorgen wegen der Geheimdienste. Das sind vermutlich dieselben 76%, die ansonsten der Meinung sind, wir hätten zu

viele Neger im Land und dass die Juden unser Unglück sind. Wie mein Deutschlehrer immer sagte: Man darf ruhig doof sein, man sollte dann nur die Klappe halten.

Als ich noch ein ganz junger Setzer war, den Kopf voller Flausen und das Herz voller Ideale, wollte ich unbedingt einen Roman schreiben. Er sollte in einer Zukunft spielen, in der eine finstere anonyme Macht ununterbrochen Daten über die Welt sammelt und sich damit langsam der totalen Präkognition nähert. Die Tragik der Handlung sollte darin bestehen, dass jene, die gegen diesen Überwachungsstaat rebellieren, am Ende erkennen müssen, dass das Scheitern ihrer Rebellion längst feststeht und dass die Gegenseite das braucht.

Nun, ich war jung und blöd und brauchte das Geld und nahm deshalb erstmal einen Job als Möbelpacker an. Mit den folgenden Jahren lernte ich, was die Heisenbergsche Unschärferelation ist, dass zuviel Information dazu führt, dass sie praktisch verlorengeht, und vor allem, dass die Information über die Information eine neue Information darstellt, weshalb meine Idee einfach ein ziemlicher Murks war und ich den Roman bleiben ließ.

Jemand sollte das mal den Geheimdiensten erzählen. Oder anders: Wahrscheinlich besitzen sie diese Information bereits, sie können sie nur grad nicht finden.

Dass etwas Unfug ist, macht es übrigens nicht weniger gefährlich. Deutschland hat im letzten Jahrhundert die Welt zweimal in die Katastrophe geführt, mit nichts als Unfug.



TIM'S 05 21
Leihwagen 6 40 50

uns in der Innenstadt zu laut und hektisch ist. Gern weiter draußen im Grünen oder (falls näher am Stadtkern) mit Garten. Stadtteil ist uns relativ egal, nur Sennestadt und Brackwede fallen raus. Mail zum Austausch der Telefonnummern an: wirschesgemuese@gmail.com

Ich suche eine Hofgemeinschaft in und um Bielefeld die Platz und Lust hätte eine Bauwagenbewohnerin ab nächstem Frühjahr aufzunehmen. Kontakt: onari@gmx.de

Nette Hausgemeinschaft gesucht oder Leute die eine gründen wollen und gemeinsam auf Hausuche gehen wollen (mit Hund, Kind und Kegel). 0157-30607934

BIETE WOHNRAUM

www.route66tattoo.de

Vermietung ab 1.1.2014 in Hiddenhausen: Wohnung/Wohnpraxis, ca. 115m² grosse 4 1/2 Zi WE mit Wohnküche (neue Einbauküche) -Duschbad-Waschküche im EG (Hochparterre) - mit grosser Terras-

se/Hof und separatem Zugang (ebenerdig) & K-Port-Stellplatz, ca. 100m² Keller, Gas-Zentral-Hzg, Fliesen & Laminat, offener Kamin, SAT-TV, Unity-Media-Anschluß, im 3-Familienhaus, 2012 komplett modernisiert. An Nichtraucher. Telefon: 0160-94982453, email: vesna.friedrich@bitel.net

Suche hundeliebe/n Mitbewohner für schön gelegenen Kotten. Bei Interesse bitte melden: 05225/5459

Fundus
second hand
gesucht & gefunden

- Fahrrad Second Hand
- An- & Verkauf



Ravensberger Straße 55
33602 Bielefeld · Fon 0170-2962115
Geöffnet: Mo-SA mittags -> abends


Currywurst für Fortgeschrittene
In 7 Schärfen

Der Profi Imbiss
Rüschhausweg 18
48161 Münster-Gievenbeck www.feuerfrei.eu

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 11.30-21.30
Sa: 13.00-21.30
So: 16.00-21.30

Land-WG mit einer Frau und einem Mann sucht 3. Person für Hof in Melle –Wellingholzhausen. Tel. 0175/7025824

52qm wohnung in unmittelbarer bahnhofsnahe (weniger als 5 min. fußweg), obergeschoss, 3 zimmer, für etwa 400 euro warm. 0521-883422

Land WG auf Biohof zw. Werther & Borg-holzhausen bietet ab sofort 11 qm Zimmer, plus Wohnküche, großes Bad, großen Flur und Gemeinschaftsraum für 175,- all inkl. (exkl. Medien & Telefon). Geeignet auch f. StudentInnen (gute Busanbindung), als Wochenend-Stadtflucht-Domizil, Arbeitsraum. Wir sind w 46 J., m 59 J. berufstätig, aufgeschlossen, entspannt, ohne Dogmen, dafür mit Dog-Man (40 cm Schulterhöhe). fissematenen@yahoo.de

22KB, 1. OG mit Garten, weiße EBK, neues Wannenbad, 2FH in Bi-Senne Zentrum, ca 200 m vom Marktplatz für 500,- warm ab sofort zu vermieten. Ich wohne im EG und kann mir auch eine Hausgemeinschaft vorstellen. Kontaktaufnahme unter 0177-1670255

Ab sofort oder später 20qm Zimmer (mit Option auf zweites Zi) für NRin in netter, heller und zentral gelegener 145qm Altbau-WG (2w 32,42), mit Balkon und Gemeinschafts- Wohnzimmer frei. Zwischenmiete ggf. möglich. WM: 330 Euro T:0175/5149778

Biete schönes helles Zimmer in WG. 300,-Euro warm, incl. großer Wohnküchen und Badmitbenutzung in 80 qm Wohnung. Das Haus (die WG.), liegt in Jöllenbeck ca. 2 Min. vom alten Bahndamm entfernt. Die Lage ist eher ländlich. Wir: w.45 Jahre und 2 Katzen freuen uns über netten offenerherzigen Menschen. Wir wünschen uns jemanden der auf eigenen Füßen steht, Lebendigkeit und Ruhe mag. Du erreichst uns unter:0157-72634317

Suche Mitbewohner/ in: 1,5 Zimmer im Bielefelder Westen / Nähe Sigg. 100qm² Wohnung mit kleinem Garten. 0175-8081542

BANDS & EQUIPMENT

Tonstudio, Musikschule, Proberäume.
www.tonstation.com 0177-9588546

Prof. Schlagzeugunterricht in der Tonstation.
www.schlagzeugschule-schramm.de 0160-96202026

Bassunterricht **www.michaelvoss-bass.com 0521-32711539**

Schlagzeugunterricht, csaadhoff42@gmail.com, 0521/32705403

Professionelle Proberäume zur alleinigen Nutzung, faire Preise - contact@pall-way.de

www.GTrommeln.de

Unterricht für Marimba, Vibrafon & Steel Drum, Peter Wröbel, 0521 13 18 96

Tausche Konzertgitarre von Yamaha, Modell CG111C, gegen eine Ukulele. Bevorzugt von den Marken Lanikai und Ortega. musiciansmile@gmx.net

Wir sind eine fünfköpfige Pop-Punk-Rock Band aus Bielefeld (22 – 30 Jahre) und suchen Spielstätten in OWL. Wir spielen überall und können bis zu 60 Minuten eigenes Songmaterial und fröhliche Unterhaltung anbieten! Außerdem suchen wir Bands, die zu unserem Musik-Stil passen und gegebenenfalls mit uns zusammen auftreten wollen. goodbyeheartbeats@gmail.com

Drummer gesucht für eine Neil Young & Crazy Horse Coverband aus Bielefeld. Bitte meldet Euch per Mail: spiritofneilyoung@gmail.com

punkband (ü40) mit eigenen songs in deutsch und englisch sucht dringend bassist/in. tel.: 0176/20272621 AB rufe zu rück

Proberaum in Bielefeld (Senne) abzugeben. 115,- + 10,- NK monatlich zzgl. 300,- Kaution. Größe ca. 45qm (unterteilt). Wurde gerade frisch renoviert, schwarz gestrichen, Akustik Elemente, neuer Teppich, Wandfluter. Abstand für Renovierungskosten 600,-. PA kann übernommen werden, ist aber kein Muss. E-Mail: born2lose@me.com

Suche einen Gitarrist der Lust hat wöchentlich mit mir (auch Gitarre) zu musizieren. (kein Anfänger) Raum für Improvisation und auch eigene Lieder. unter 0152-22666037

www.piercing-bielefeld.de

Prof. Proberaum zentral Bielefeld (anteilig) für kleinere Besetzung oder Solo. Der Raum liegt im 1.OG (ca. 17m²), hat ein Fenster und ist mit einer Metalltür gesichert. Der Drummer sollte sich mit den vorhandenen zwei Sets arrangieren... Termine sind reichlich frei und bitte möglichst langfristige Interessenten :) Ottomann@gmx.net

Progressive Heavy-Rock Band (Gitarre, Bass, Drums) aus Bielefeld sucht ambitionierte(n) Sänger(in)! Songmaterial und Proberaum vorhanden. philaa@web.de oder Tel.: 0152/29061859 (Andi)

Bassist (24) aus Leopoldshöhe sucht Band für Punk, Rock oder Alternative. Spiele seit 8 Jahren und bin beim Proben zeitlich flexibel. Bei Interesse und weiteren Fragen einfach melden: theache89@aol.com

Wir (git,git,bass,drums) suchen dringend einen Sänger (ab Ende 20) mit recording und songwriting Erfahrungen. Musikalisch bewegt sich das grob Richtung Architects, The Ghost Inside, While She Sleeps, Heart in hand, Thrice, Underoath. Bei interesse firestillburns@web.de

4 Sticks. Die Schlagzeugschule in der Bi Ci bietet ab 01/2014 Proberaum für Solisten und Bands! info@4-sticks.com

Hallihallo, ich bin 33(m), spiele seit ca. 10 Jahren Bass und suche eine Band oder Leute, die Lust haben, Musik zu machen. Stilistisch bewege ich mich zwischen Soul/Funk, Indie, Folk, Reggae und Elektro. Freue mich, wenn sich jemand meldet. earthling.adam@web.de

Man müsste Klavier spielen können... und unseren Frauenchor verstärken an den Probenabenden, dienstags von 20.15 bis 22.00. Wir singen mit Lust und Freude und möchten unsere Dirigentin

vom der Begleitung entlasten. Kontakt-aufnahme unter 0177-1670255, ich rufe auch gerne zurück.

Drummer gesucht! Bielefelder Modern Metal Band sucht passenden Schlagzeuger. Mail bitte an gdfetone@yahoo.com

Drummer sucht Band in Bielefeld! Grobe Stilrichtung : Heavy, groovig, dynamisch. E-Mail: me_sv@web.de

Schlagzeugunterricht: 01758534427, rhythmusgruppe@gmx.net

MIX

Freundlicher Raum für Psychoth., Beratung o. Gruppe zu vermieten. umiete@gmx-topmail.de

Vormbaumstraße 3: Sind wir die einzigen, die mit BewohnerInnen dort böse Erfahrungen machen mussten? Falls es doch noch mehr „vor-den-Kopf-Gestossene“ gibt, freue ich mich auf einen e-mail-Austausch: berghaell@gmx.de

Ich M32, nett, gutaussehend, aus Bielefeld möchte gerne öfter Frau sein. Welche netten Frauen zeigen mir, wie ich mich richtig attraktiv kleide, frisiere und schminke. Ich nehme auch gerne an einem gemeinsamen Kaffeeklatsch teil. Freue mich auf Nachrichten NeuHierund-Jetztlos@gmx.de

Wer kann Schweißen evtl. Schmieden? Vielleicht sogar mir das E-Schweißen beibringen? 0521-83434

Raum/Zimmer für Hobby Foto Studio günstig in Bi-Westen gesucht. Tel.: 0521/8950233

www.piercing-bielefeld.de,
0521-137711

„Vollmondtreffen“, wer feiert mit uns die Mondin und die Jahreskreisfeste? Alle Hexen und Heiden und alle Interessierten sind herzlich willkommen. Wir treffen uns immer an Vollmond um 19 Uhr in der Sigg-Bürgerwache. Vorheriger Kontakt bitte unter ivywikie@yahoo.de oder telefonisch bei Susanne 0521/5604440. Wir freuen uns über neue Gesichter in unserer Runde

Schülerteam mit ges. Einkommen sucht einen günstigen Raum zwischen 35 und 60qm. Kontakt: Rookiemotion@gmail.com

Seminare: „Für das Leben brennen!“ - nimm dir Zeit für die kleinen und großen Momente des Glücks und der Zufriedenheit. Entdecke wieder wofür du brennst! **www.wiederbrennen.de, Tel.: 05383-9999795**

Therapieraum in Bi-Zentrum in netter Praxisgemeinschaft gesucht. Tel. 0521/9457190

MOTORWELT

Motorroller Pegasus SKY, 45 km/h, mit großer ALU-Box, aus 1. Hand, EZ 01.09.2003, 23.272 km, Auspuff neu u. anderes, VHS 350,— EURO. 0172-1725066 und 05221-1 38 57 38

JOBS

Suche einsatzfreudige(n) Marktgärtner für den Bioland-Stand auf dem Schildescher Samstagsmarkt. info@mer-tens-wiesbrock.de



Elterninitiative im Bielefelder Osten sucht zum 1.8.2014 FOS-Praktikant(in) oder FSJ'ler(in) zur Vervollständigung unseres Teams. Wir haben insgesamt zehn U3-Kinder und nette Eltern :-)

BEWEGUNG

Es explodiert wie Tae Kwon Do, groovt wie Jazzdance, fließt wie Tai Chi, zentriert wie Yoga, macht glücklich und entspannt. Es bringt Power und Beweglichkeit, führt zu körperlicher, mentaler und emotionaler Fitness, entfaltet Ihr volles Potenzial und stärkt Deinen gesamten Organismus. Es heißt NIA. Infos: www.nia-bielefeld.eu

Rückenschmerzen: Egoscue Bielefeld

Die Mixed-Volleyballabteilung des Gadderbaumer Turnvereins Bielefeld sucht weiterhin Verstärkung. Insbesondere für das Nachwuchstraining für Mädchen und Jungen von 10 bis 14 Jahren sowie für das Anfänger- und Grundlagentraining werden neue Mitspieler/innen gesucht. Fragen beantwortet dir gerne Thomas Limpke: thomas.limpke@gmx.de

Wandern und sich unterhalten und die Landschaft in und um Bielefeld genießen mit interessierten Zeitgenossen: wer zwischen 45 und 55, männlich oder weiblich, schließt sich mir an? annadiestarkel1@gmx.de

Let's dance! Ihr seid tanzbegeistert und sucht eine sympathische, aufgeschlossene Tanzpartnerin mit Rhythmusgefühl!?! Dann seid ihr bei uns genau richtig! Wir, zwei Mädels Ende 20, freuen uns auf tanzfreudige Männer zwischen 25 und 40, die mit uns die Tanzfläche rocken. Habt ihr Lust und Interesse? Dann meldet euch unter: letsdancebielefeld@gmx.de

Angels in Move Fr 15.11.13, Tanzen zu spiritueller Musik in ehem. Kirche, Infos unter: facebook, angels in move

LONELY HEARTS

Gibt es grenzenloses Vertrauen, tiefe Liebe - ohne jedoch grenzüberschreitend zu werden? Gebranntes „Kind“ (w., 44) sucht Herbstfeuer und darüber hinaus ... Freunde sein, Vertraute, vielleicht Liebende ... Herbstspaziergang, Lichtwerk, gutes Essen, schöne Bücher, Theater, Spontaneität, Kanu fahren, Laufen ... lasse mich gern ein auf neue Wege :) butterfliesinautumn@web.de

Ich 25 (m) suche einen Partner (m) der Schmusen, Trösten, Zuhören kann. Idealerweise kann man mit dir Spielen und Unfugmachen. Du solltest zudem robust und sicherheitsgetestet durch deine Freunde sein (sprich kein Psycho). Melde dich einfach, würde mich freuen. tut_solo@gmx.de

33jähriger Mann aus Rietberg, 1,75m, mit Hund, berufstätig, ehrlich und zuverlässig aber etwas schüchtern, sucht net-

Lichttechnik, Tontechnik. Verleih & Verkauf.

Telefon:
05 21
9 86 36 83

Detmolder Str. 279 | 33605 BI

[mss-audio]
www.veranstaltungstechnik-bielefeld.de

ultima

BIELEFELDS STADTILLUSTRIERTE

erscheint im
24. Jahr 14täglich

BÜRO

Herforder Straße 237
33609 Bielefeld
Mo. - Do. 10 – 16 Uhr
Fr. 10 – 14 Uhr
0521-3297387

info@ultimo-bielefeld.de
www.ultimo-bielefeld.de
www.facebook.com/
ultimo.bielefeld

www.facebook.com/setzers.seite

VERLAG

Ultimo Verlag GmbH,
Postfach 8067
48043 Münster
0251 / 899 83-0
ultimo@muenster.de
Geschäftsführer:
Thomas Friedrich (ViSdP),
Rainer Liedmeyer

REDAKTION

Sacha Brohm (Lokales), Anja
Flügge (Termine), Thomas
Friedrich (Film, Bücher)
Laura Landermann (Termine),
Rainer Liedmeyer (Musik)
Redaktion: 0521-44 18 12

MITARBEIT

Alex Coutts; Karl Koch;
Olaf Kieser; Victor Lachner;
Johnny Lipps; Hannelore Meis,
Frank Möller; Janina Raddatz;
Klaus Reinhard; Erich Sauer;
Volkard Steinbach; Martin
Schwickert; Bernhard Trecksel;
Wolfgang Ueding

BANKVERBINDUNGEN

Commerzbank Bielefeld
BLZ 480 400 35, KtoNr. 780 5211

ANZEIGEN

anzeigen@ultimo-bielefeld.de
0521-441842

überregionale Anzeigen:
UMM Stadtillustrierten GmbH
www.szenecommunication.de
Es gilt Preisliste Nr. 16
vom 1.1.02

TERMINE

termine@ultimo-bielefeld.de

KLEINANZEIGEN

tummelplatz@ultimo-bielefeld.de

DRUCK

Druckhaus Humburg, Bremen

AUFLAGE

Verbreitete Gesamtauflage
Westfalen BfMS: 29.730 (ivw 4/12)
©2013 ULTIMO Verlag GmbH.
Für Termine wird keine Gewähr
oder Haftung übernommen.
Der Verlag behält sich vor,
Kleinanzeigen, Anzeigen &
Leserbriefe zu kürzen, zu
kommentieren oder
abzulehnen.

REDAKTIONSSCHLUSS

der nächsten Ausgabe
ist der 12.11.13

Anzeigenschluß: 15.11.13
Kleinanzeigenschluß: 17.11.13.
Heft 25/13 erscheint
am 22.11.2013



te Partnerin. Email:nutzerdatei@
gmail.com

**www.piercing-bielefeld.de,
0521-137711**

Jetzt bin ich dran! Vor knapp 7 Jahren hat es bei meiner Freundin so geklappt: Schoen soll er sein und reich. Natürlich, gutaussehend und humorvoll, selbstverständlich selbstständig und verständnisvoll. Ich, w (Leseratte in Wanderschuhen) suche DICH um die 50. Bildzuschrift waere schoen. maryann165@gmx.de (**na ja, den einen in Bielefeld, auf den das alles zutrifft, hat jetzt deine Freundin... musst du bisschen warten; d.S.)**)

Es wird Herbst und es kommt Farbe ins Leben, auf deine Haut. In deinen Träumen möchtest du unerwartete Dinge erleben. Du möchtest etwas verändern, dich verändern. Du bist außergewöhnlich, einzigartig, anspruchsvoll. Aber es fehlt dir was. Es fehlt dir das Besondere, das Ungewöhnliche, das Geheimnisvolle. Unvorstellbare Dinge möchtest du erleben. Du magst ungewöhnliche Orte und Geschichten. Auch mit geschlossenen Augen, wenn du nichts siehst werde ich dein Auge sein, meine Stimme wird dich begleiten (**klings irgendwie creepy; d.S.**). Melde Dich, beschreibe Dich, Deine Wünsche sind zu wichtig, als dass sie nicht umgesetzt werden sollten. zweieins21@gmx.de

Suche für die nächste Saison im (vorzugsweise) Wiesenbad einen attraktiven weiblichen Rücken bis 45 Jahre zum Eincremen. wiesenbadfan@web.de

Traumfrau gesucht..., wo bist du :-). 31 Jähriger nett, ehrlich, liebenswürdig, hilfsbereit, treu... u.v.m., sucht Dich, ja genau dich für eine gemeinsame Zukunft. Bist du auch auf der Suche nach jemanden, der für dich da ist, der dich in den Arm nimmt, mit dem du zusammen kochen, lachen oder etwas unternehmen kannst? Dann melde dich bei mir. Ich freue mich auf deine E-Mail mit Foto. markus-email-adresse@gmx.de

FREUNDSCHAFT

Zwei nette Frauen (Mitte 40) suchen unkompliziertes lesbisches Paar/Frauen zwecks gelegentlicher Freizeitbeschäftigung wie z.B. gemütliche Klönabende, Kino, Theater, sportl. Aktivitäten, lecker Essen gehen u.v.m. Silma1966@arcor.de

Clubmitglieder gesucht! Keine Lust zu kegeln? Wir auch nicht! Wir wollen trotzdem ein Kegelclub sein. Wir suchen Dich/Euch zwischen 30 und 40 J. zum Mitmachen. kegelclub.ohne.kegeln@gmail.com

Ich (w, 27) suche Mädels die Zeit und Lust mitbringen auf neue Freundschaften. Die ab und zu gerne mal feiern gehen, Kaffee trinken, ins Kino, shoppen usw... meldet euch: mail_anjulia@yahoo.de

Als IG Party 2014 suchen wir als niveauvolle Singleclique Gleichgesinnte für eine private Silvesterparty in Bielefeld und grandiosen Start ins neue Jahr. Also: Du bist zwischen Ende 30 und Anfang 50, Single und hast Lust auf eine Party mit Leuten, die ebenfalls gutgelaunt in 2014 feiern wollen? igparty@live.de

Ich, w26, mit unregelmäßigen Dienstzeiten suche dich. Egal ob w oder m zwischen

20 und Mitte 30. Ich würde mich freuen von dir zu hören wenn du spontan bist, gern raus gehst egal ob Kino, Disco, Kneipe bzw Café aber auch gern mal für einen Spieleabend oder zum kochen zu haben bist. findicat@gmail.com

Hallo ! Wir sind ein Freizeitstammtisch für Leute in und um Bielefeld. Wir treffen uns alle 2 Wochen mal hier mal dort und unternehmen auch sonst so einiges. Unser Motto: runter vom Sofa, hin zum Stammtisch ! Wenn du altersmäßig so ab 30 oder älter bist, locker, tolerant und meistens gut drauf, dann bist du bei uns richtig, egal ob Männlein oder Weiblein. havefuninbielefeld@googlemail.com

Wir sind ein Paar Mitte 50. Je öfter, je toller. Möchten gern Dinge nachholen, die wir in unserer Jugend verpasst haben. Gibt es ein Paar/Paare die auch unsere Wünsche teilen und den Mut haben, sie auch umzusetzen? Mara.53@gmx.de

KLEINER FEIGLING

Movie, 23.10.2013, irgendwann morgens: Du bist der Mann mit Hut, der mich aufgemuntert hat und mich zum lachen gebracht hast - bis ich mich letztendlich doch darüber geärgert hab, Dich nicht nach Deiner Nummer gefragt zu haben. Meld Dich! fuernrest@web.de

www.thrilling-drilling.de, 0521-137711

VESNAS WELT

www.thrilling-drilling.de, 0521-137711

Bielefeld: stille Meditation, Lesungen spiritueller Texte, Gedankenaustausch. In die Stille gehen, zur Ruhe kommen, sich auf das innere Licht und den inneren Klang konzentrieren, für den Alltag auftanken. Freitags ab 20:00, Bürgerwache, Raum 201, 2. OG. Kostenlos und unverbindlich, auch für Anfänger geeignet. Kontakt: 0160-94982453, bielefeld@wds-online.eu

VORTBILDUNG

Weiterbildungsförderung ab 01.09. erhöht: bis zu 2000,- Teilnahmegebühr einsparen mit NRW-Bildungsscheck. Start der ILK-Weiterbildungen: Systemisch-Lösungsfokussiertes Coaching: 06.02.14 / Systemische Beratung: 10.04.14. www.loesungsfokussiert.de

Spanisch Übersetzerin gesucht: Ich habe ein Buch über lateinamerikanische Musik in spanischer Sprache. Das Meiste sind Noten. Etwa 18 Seiten Text hätte ich gerne für einen akzeptablen Preis/spanischen Wein + Euro (?) übersetzt. Es muss nicht geschrieben sein. Gelesene mp3-Aufnahme geht auch. e.gismonti@gmail.com

www.klavierunterricht-in-bielefeld.de

REISEN

Will ab Anfang Januar mit meinem Bulli-Wohnmobil für ca. drei bis vier Monate in Andalusien überwintern. Biete Reisepartnerschaft für die ganze Zeit oder teilweise oder einfach nur Mitfahrgelegenheit. Sehr gute Location bzw. guter Standplatz (10 Minuten bis zum Meer) bei Freunden, die dort seit zwanzig Jahren leben ggf. inklusive fast kostenloser Nutzung

So viel Spaß
für wenig Geld
Tom-Skireisen.de
Tel. 0521-4329323
z.B.
St. Anton
für 99,-€
Inkl. Busfahrt,
1 Tag Skipass, 1 ÜN,
Reiseleitung & Party

zung eines Ihrer Ferienhäuser, Trips ins Umland; ggf. kleiner Trip nach Portugal oder Marokko. ueberwintern@web.de

Aktiv und genussvoll reisen, in guter Gesellschaft oder individuell, dabei gut essen und gut wohnen: Rad-, Wander-, und Kulturreisen in Irland, England, Italien, Spanien, Norwegen, Polen und im Baltikum. Sausewind Reisen, Tel. 0441-935650, www.sausewind.de Suche Reisepartnerin für 2 Wo AIDA Sol Westeuropa 12 über Weihn. + Sylv. Ich, (m/50/NR) Tel. oder SMS an 0178-8044 928

MANGO
Tours

**EUROPÄISCHE
METROPOLLEN ERLEBEN:**

Paris	
2,5-Tage-Reise	ab 39,-
4-Tage-Reise	ab 89,-
London	
3,5-Tage-Reise	ab 79,-
5-Tage-Reise	ab 109,-
Prag	
2-Tage-Reise	ab 49,-
Amsterdam	
2,5-Tage-Reise	ab 67,-

**Silvesterreisen 2013
Jahreswechsel in den
Metropolen**

PARIS	
Kurztrip schon	ab 69,-
LONDON	
Kurztrip schon	ab 89,-
AMSTERDAM	
Kurztrip schon	ab 59,-
PRAG	
Kurztrip schon	ab 59,-

Infos, Buchung und Gratis-Katalog
Alle Preise in Euro inkl. Abfahrtsortzuschlag
z.B. ab Köln o. Aachen, im Mehrbettzimmer,
Kurztrip ohne Übernachtung

MANGO Tours
Tel.: 0221-2 77 59 40
www.MANGO-Tours.de
B&D Reiseveranstaltungs GmbH
Aachener Str. 7, 50674 Köln

GREENSTA.de
ÖKO WEBHOSTING

Atomstromfreier Webserver
garantiert mit 100% Öko-Strom
kostenloser E-Mail-Support
14 Tage Rückgaberecht

ab 1,49 € / Monat

ATOMKRAFT
MEIN DANKE
ATOMKRAFT

zwei wochen

kulturprogramm vom 11. bis 24. november

konzerte – parties – komik – lesungen – vorträge – theater – filme – kinder – sonstiges – radiotipps



JOHANNES OERDING
23.11.



MONO INC., 6.12.



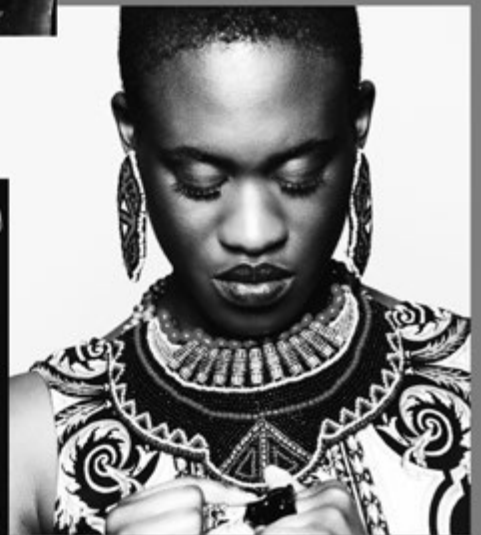
SILLY, 26.11.



PATRICE, 20.12.



ROCKLEGENDS, 20.12.



IVY QUAINOO, 10.1.

TICKETS UNTER: 0521 - 66 100 oder 0521 - 555 444



CLUB-ADRESSEN



22.11., Cocoon Heroes Bielefeld u.a. mit Julien Bracht (Ringlokschuppen)

BIELEFELD

Boca Chica

Jeden Mittwoch: Salsa
Abend
Oberntorwall 15

Cafe Europa

Jeden Mittwoch geöffnet
Jahnplatz 4
0521-52208931
www.cafeeuropa.de

Elephant Club

Boulevard 1
0521-164650
www.elephant-club.de

Hechelei

Jeden ersten Samstag im
Monat: Magnus Party

Ravensberger Park
0521-966880
www.hechelei.de

Falkendom

Jeden ersten Samstag im
Monat: die Enter Sand-
man Party
Meller Str. 77
0521-62277
www.falkendom.de

Far Out

Jeden Donnerstag geöff-
net
Niederwall 12
0521-5221706
www.far-out.de

Farinda

Gütersloher Str. 17

0521-441335
www.farinda.net

Forum

Partyreihen: Rf, Himmel &
Erde, Electronic Lounge
Meller Str. 2
0521-9679977
www.forum-bielefeld.com

Gallery Club

Feilenstr. 5
0171-3692818
www.galleryclub.de

Movie

Jeden Mittwoch: Mittwoch
– alles was rockt, jeden
Donnerstag: „Mach mal
Wochenende“, jeden Frei-
tag: „celebrate“, jeden

Samstag: Twenty 7 Up, je-
den Sonntag: aTRockX
Am Bahnhof 6
0521-9679369
www.movie-bielefeld.de

Ostbahnhof

Am Ostbahnhof 1
www.ostbahnhof.net

Pasha & Dax

Boulevard 3
0521-5281250
www.pasha-bielefeld.de

Prime

Duisburger Str. 25
0521-4042700
www.prime-night.de

Project

Klosterstr. 9
www.project-bielefeld.de

Ringlokschuppen

Partyreihen: Be Invited!,
SuperSamstag, 80s 90s
Eurodance
Stadtheider Str. 11
0521-5573880
www.ringlokschuppen.com

Sam's

Freitags und samstags
immer erst ab 2 Uhr
geöffnet
Mauerstr. 44
0176-22876219
www.club-sams.de

Stadtpalais

Papenmarkt 11
0521-178722
www.stadtpalais.de

Stereo

Partyreihen: Students
Pop, Elektronik, Freun-
deskreis Party, Ramba
Zamba Tequila Party,
Disco Total, Maximal Digi-
tal, Don't Believe The
Hype
Am Boulevard 1
0521-9679293
www.stereo-bielefeld.de

GÜTERSLOH

Weberei

Partyreihen: Adults Only,
Jamaican Vibe, Back to
the 90s, Zappelfete, Para
Dance, Mit einem Bein im
Grab, Crossnight
Bogenstr. 1-8
05241-234780
www.die-weberei.de

BÜNDE

Diskothek Wilhelmshöhe

Holzhauser Str. 121
05223-6543072
www.hoehe.net

HERFORD

GoParc!

Wittekindstr. 22
05221-54111
www.go-parc-hf.de

X

Partyreihen: Limenight, Af-
ter Midnight, Party
Republic
Bünder Str. 82-86
32051 Herford
www.x-herford.de

PADERBORN

Residenz Club & Lounge

Partyreihe: Let me see
you pop
Marienstr. 1
05251-505400
www.residenz.de

DETMOLD

Villagio

Ernst-Hilker-Str. 18
05231-308150
www.villagio-detmold.de

BAD OEYNHAUSEN

Adiamo Dance Club

Jeden Mittwoch: After-
workparty, jeden Freitag:
Dinner & Dance, jeden
Samstag: Tanzrausch
Im Kurgarten 8
32545 Bad Oeynhausen
05731-744820



Montag, 11.11.

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **!Astor!** Kammerkonzert der Bielefelder Philharmoniker (Oetker-Halle)

20.15 **Kammerkonzert** des Universitätsorchesters – Eintritt frei (Universität)

■ MÜNSTER:

20.00 **Nervös + Willy Fog** (Baracke)

20.00 **Patricia Kaas** (Halle Münsterland)

■ DETMOLD:

21.30 **HfM-Jam** Eintritt frei (Kaiserkeller)

■ LEVERKUSEN:

19.00 **Leverkusener Jazztage** „Superbass II“ mit Marcus Miller, Larry Graham & Graham Central Station und Omar Hakim feat. Victor Bailey & Rachel Z. (Forum)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Salsa-Kurse** Anschl. ab 21 h Salsa (Zweischlingen)

Komik

■ BAD ROTHENFELDE:

20.00 **Gönn Dir ne Auszeit** Comedy mit Sissi Perlinger (Kurhaus)

Theater

■ GÜTERSLOH:

19.30 **Rot** Schauspiel von John Logan mit dem Renaissance Theater Berlin (Theater)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

18.30 **Lachyoga** nach Dr. M. Kataria (AWO)

Mehrgenerationenhaus, Heisenbergweg 2)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Platten- & Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **1LIVE Reportage** Ich bin dann mal kündigen. Von Sebastian Röbbke

24.00 **Kassetendeck** Künstler stellen ihr persönliches Mixtape vor

■ WDR 3

22.00 **Jazz** Historische Jazzaufnahmen aus Polen. Musik von Krzysztof Komeda, Zbigniew Namysłowski, Tomasz Stanko und Andrzej Trzaskowski

Dienstag, 12.11.

Hotel am Pluto

Akustische Instrumente und elektronische Geräte. Für das Quartett **Hotel am Pluto** passen beide perfekt zusammen. Seit Jahren experimentieren Thomas Schweitzer (Blasinstrumente), Carsten Möller (Gitarre, Elektronik), Michael Voß (Bass, Elektronik) und Andreas Menke (Schlagzeug) mit Klang, Melodie und Rhythmus. Nach dem beeindruckenden Auftritt im Rahmen der zehnten Nacht der Klänge im Juli 2013 zeigt die Gruppe heute einmal mehr ihr Talent für aufregende Improvisationen, überraschende Samples und avantgardistische Space-Music zwischen Jazz, Noise und Ambient.

■ Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.30 h



Konzerte

■ BIELEFELD:

14.00 **Kaffeekonzert** mit Helmut Neuhaus (Neue Schmiede)

20.00 **200! „Herzlichen Glückwunsch, Josef!“** „Tanti auguri, Riccardo!“ Geburtstagskonzert von und für Giuseppe Verdi und Richard Wagner (Stadttheater)

20.30 **Hotel am Pluto** (Bunker Ulmenwall)

■ MÜNSTER:

20.00 **The Sounds + Viktor & The Blood** (Skaters Palace)

■ HERFORD:

20.30 **Bastille + To Kill A King** (X)

■ LEVERKUSEN:

19.00 **Leverkusener Jazztage** „Flamenco meets Jazz“ mit der WDR Big Band feat. Chano Dominguez Group, Medeski Martin & Wood

und Maya Azucena (Forum)

Komik

■ HIDDENHAUSEN:

20.00 **Freaks** Kabarett mit dem Düsseldorfer Kom(m)ödchen (Olof-Palme-Gesamtschule, Pestalozzistr. 5)

■ RHEDA-WIEDENBRÜCK:

20.00 **Nimm's Light** Comedy mit Jürgen Bangert (Reethus)

Lesungen

■ DETMOLD:

19.30 **Lesung** mit Andrea Sawatzki aus der Novelle „Die Judenbuche“ von Annette von Droste-Hülshoff (LWL-Freilichtmuseum)

21.00 **Cup der guten Worte** Poetry Slam (Kaiserkeller)

MEIN TICKETPORTAL

TONBANDGERÄT
16.11. Bielefeld, Falkendom

PHILLIP BOA AND THE VOODOOCLUB
06.12. Bielefeld, Forum

SOPHIE HUNGER
17.11. Bielefeld, Rudolf-Oetker-Halle

RICHIE ARNDT & THE BLUENATICS
30.11. Münster, Hot Jazz Club

WLADIMIR KAMINER
15.11. Münster, Aula am Aasee

SCHWANENSEE
27.01. Osnabrück, Osnabrückhalle

...und 40.000 weitere Veranstaltungen auf

GLEIS 22 im Jib
Hafenstr. 34 48153 Münster
Tel.: (0251) 492 5858 - Fax: 492 7771
www.gleis22.de
E-Mail: info@gleis22.de

Sa. 16.11.	Wax (USA) + Watsky (USA)
So. 17.11.	im Fachwerk, Arnheimweg 40-42: Moddi (NOR) + Sam Amidon (USA) Beginn: 16 Uhr!
Di. 19.11.	GBH (UK) + Soul Invaders (D)
Do. 21.11.	Paper Beat Scissors (CAN) + Michael Feuerstack (CAN)
Sa. 23.11.	Jacco Gardner (NL) + Zulu Pearls (USA)
So. 24.11.	Phosphorescent (USA) Caveman (USA)
Mi. 27.11.	Asgeir (ISL) + Farao (NOR)
Do. 28.11.	The Anna Thompsons (D) + Sick Hyenas (D)

Einlaß 20.30 Uhr • Beginn 21.00 Uhr
(falls nicht anders angegeben)

Jeden 1. Samstag ab 22 Uhr
Infectious Grooves
indie • pop • beats • rock

Filme

■ BIELEFELD:

19.30 **Muse – Live From Rome Olympic Stadium, July 2013** Konzertfilm (CineStar)

Kinder

■ BIELEFELD:

16.00 **Aladin und die Wunderlampe Eis** Eine Aufführung der Niekamp Theater Company für Kinder ab 5 Jahren (Bielefelder Puppenspiele)

16.30 **Wie Findus zu Pettersson kam** Eine Aufführung der Kammerpuppenspiele Bielefeld (Theaterzelt am Obersee, Seekrug)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

14.00-17.00 **Café-Bistro** Stadtteilangebot für Menschen mit und ohne Behinderung (ehem. Gemeindehaus der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Jakob-Kaiser-Str. 2)

20.15 **Seelenlieder** Offenes Singangebot (Capella hospitalis)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

24.00 **Plan B mit Klaus Fiehe** Die vertonte Short Story

■ WDR 2

21.05 **WDR 2 Lounge**

■ WDR 3

22.00 **Jazz Eastern** Swing. Aktueller Big Band Jazz von der Prague Big

Band und der City Jazz Big Band aus Riga

■ WDR 5

20.05 **Hörspiel am Dienstag:** Hirngespinnste. Von Markus Orth

■ HERTZ 87,9

09.00 **Der Morgen**

14.30 **Campus & Karriere**

16.00 **Der Hörsaal**

18.00 **InTakt** Musikneuheiten

20.00 **Mixtape**

22.00 **E:clipse** EBM, Industrial, Darkwave, Gothic

REDAKTIONSSCHLUSS

Das nächste Heft (3 Wochen-Ausgabe) erscheint am 22.11.13 mit Terminen vom 25.11.13 – 15.12.13

Die Termine müssen bis spätestens heute

Dienstag, den 12.11.13

vorliegen.

Per eMail an termine@ultimo-bielefeld.de oder per

Post an ULTIMO,

Herforder Str. 237, 33609 Bielefeld

Mittwoch, 13.11.

Wladimir Kaminer

„Es gibt drei Arten, die Welt zu sehen: die optimistische, die pessimistische und die von Wladimir Kaminer.“ So schrieb die Frankfurter Rundschau über ihn, was ja in sich schon witzig ist. Aber wirklich: Seit seiner Russendisko gehört Kaminer zu den beliebtesten deutsch schreibenden Autoren. Und zu den am meisten tourenden. Jetzt ist er mit seinem neuen Buch unterwegs: „Onkel Wanja kommt. Eine Reise durch die Nacht.“ Darin zeigt er seinem Onkel das nächtliche Berlin samst bester Matjesbude, aber auch dem Westen neue Erinnerungen an seine russische Heimat. Lakonisch und komisch wie immer.

■ Gütersloh, Weberei, 20.00 h

Purbayan Chatterjee

Ravi Shankar, der durch die Beatles zum international bekanntesten Musiker Indiens avancierte und im vergangenen Jahr, im Alter von 92 Jahren verstorben ist, ist Vorbild und Guru unzähliger indischer Sitar-Spieler. Der preisgekrönte Virtuose **Purbayan Chatterjee**, der seit Jahren als einer der besten Sitar-Spieler Indiens angesehen wird, ist zwar in erster Linie von der Stilrichtung des Sitar-Meisters Pandit Nikhil Banerjee beeinflusst, aber das hindert ihn nicht, heute ein Konzert zu Ehren Ravi Shankars zu spielen. Obwohl Purbayan Chatterjee auch gerne mit anderen Musikformen experimentiert, dreht sich bei seinem Ravi-Shankar-Memorial-Concert, bei dem er von Anubrata Chatterjee (Tablas) begleitet wird, alles um die klassische Kunst der Raga-Darstellung.

■ Bielefeld, Oetker-Halle, 20.00 h



Feruza Ochilova Quartett

Bukhara, die legendäre Wüstenoase und Karawanenstadt an der Seidenstraße, war über Jahrhunderte Treffpunkt verschiedener Kulturen und Religionen. Juden, Hindus, Russen, Perser, Mongolen und Koreaner, sie alle



gaben der Stadt ihren einzigartigen Charakter, der sich auch in den Musiktraditionen widerspiegelt. Die Sängerin Feruza Ochilova und ihre Gruppe, die exotischen Instrumente mit Namen wie Dutar, Qosh Nay, Surnay, Gijak, Rubab, Doira, Tanbur, Ud und Qayroq spielt, widmen sich „Mavregi“, einer bis heute wenig bekannten Musiktradition der usbekischen Wüstenstadt. Deren wichtigstes Element ist der zentralasiatische Untertongesang, „vazi khanagai“, der sich zu einem eigenen Musikstil entwickelte, perfekt abgestimmt auf die hervorragende Resonanz und Akustik der Kuppelbauten der Stadt, den sogenannten Mavregi. Neben diesen traditionellen Stücken präsentiert das **Feruza Ochilova Quartett** im Rahmen der Konzertreihe Klangkosmos auch Folklore aus anderen Regionen Usbekistans.

■ Gütersloh, Theater, 18.30 h (auch 22.11. Detmold, Alte Schule am Wall)

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **Purbayan Chatterjee** Recital in memoriam Ravi Shankar (Oetker-Halle)

20.00 **Hanns Eissler-Konzert** mit Edith MuraUova (Sopran) & Johannes Vetter (Klavier) (Capella hospitalis)

20.00 **Soundz of the Cityi** Battlecat, Jacks&Jokers und The Djuks (Bunker Ulmenwall)

■ MÜNSTER:

20.00 **Enter Shikari** (Skaters Palace)

■ DORTMUND:

20.00 **Status Quo** (Westfalenhalle 1)

20.30 **Claire** (FZW)

■ GÜTERSLOH:

18.30 **Feruza Ochilova Quartett** (Theater)

■ HAMM:

19.30 **Hellway2High Bigband** (Kurhaus)

■ HANNOVER:

20.00 **Jupiter Jones + Sea+Air** (Capitol)

■ KÖLN:

20.00 **Jimmy Eat World + Rival Schools** (Live Music Hall)

■ LEVERKUSEN:

19.00 **Leverkusener Jazztage** „Made in Germany“ mit Roger Cicero – The Jazz Experience und Schmidt (Forum)

Parties

■ BIELEFELD:

19.00-22.00 **Disco Nr 7** (Neue Schmiede)

20.00 **1 Euro Party** bis 23 h Eintritt frei (Bierbörse)

20.00 **Brasilianische Nacht** mit Caipirinha, Samba... (Alfama)

22.00 **MittRock** mit den DJs Mr. Freeze, Heiko & MichaEL – Eintritt frei bis 23 h (Movie)

22.00 **aTRockX – The Dark Exit** Gothic, EBM & Wave mit den DJs Björn & Grey (Movie, Rock-Lounge)

Komik

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Gegensätze** Kabarett mit Henning Venske und Kai Magnus Sting (Lagerhalle)

Lesungen

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Autorenlesung** mit Wladimir Kaminer: Onkel Wanja kommt... und mehr (Die Weberei)

Vorträge

■ BIELEFELD:

20.00 **Der Mensch als dynamisches System** Vortrag (autokulturwerkstatt/akw, Teichstr. 32)

Theater

■ BIELEFELD:

19.30 **Frühlingserwachen** Zimmertheaterinszenierung frei nach Wedeking (Movement-Theater, Langenhagen 31)

20.00 **Die Stereotypen und Gäste** Improtheater (Veranstaltungssaal S02, Kavalierstr. 17)

20.00 **Giovanna d'Arco** von Giuseppe Verdi (Stadttheater)

■ WARENDORF:

20.00 **Nacht der Operette** (Theater am Wall)

Kinder

■ BIELEFELD:

9.15+11.00 **Die Bremer Stadtmusikanten** Theaterstück für Kinder ab 5 Jahren (Trotz-Alledem-Theater, Feilenstr. 4)

16.00 **Aladin und die Wunderlampe Eis** Eine Aufführung der Niekamp Theater Company für Kinder ab 5 Jahren (Bielefelder Puppenspiele)

16.30 **Wie Findus zu Pettersson kam** Eine Aufführung der Kammerpuppenspiele Bielefeld (Theaterzelt am Obersee, Seekrug)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

9.00-13.00 **Fachberatung in Umweltfragen**
Fon: 0521-179082
(Umweltzentrum, August-Bebel-Str. 16-18)

20.00 **Lord of the Dance**
Stepp-Show (Stadthalle)

■ BAD OEYNHAUSEN:

19.00 **Doppelkopfturnier**
(Druckerei)

■ BAD SALZUFLEN:

20.00 **Abenteuer Nordamerika: 28.000 Kilometer von Alaska durch Kanada bis New York**
Multivisionsshow (Lokation im Bahnhof)

■ PADERBORN:

17.00 **Freischwimmer**
for gays & friends (Liquid Lounge, Fürstenbergstr. 41)

19.00 **Chaostreff** des C3PB e.V. – www.chaos-paderborn.de
(Kulturwerkstatt)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **1LIVE Talk**
Abrechnung und Liebeslied – Talk mit Sarah Wächter und Tim Renner

24.00 **Plan B mit Hans Nieswandt** Elektronische Melodien

■ WDR 2

21.05 **WDR 2 Heart of Rock**

■ WDR 3

22.00 **Jazz** Der swingende Meerbusen. Jazz in Estland

■ HERTZ 87,9

09.00 **Der Morgen**

14.30 **Campus & Karriere**

18.00 **ImPuls** Das Wissenschaftsmagazin im 2-Wochen-Rhythmus

20.00 **Jukebox**

22.00 **L'Etat et Moi**
Sozialkritische deutsche Texte. Musik mit Meinung

■ RADIO TRIQUENCY

(FM 95,9 Detmold, 96,1 Lemgo, 99,4 Höxter)

18.00 **Startbahn**
Hochschulmagazin

19.00 **Gameshow** Spiele auf PC, Konsole und Handy

Donnerstag, 14.11.

Rival Schools

Lange hielt sie nicht durch, die 2001 von der New Yorker Hardcore-Legende Walter Schreifels (Gorilla Biscuits, Quicksand) gegründete Band. Nach nur einem Album („United By Fate“) und ein paar Tourneen löste sich die Band 2003 bereits wieder auf. 2008 jedoch gelang es Schreifels die Gruppe wieder zusammenzubringen, in Originalbesetzung, also mit dem ehemaligen Trommler von Youth Of Today, Sam Siegler, mit Coche Tolman, der in den 90ern bei Iceburn, dem Mahavishnu Orchestra der Revelation Records-Hardcoreszene, den Bass spielte, und mit dem Gitarristen Ian Love, der mit der Band Burn Hardcore-Geschichte geschrieben hat. 2011 erschien mit „Pedals“ das lang erwartete zweite Album von **Rival Schools**. Zwei Jahre später steht das Quartett auch wieder bei uns auf der Bühne und liefert einmal mehr grundsoliden Alternative-Punk/Rock in der bekannten Gemengelage aus Härte und Gefühl, emotionaler Wucht und mitreißender Energie, eingängigen Melodien und ehrfurchtgebietenden Gitarrenwänden.

■ **Bielefeld, Falkendom, 20.00 h**

Dan Baird & Homemade Sin

Als Sänger der Southern-Rock Legende Georgia Satellites hat **Dan Baird** ein Stück amerikanische Rockgeschichte der 80er mitgeschrieben. Songs wie „Keep Your Hands To Yourself“ und sein Solo-Hit „I Love You Period“ gehören noch heute zum Repertoire jedes Radiosenders, der sich auf Classic Rock spezialisiert hat. Rock in großen Buchstaben darf man auch von seiner Band **Homemade Sin** erwarten, einer, wenn man so will, Allstar-Combo mit dem Urtrommler der Georgia Satellites, Mauro Gagellan, ihrem Bassisten Keith Christopher und mit Warner E. Hodges, Ex-Gitarrist der Country-Rock/Cow-Punk-Legende Jason And The Scorchers.

■ **Bad Salzufen, Bahnhof, 20.00 h**



Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **Lieder – Chanson – Folk** (Buschkampkeller im Museumshof Senne)

20.00 **WDR Sinfonieorchester** Werke von Rachmaninow, Prokofjew und Stravinsky (Oetker-Halle)

20.00 **Rival Schools** (Falkendom)

21.00 **VocalSession** mit Bettina Landmeier (Bunker Ulmenwall)

21.00 **Johnny Mastro and Mamas Boys** (Extra Blues Bar)

■ MÜNSTER:

23.30 **Sideway Seekers** (Sputnikcafé)

■ AHLEN:

20.00 **Dimi** Eintritt frei (Schuhfabrik)



■ BAD SALZUFLEN:

20.00 **Dan Baird** (Bahnhof)

■ LEVERKUSEN:

19.00 **Leverkusener Jazztage** „Giants meet future sounds“ mit Bob James, David Sanborn & Steve Gadd, Cindy Blackman Santana & Band und Jan Prax Quartett (Forum)

■ WERL:

20.00 **The Cavern Beatles** Tribute Band live from Liverpool (Stadthalle)

Parties

■ BIELEFELD:

22.00 **Jagdevrier** pres. We Becks! (Far Out)

22.05 **Mach mal Wochenende** Indie, 80s, Wave, Alternative, Ska...

mit DJ Dent (Popsecrets) – Eintritt frei bis 23 h (Movie)

■ PADERBORN:

23.00 **IBS Uni Party** (Residenz)

Komik

■ GÜTERSLOH:

20.00 **In Begleitung**
Comedy mit Matthias Brodowy (Theater)

Kinder

■ BIELEFELD:

9.15+11.00 **Die Bremer Stadtmusikanten** Theaterstück für Kinder ab 5 Jahren (Trotz-Alledem-Theater, Feilenstr. 4)

16.00 **Aladin und die Wunderlampe** Eine Aufführung der Niekamp Theater Company für

Kinder ab 5 Jahren (Bielefelder Puppenspiele)

16.30 **Wie Findus zu Pettersson kam** Eine Aufführung der Kammerpuppenspiele Bielefeld (Theaterzelt am Obersee, Seekrug)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

17.30 **Philosophisches Café** (Capella hospitalis)

18.00 **Liebgewonnene Schätze – kritisch gewürdigt** Lassen Sie Ihre Lieblingsantiquität von einem Fachmann begutachten! (Museum Huelsmann)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Human Rights** Plädoyer für die Menschenrechte mit dem spanischen Pantomimen Carlos Martinez (Druckerei)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **1LIVE Shortstory**
„Eine außergewöhnlich enge Verbindung“ Von Eugen Egner. Gelesen von Mareike Hein

24.00 **Plan B mit Curse**
DJ-Set

■ WDR 3

22.00 **Jazz Szene NRW**
Der rumänische Saxofonist Nicolas Simion. Talisman – Laia Genc und Liaison Tonique

23.05 **WortLaut** Ausschabungen und Sehnsüchte. Die Schriftstellerin Joanna Bator

■ WDR 5

23.05 **Spaß 5** Kabarett & Komik

■ BÜRGERFUNK

21.04 **NahDran im Gespräch** Das Magazin für Bielefeld

■ HERTZ 87,9

14.30 **Campus & Karriere**

18.00 **HertzKlappe**
Kinomagazin

20.00 **ImGespräch** Das Talkformat

22.00 **Traumfabrik**
Orchestrale Musik aus Filmen

■ RADIO TRIQUENCY

(FM 95,9 Detmold, 96,1 Lemgo, 99,4 Höxter)

18.00 **Kinoshow**

21.00 **Definition DnB**

Forum e.V.

BIELEFELD
i. d. alten Bogefabrik

Sa, 09.11. **ELECTRONIC LOUNGE** feat. Kangding Ray (Raster Noton // B) Neitscho (Doppel Mono/EL // Köln)

So, 10.11. **DOTA & BAND**

Sa, 15.11. **DANCE! DANCE! DANCE! PARTY!** - finest Hits selected DJanes DINE K. & URSZULA (Hertz 87,9)

Sa, 16.11. **R-PARTY** - Guitar beats Pop

So, 17.11. **ALLIGATOAH** Ausverkauft!!!
Einlass 19 Uhr - Beginn 20 Uhr

Fr, 08.11. **FIDDLERS GREEN**
anschl. 80's HAIRMETAL PARTY

Sa, 23.11. **HIMMEL UND ERDE**
soundsurfer (Subsonic Sound Recordings // Köln)
Rompastompa & J Fromage (HL)

Mo, 02.12. **MISS LI** (SWE)

06.12. PHILLIP BOA AND THE VOODOOCLUB; 07.12. ROY DE ROY; 08.12. WINGENFELDER; 20.12. LOO & PLACIDO; 28.12. YOUNG REBEL SET; 29.12. THE BUSTERS; 29.01. GÖTZ WIDMANN; 01.02. NOTWIST

Meller Str. 2 | 33613 Bielefeld
Fon 0521.967 99 77 | Fax 0521.967 99 80
Karten unter: Konticket 0521.66100
www.forum-bielefeld.com

BUNKER ULMENWALL

di 12. nov
Hotel am Pluto

fr 15. nov
Sebastian Gramss
& Andreas Kaling

sa 16. nov
Rainer von Vielen

di 19. nov
Zodiak Trio

fr 22. okt
Tonia Reeh & R. Fischerlehner

mi 27. nov
The Dort (im Forum, Meller Str.)

mi 27. nov
Helge Timmerberg

sa 30. nov
Create & Connect:
Electric Ulmenwall

di 03. dez
Laksa

fr 06. dez
Hauschka

Vorschau
di 10. nov Selvhenter
fr 13. nov & sa 14. nov
Alte Leidenschaften &
1. Profeministisches Mondscheinorchester
di 17. dez Schluppenbach Trio
do 26. dez Benefiz-Weihnachts-
Matinee (in der Oetkerhalle)

www.bunkerulmenwall.de
33602 Bielefeld · Kreuzstraße 0
Kartenreservierung: 0521 1368169

OLIVER WELKE DIETMAR WISCHMEYER

FRANK BSIRSKÉ
MACHT URLAUB AUF KRK
*Deutsche Helden
privat*

10.01. GÜTERSLOH-
STADTHALLE

fettes brot

3
IS NE PARTY
in concert

LIVE
22.01.2014
Bielefeld - Stadthalle

Karten an allen bekannten VVK-Stellen
Infos unter www.crunchtime.de

Freitag, 15.11.

MC Fitti

Im wirklichen Leben heißt der Mann, der auf der Bühne immer Vollbart, Sonnenbrille und Basecap trägt, Dirk Witek. Mit so einem Namen wird man natürlich nichts als Rapper. Deshalb nennt sich der gelernte Kulissenbauer und Graffiti-Künstler aus Berlin **MC Fitti**. So unernst wie sein an den Billig-Muckibudenanbieter McFit erinnerndes Pseudonym sind auch seine Texte und Stücke wie „Penn in der Bahn“, „Schöne Mädchen“ und „Fitti mitm Bart“. Nicht ohne Grund gilt MC Fitti, der Berlin beim Bundesvision Songcontest 2013 mit letzterem Stück vertritt, als Helge Schneider des Raps. Spaß ist also garantiert, wenn der Erfinder von „Raverap“ mit seiner Band getreu dem Motto „Hits und Brummer“ sein Debütalbum „GeiloOn“ präsentiert.

■ Bielefeld, Stereo, 20.30 h

LaBrassBanda

Normalerweise haben es Bands nördlich des so genannten Weißwurstäquators schwer, wenn sie in bayrischer Mundart singen. **LaBrassBanda** aus Oberbayern haben damit indes kein Problem. Bei ihnen wirkt das Bayrische genauso international, als würden sie englisch, französisch, dänisch, russisch, patois oder irgendeinen afrikanischen Dialekt singen. Kein Wunder, bei einer dermaßen mit Voll-dampf gespielten Musik. Wo bei anderen Gitarren den Ton angeben, dominiert bei LaBrassBanda die Kraft von drei Bläsern, unterlegt mit beherzten Grooves von Bass und Schlagzeug. Wer die Gruppe auf ihrem Triumphzug in den letzten Jahren von Moskau bis Roskilde, von London bis Siena, von Hamburg bis Wien, von Münster bis Haldern erlebt hat, weiß, dass die bayrische Blaskapelle mit ihrem Mix aus Funk, Beat, Pop und Rock in Sachen Party



sogar Shantel-Shows lahm aussehen lässt. Nachdem LaBrassBanda im Sommer als Vorband von Die Ärzte abgeräumt haben und ihr aktuelles Album „Europa“ die Charts gestürmt hat, sind die Chiemgauer nun wieder auf Hallentour. Dabei wird das Quartett von den Trompetern Jörg Hartl und Korbi Weber sowie dem Perkussionisten Tobias Weber unterstützt. Für den im Juni 2013 ausgestiegenen Oliver Wrage spielt Mario Schönhofer den Bass.

■ Bielefeld, Ringlokschuppen, 20.00 h

Goodman/Baker

Darauf ist **Dave Goodman** bis heute stolz. Nach einem Konzert bekam der kanadische Gitarrist und Sänger einst Besuch in der Garderobe von niemand Geringerem als John Lee Hooker, der ihm zu einem gelungenen Auftritt gratulierte. Die von dem legendären Blues-Man signierte Gitarre hat Dave Goodman noch heute. Inzwischen genießt er selbst einen ausgezeichneten Ruf in der Blues- und Roots-Szene als begnadeter Saiten-virtuose, facettenreicher Songschreiber und Sänger. Davon kann man sich heute überzeugen, wenn Goodman, der als Nachfolger von Robben Ford in der Ford Blues Band ebenso die Kritiker begeisterte wie mit seinen Soloalben, auf den brillanten Mundharmonikaspieler **Steve Baker** trifft. Begleitet von **Oliver Spannuth** am Schlagzeug bieten Goodman und Baker ein breitgefächertes Konzertprogramm zwischen Blue-stradition, Country, Rock, Bluesgrass und Funk.

■ Rietberg, Cultura, 20.00 h



Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **Huldrelokkk** Skandi-navische Folkmusik (Neue Schmiede)

20.00 **Kammerorchester der Neuen Philharmonie**

Hamburg Vivaldi – Die vier Jahreszeiten (Oetker-Halle)

20.00 **LaBrassBanda** (Ringlokschuppen)

20.30 **MC Fitti** (Stereo)

20.30 **Lohmann Rhythm & Blues Kapelle** (Jazz-Club)

20.30 **Sebastian Gramss / Andreas Kaling** (Bunker Ulmenwall)

■ MÜNSTER:

20.00 **Memories of Fake + Junk In The Yard + I Don't Know** (Baracke)

■ AHLEN:

19.30 **Big Band Night** (Schuhfabrik)

■ DETMOLD:

21.00 **Spo-dee-o-dee** Rockabilly (Kaiserkeller)

■ HERFORD:

20.00 **Trio Neuklang**
„Lost in Tango“ – Benefizkonzert zugunsten der Stiftung Lebenshilfe Herford (Forum MARTA, Goebenstr. 2-10)

■ LEVERKUSEN:

19.00 **Leverkusener Jazztage** „The Highlight“ mit Jamie Cullum und Kat Edmonson (Forum)

■ LINGEN:

20.00 **Hip Hop Tunes** mit Blumentopf, DCS, Moin-sen Mafia und Perceptive Music (Alter Schlachthof)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Faust auf's Auge-Festival I** mit Kadavar, Nuclear Blast, The Moth und Isoptera (Bastard Club)

■ RIETBERG:

20.00 **Goodman/Baker & Spanuth** (Cultura)

■ SCHARMEDE:

20.00 **Ich will Auf der Suche nach dem Leben** mit Liedern von Hildegard Knf. Mit Antje Huißmann (TIEZ/Theater im Esszimmer)

■ SOEST:

20.00 **Monsters of Lieder-maching** (Alter Schlachthof)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

20.30 **Der Freitag** Ab 20.30 h Standard-Latin, ab 22.30 h Charts & Oldies (Zweischlingen)

22.00 **Eins Zwei Polizei** 2. Floor: Rock (Far Out)

22.00 **Der Freitag „celebrate“** mit den DJanes Anja & Claudi – Eintritt frei bis 23 h (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

22.30 **LaBrassBanda** **Aftershowparty** mit DJ Kiwi (Ringlokschuppen, kleine Halle)

23.00 **Dance! Dance! Dance! Party!** feat. Urszula (Hertz 87.9) & Dine K (Forum)

23.00 **Studi Dance by deifm meets Isolate** Halle: Pop, Rock, Alternative mit Maik T. aka The Leach. Club: Isolate mit Sven Weisemann & Dennis Kuhn. Wald: RAW Bielefeld (Stereo)

23.00 **Caribbean Friday** RnB, Dancehall, Reggae, Soca... by Passa Passa Crew (Studio 9, Mauerstr. 9 / am Klosterplatz)

■ GÜTERSLOH:

23.00 **Adults only** (Die Weberei)

■ HERFORD:

22.00 **Black X-Plosion** (X)

■ OSNABRÜCK:

23.00 **Trust In Bass** mit u.a. Emperor & Jonspecta (Kleine Freiheit)

■ PADERBORN:

23.00 **Urban Supreme** pres. DJ Kitsune & Ante Perry (Residenz)

Komik

■ BIELEFELD:

19.00 **Der Hassprediger Reloaded** Kabarett mit Serdar Somuncu (Stadthalle)

■ BÜNDE:

20.30 **Shit Happens** Comedy, Animationsfilm, Lesung und Musik mit Ralph Ruthe (Universum)

■ HERFORD:

20.00 **Die Echse und Freunde – das volle Programm** Puppen-Comedy mit Michael Hatzius (Stadtheater)

■ LÖHNE:

20.00 **Predigt Erledigt** Comedy mit Andreas Rebers (Werretalhalle)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Das müssten Sie mal sagen** Kabarett mit Richard Rogler (Lagerhalle)

Lesungen

■ BIELEFELD:

20.00 **Franziska Spiegel: Ein Monolog** Lesung mit Therese Berger (Buchhandlung Welscher)

20.00 **Totes Haus** Krimilesung mit Hans-Jörg Kühne (Museum Wäschefabrik)

■ RHEDA-WIEDENBRÜCK:

20.00 **Poetryslammer** lesen mit Sebastian 23 und Moritz Neumeier (Wiedenbrücker Schule Museum)

Theater

■ BIELEFELD:

19.30 **Kafka//Der Bau** Schauspiel mit Jörg Schulze-Neuhoff (Movement Theater, Langenhagen 31)

20.00 **Knall auf Fall** Impro-Theater (Movie)

20.00 **Aladin und die Wunderlampe** Theater-nacht bei Wein und Kerzenlicht mit der Niekamp Theater Company (Bielefelder Puppenspiele)

20.00 **Am Leben werden wir nicht scheitern** von Mario Salazar, anschl. Premierenfeier (TAM)

20.00 **Heiße Zeiten** Wechseljahre-Revue von

Tilman Blomberg (Komödie Bielefeld/Saal 2, Rietbergstr. 1)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Québec 2nd Avenue** Varietéshow der École de Cirque de Québec (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

Kunst

■ BRAMSCHE:

19.00 **Eröffnung** der Jahresausstellung von Vereinsmitgliedern (Tuchmacher Museum, Mühlenort 6)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

19.00 **Vegan/Vegetarischer Stammtisch** (Queer's, Neumarkt 11)

20.00 **CCC – Chaos-Computer-Club** (Bürger-wache am Siegfriedplatz)

■ HANNOVER:

20.00 **Lord Of The Dance** Stepp-Show (Swiss Life Hall)

■ LEMGO:

19.00 **Lemgoer Eiswelt** Eröffnung mit Feuerwerk, Alphornbläsern und Eiskunstlauf (Lippgarten an der Fußgängerzone)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Klubbing** Mit Tina Middendorf und DJ Larse

■ WDR 2

22.30 **WDR 2 In Concert**

■ WDR 3

22.30 **Jazz** Mit Prof. Bop. Russian Rag (1) Die sibirische Schlittenfahrt u.a. mit Dave Apollon, Raymond Scott, Glenn Miller und Charlie Barnet

■ WDR 5

20.05 **Das philosophische Radio** Wem gehört das Glück? Mit Barbara Reiter

23.05 **MusikBonus**

■ HERTZ 87,9

09.00 **Der Morgen**

14.30 **Campus & Karriere**

18.00 **InTakt Spezial**

19.30 **Open Turntables**

22.00 **Mein Schuppen** House, Techno, Electro, Broken Beats etc.

■ RADIO TRIQUENCY

(FM 95,9 Detmold, 96,1 Lemgo, 99,4 Höxter) 18.00 **Pettycoat**

20.00 **After Eight** Partytipps, Kultur...

kulturig
Veranstaltungen in Rietberg

cultura
sparkassen-theater an der ems
Turfweg 53 - 33397 Rietberg

Fr. 15.11.13 20 Uhr Cultura, Turfweg 53 Goodman/Baker & Spanuth Acoustic Blues & Countryrock	Mo. 18.11.13 20 Uhr Cultura, Turfweg 53 27. Montagsmelange Gäste in der Kult-Comedy-Show: Die Stereotypen, Desimo, Jazzpolizei u.a.	Fr. 22.11.13 20 Uhr Cultura, Turfweg 53 Matthias Reuter Kabarett mit Klavier
Fr. 27.12.13 20 Uhr Cultura, Turfweg 53 17 Hippies Live 2013	Sa. 18.01.13 20 Uhr Cultura, Turfweg 53 Bodo Wartke Klaviersdelikte	Di. 04.02.14 20 Uhr Cultura, Turfweg 53 Konstantin Wecker Solo „Jeder Augenblick ist ewig“

21.12.13 Vicente Patiz - Fingerstyle – 31.01.14 Wilfried Schmickler - Ich weiß es doch auch nicht – 21.02.14 Sebastian Lohse und die feine Gesellschaft – 13.03.14 Irish Spring - Festival Of Irish Folk Music – 21.03.14 Randy Newman Projekt – kultig, einzigartig – 27.3.14. Frieda Braun - Rolle vorwärts – 11.05.14 Muttis Kinder - A Cappella

Kultur e.V. • Rathausstr. 36 • 33397 Rietberg
www.kulturig.com • buergerbuero@stadt-rietberg.de
Infotelefon und Kartenvorverkauf: 05244 - 986 100

RINGLOKSCHUPPEN

15. NOVEMBER LA BRASS BANDA	17.11. SONNTAG VNV NATION
21. NOVEMBER JUPITER JONES + SEA & AIR	29. NOVEMBER EISBRECHER + A LIFE [DIVIDED]

15.11. FREITAG: **LA BRASS BANDA**
17.11. SONNTAG: **VNV NATION**
21.11. DONNERSTAG: **JUPITER JONES + SEA & AIR**
22.11. FREITAG: **DIETMAR WISCHMEYER -AUSVERKAUFT-**
23.11. SAMSTAG: **JOHANNES OERDING & BAND**
24.11. SONNTAG: **SPORTFREUNDE STILLER -AUSVERKAUFT-**
26.11. DIENSTAG: **SILLY**
29.11. FREITAG: **EISBRECHER + A LIFE [DIVIDED]**
06.12. FREITAG: **MONO INC. FEAT. JOACHIM WITT**
15.12. SONNTAG: **PATRICE**
20.12. FREITAG: **ROCKLEGENDS: MANFRED MANN'S EARTH BAND, BARCLAY JAMES HARVEST FEAT. LES HOLROYD, MARTIN TURNER'S WISHBONE ASH**
26.12. DONNERSTAG: **EISEILIGE NACHT MIT: SUBWAY TO SALLY, KOORPIKLAANI, LORDI, LORD OF THE LOST**
10.01. FREITAG: **IVY QUAINOO**
16.01. DONNERSTAG: **STORNO**
24.01. FREITAG: **WLADIMIR KAMINER**
31.01. FREITAG: **LIVE O-TON CHARTS**
09.02. SONNTAG: **SIMPLE MINDS**
20.02. DONNERSTAG: **BOSSE**
27.02. DONNERSTAG: **LISA FELLER**
06.03. DONNERSTAG: **SIDO**
12.03. MITTWOCH: **SÖHNE MANNHEIMS**
18.03. DIENSTAG: **FRANK TURNER & THE SLEEPING SOULS**
16.04. MITTWOCH: **JUDITH HOLOFERNES**
20.04. SONNTAG: **SAMY DELUXE & DLX BND**
TICKETS UNTER: 0521 - 66 100 & 0521 - 555 444

STADTHEIDER STRASSE 11 | 33609 BIELEFELD | 0521 - 55 73 88 0
www.facebook.com/ringlokschuppen

Samstag, 16.11.

Tonbandgerät

2012 gewann das aus zwei Schwestern an Gitarre und Bass, einem Sänger und einem Schlagzeuger bestehende Quartett den New Music Award. Vorausgegangen war drei Jahre Üben in einem kleinen Proberaum in Hamburg, allerdings auf der falschen Seite der Stadt, auf der man Talentscouts selten antrifft. Macht nichts, hat ja doch geklappt. Das erste Album, „Heute ist für immer“, erschien im April bei Universal. Was jetzt noch fehlt, ist ein Hit. Aber der kann noch kommen, denn die freundlichen Indiepop-Songs mit Titeln wie „Raus hier“, „Irgendwie Anders“ und „Halbmond“ gehen angenehm leicht ins Ohr, ohne banal zu sein, klingen frisch und leicht und halten angenehm die Waage zwischen melancholisch und euphorisch. Das hat was, wie auch die Texte, die Gitarristin Sophia für Frontmann Ole schreibt, Zeilen, in denen sich bestimmt ganz viele 20-somethings leicht wiederfinden. Auch live wie zuletzt auf der Tour mit Bosse hinterlassen Tonbandgerät ein gutes Gefühl.

■ **Bielefeld, Falkendom, 20.00 h**

2nd Sound of Cable Street Beat Festival

Ska-Fans sollten sich das heutige Festival ganz dick im Kalender anstreichen oder am Besten gleich Tickets besorgen, denn das Programm wird gekrönt von der „Queen of Jamaica SKA“, **Doreen Shaffer**. Seit fünf Dekaden prägt die Sängerin mit ihrer Ausnahmestimme den Sound der jamaikanischen Musikszene, sei es als Mitglied der Skatalites, mit denen sie seit 1964 um den Globus tourt, oder an der Seite von Rita Marley, Derrick Morgan, Laurel Aitken, Bunny Wailer, Third World, Gregory Isaacs, Alton Ellis und vielen anderen. Zuletzt sorgte sie im Duo mit Jackie Opel und diversen eigenen Singles für Furore. Bei ihren Tourneen ohne die Skatalites arbeitet die Wahl-New-Yorkerin oft mit europäischen Ska-Bands wie etwa den belgischen Moon Invaders zusammen. Heute wird die Jamaikanerin von der deutschen Band **The Steadytones** begleitet, die auch ein eigenes Konzert spielen. Außerdem gehen heute **Dynamo Ska** aus Braunschweig an den Start. Freuen darf sich der Fan zudem auf **Skarface** aus Frankreich, die als „eine der letzten 'legendären' SKA Kultbands“ angekündigt werden und mit einer Musik aufwarten, die mal nach klassischem Two Tone klingt, mal zum SKAcore tendiert – kurzum ziemlich spannend zu sein scheint.

■ **Gütersloh, Die Weberei, 20.30 h**

Peter Vollmer

Er ist ein Mann. Und Mitte 40. Ein schweres Schicksal, denn plötzlich erkennt er, dass es mit den erlernten Männerzielen (einen Baum pflanzen, ein Haus bauen, ein Kind zeugen) längst nicht mehr getan ist. Man muss auch einen Kindergeburtstag überstehen, ein Gespräch mit dem Hypothekenberater und eine Frau, die plötzlich Vegetarierin wurde. **Peter Vollmer** versagt in seinem Programm **Frauen verblühen, Männer verduften** auf der ganzen Linie. Er wird nicht mehr gebraucht, seit das neue Auto von alleine einparken kann, nur noch sein Navi versteht ihn und beim letzten Marathon war er der einzige, der die Abkürzung nicht kannte. Was kann ein Kerl am Ende seiner Möglichkeiten dann anders tun, als auf die Bühne gehen und sich über seinesgleichen lustig machen? Den Müll runterbringen füllt einen Mann doch nicht aus.

■ **Bielefeld, Zweischlingen, 21.00 h**

Konzerte

■ BIELEFELD:

18.00 **Rudolf Innig & Mishela Steiner** Werke für Orgel und Akkordeon (Neustädter Marienkirche)

20.00 **Tonbandgerät** (Falkendom)

20.00 **Quintenkomplott** A-cappella-Chor – Eintritt kostenlos, um Austritt wird gebeten! (Herz-Jesu-Kirche Brackwede)

20.30 **Rainer Von Vielen** (Bunker Ulmenwall)

23.00 **Feed The Ghost** (Stereo, Waldbühne)

■ MÜNSTER:

21.00 **Anna & the Virulents + Red Rooster** (Sputnikhalle)

21.00 **Wax + Watsky** (Gleis 22)

■ AHLEN:

20.00 **Custard Pies** Led Zeppelin Tribute (Schuhfabrik)

■ BAD OEYNHAUSEN:

17.00 **New Blood Festival** mit Cryssis, Agent Alex, Bone to Bone und Event Horizon (Druckerei)

■ DISSEN-BAD ROTHENFELDE:

20.00 **Royal Dutch Jazzband** (Jazz-Club)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Peter Horton & Symphonic Trio** (Stadthalle)

20.30 **2nd Sound of Cable Street Beat Festival** mit Doreen Shaffer, Skarface, The

Steadytones und Dynamo Ska. Anschl. SKA- und Soul-Party (Die Weberei)

■ HERFORD:

19.00 **Tankard + Hopelezz + Human Paranoïd** (X)

■ KÖLN:

20.00 **Placebo + Toy** (Lanxess Arena)

■ LEVERKUSEN:

19.00 **Leverkusener Jazztage „Women's Night“** mit Randy Crawford und Holly Cole & Band (Forum)

■ LÖHNE:

20.30 **dIRE sTRATS** Dire Straits-Tribute-Band (Werretalhalle)



■ OERLINGHAUSEN:

20.00 **Markus Rohmann & Band** Singer/Songwriter (Restaurant Parlando/Berggasthof Tönsberg, Kammweg 7)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Faust auf's Auge-Festival II** mit Union of Sleep, Iron Walrus und Black Space Riders (Westwerk)

20.00 **Stoppok** (Rosenhof)

20.00 **Chakuza** (Kleine Freiheit)

■ SCHLOSS HOLTE-STUKENBROCK:

19.00 **Orange House** Oldies, Rock & more – Eintritt frei (Eventhalle Niebel)

20.00 **Steve Haggerty & The Wanted** (Hanky Panky)

■ SCHÜTTORF:

20.00 **Clearwater** (Creedence Clearwater Revival Tributeband) + **Fat Farmers Friend** (Komplex)

■ STEMWEDE-WEHDEM:

20.30 **Kapelle Petra** (Life House)

Parties

■ BIELEFELD:

17.00-24.00 **Après Ski Party** mit Liveband „Die Landeier“, DJ Blizzard, Feuerwerk, Eisbar, Schneekanone etc. – Skikleidung ist Pflicht (See-krug am Obersee)

20.00 **Börsenparty** Parityklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

22.00 **Twenty7up** mit den DJs Roland, Armin & Krister – Eintritt frei bis 22.30 h für Ü27er (Movie)

22.00 **Mon amie** Der Mädelsabend (Far Out)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

22.30 **Early Bird Weihnachtsmarkt** pOp? (aktuelle Hits) mit DJ Nick (Große Halle) – Star Tracks mit DJ Fabi Le Feld (Kleine Halle) – Beatz & Grooves! – The Finest In Black Music mit DJs Shusko + Shamrock (Club) (Ringlokschuppen)

23.00 **Tequila Party – From Dusk Til Dawn Special meets Don't believe the Hype!** Halle: Pop, Charts, Party mit DJ Robert. Club: DJ Dens & A-Min. Wald: Feed The Ghost (Stereo)

23.00 **RI-Party** (Forum)

23.00 **Queers & Guitar** Die schwul-lesbische Alternative-Party (Ostbahnhof)

23.30 **Acromatic Audio** pres. Ruffhouse (Nr.z.P)

■ HERFORD:

22.00 **Lime Night** (X)

■ PADERBORN:

23.00 **Let Me See You Pop meets Instinct Raw** (Residenz)

Komik

■ BIELEFELD:

20.00 **SHOWL** Die schräge Show mit Heinz Flottmann & Gästen. Mit Spitfish, Hendrick Nothelfer, Gitarissimo, L. M. Klause, Seiner Renitenz Von Bortkewitsch, Musik-Quiz und den neusten Weihnachtstrends 2014 (Theaterhaus)

20.00 **Nerdisch by nature!** Comedy mit Maxi Gstettenbauer (Komödie Gstettenbauer Saal 1, Ritterstr. 1)

21.00 **Frauen verblühen, Männer verduften** Comedy mit Peter Vollmer (Zweischlingen)

■ OELDE-STROMBERG:

19.30 **Warmduscherreport Vol.2** Kabarett mit Erwin Grosche (Kulturgut Haus Nottbeck)

Lesungen

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Gut gegen Nordwind** Lesung mit Andrea Sawatzki und Christian Berkel aus dem Roman von Daniel Glattauer – Ausverkauft! (Theater)

Theater

■ BIELEFELD:

19.30 **„Dein ist mein ganzes Herz“** – Die Geschichte von Fritz Löhner-Beda, der die schönsten Lieder der Welt schrieb, und warum Hitler ihn ermorden ließ. Nach dem gleichnamigen Buch von G. Schwarberg/ Theaterbearb.: R.Becker (Movement-Theater, Langenhagen 31)

19.30 **Rosel** von Harald Müller (TAMdrei)

19.30 **Ganze Kerle** Komödie von Kerry Renard mit dem Kleinen Theater Bielefeld (Kleines Theater Bielefeld, Ravensberger Spinnerei)

20.00 **Heiße Zeiten** Wechseljahre-Revue von Tilman Blomberg (Komödie Bielefeld/Saal 2, Ritterstr. 1)

21.00 **Schwei(t)zer Nacht** (Theater, Loft)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Québec 2nd Avenue** Varietéshow der École de Cirque de Québec (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ LEMGO:

20.00 **Hermanns-Schlacht** Stück von Uli Brée und Klaus Pieber – Eine Aufführung der Theatergruppe Stattegespräch... (Bahnhof)

Filme

■ BÜNDE:

18.00 **Bünder Kurzfilmfestival** zum Thema „Angst“ (Universum)

Kinder

■ BIELEFELD:

10.00-12.00 **Kunsthalle** für Kinder von 5-12 Jahren (Kunsthalle)

17.00 **Urmel aus dem Eis** von Max Kruse (Stadttheater)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

7.00-15.00 **Trödelmarkt** Aufbau ab 6 Uhr (Universität, Parkhaus 2)

10.00-16.00 **Ruempelstilzchens Lagerverkauf** (Alte Seifenfabrik Hüser, Rohrteichstr. 66a)

11.00-13.45 **Spielausleihe** (Stadtbibliothek, Neumarkt)

■ HALLE:

14.00-19.00 **UNIKAT Halle – die Vierte** Herausragende Leistungen aus Handwerk und Design (Alte Lederfabrik)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Moving** Ausgetipps, Klubinfos und Partymusik

■ WDR 3

22.30 **WDR 3 Jazz** Mit Prof. Bop. Russian Rag (2) Schwarze Augen u.a. mit Alvin Rey, Bunny Berigan, Louis Armstrong und Jimmy Rushing

Sonntag, 17.11.

Sophie Hunger

Die Schweizer Diplomantentochter Emilie Jeanne-Sophie Welti gehört unter dem Namen **Sophie Hunger** seit geraumer Zeit zu den originellsten und eigenwilligsten Sängerinnen und Songschreiberinnen in Europa. Die



gebürtige Bernerin, die laut Musikexpress „bei ihren Konzerten eine so ungeheure Intensität entstehen lässt, dass ihr Publikum kaum mehr zu atmen wagt“, bewegt sich sowohl auf ihren Platten als auch auf der Bühne mit schlafwandlerischer Sicherheit zwischen Jazz, Folk, Rock, Singer/Songwriter-Tradition und Pop. Ähnlich leicht wechselt sie mit ihrer Stimme von zärtlichen Tönen zu kraftvollen Ausbrüchen, von melancholischen Momenten zu wütenden Attacken. Diese Vielseitigkeit – Sophie Hunger singt ihre klugen aufrüttelnden Texte zudem noch in verschiedenen Sprachen und Dialekten – machen ihre Konzerte, die wie Achterbahnfahrten durch unterschiedliche Gefühlswelten und Stimmungen erscheinen, so aufregend anders. Ähnlich großartig wie ihre Chefin an Klavier und Gitarre sind auch die Musiker, mit denen sie heute auf der Bühne steht, Simon Gerber (Bass, Gitarre, Klarinette), Alberto Malo (Schlagzeug, Perkussion), Sara Oswald (Cello, Keyboards) und Alexis Anérilles (Trompete, Flügelhorn, Keyboards).

■ **Bielefeld, Oetker-Halle, 20.00 h**

Konzerte

■ BIELEFELD:

11.15 **Klassik ab null** Mit dem Baby ins Konzert (Theater, Loft)

15.00 **RookieSession** (Bunker Ulmenwall)

17.00 **Junge Philharmonie Köln** Kammerkonzert mit Werken von Vivaldi, Bach, Paganini, Mozart und Pachelbel (Peter-und-Pauls-Kirche, Bl-Heepen)

17.00 **Mishela Steiner** Akkordeonkonzert (Ev. Kirche)

18.00 **Quintenkomplott** Accapella-Chor – Eintritt

kostenlos, um Austritt wird gebeten! (Süsterkirche)

19.00 **Bluesbörse** Offene Session – Eintritt frei (Jazz-Club)

20.00 **Sophie Hunger** (Oetker-Halle)

20.00 **VNV Nation** (Ringlokschuppen)

21.00 **Alligatoah** Ausverkauft! (Forum)

■ MÜNSTER:

20.00 **Deecracks + Neon Bone + The Sentiments** (Baracke)

■ DORTMUND:

20.00 **Tonbandgerät** (FZW)

■ SOEST:

17.00 **Weltklassik am Klavier** Denys Proshajev: Präludien und Fugen von Bach (Alter Schlachthof)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Tatort** Anschl. Party (KaffeeKunst Ratscafé)

Lesungen

■ BAD DRIBURG:

19.30 **Autorenlesung** mit Andrea Sawatzki aus ihrem ersten Roman „Ein allzu braves Mädchen“ (Gräflicher Park)

Theater

■ BIELEFELD:

16.00 **Offline Leben** mit dem inklusiven Tourneetheater Götterspeise (Haus Thekoa, Paracelsusweg, Bl-Eckardtsheim)

19.30 **Sacre** von Mauro de Candia, Gregor Zöllig, Mary Wigman. Anschl. Premierenfeier (TAM)

19.30 **Rosel** von Harald Müller (TAMdrei)

19.30 **Am Leben werden wir nicht scheitern** von Mario Salazar (TAM)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00 **Québec 2nd Avenue** Varietéshow der École de Cirque de Québec (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ GÜTERSLOH:

16.00+19.30 **Weisse Pracht** Komödie von Stefan Vögel mit dem Ohnsorg Theater (Theater)

Filme

■ BIELEFELD:

20.00 **Tatort oder ARD-Krimi** auf Kinoleinwand (Ratscafé)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Tatort** (Die Weberei, Wintergarten)

Kunst

■ BIELEFELD:

11.30 **Eröffnung** der Ausstellung „To Open Eyes. Kunst und Textil vom Bauhaus bis heute“ (Kunsthalle)

■ MÜNSTER:

12.00-19.00 **Design Gipfel** Münsters Markt für junges Design (Mensa 2 am Coesfelder Kreuz)

■ OELDE-STROMBERG:

14.30 **Offenes Atelier** Druckwerkstatt Christina Cohen-Cossen zur Ausstellung „Günter heißt im Winter Walter“ – Eintritt frei (Kulturgut Haus Nottbeck)

Kinder

■ BIELEFELD:

16.00 **Aladin und die Wunderlampe** Eine Aufführung der Niekamp Theater Company für Kinder ab 5 Jahren (Bielefelder Puppenspiele)

■ BAD OEYNHAUSEN:

15.00 **Elmar, der bunte Elefant** Theater für Kinder ab 4 Jahren (Druckerei)



patricia kaas

11.11.13 münster, halle münsterland

john wizards

12.11.13 köln, studio 672

oddisee

17.11.13 köln, club bahnhof ehrenfeld

yasmine hamdan

20.11.13 köln, stadtgarten

miriam bryant

20.11.13 köln, die werkstatt

curtis stigers

21.11.13 köln, kulturrkirche

daughn gibson

21.11.13 köln, mtc

aida night of the proms

morten harket (a-ha), amy macdonald, mark king (level 42), the baseballs, john miles
29./30.11.13 köln, lenxess arena
01.12.13 oberhausen, arena
08.12.13 dortmund, westfalenhalle

dieter nuhr

30.11.13 münster, halle münsterland

biffy clyro

01.12.13 düsseldorf, mitsubishi electric halle

asgeir + farao

02.12.13 köln, gebäude 9

parovoz stelar band

10.12.13 köln, palladium

patrick wolf

13.12.13 bochum, christuskirche

hiss golden messenger

03.02.14 münster, pension schmidt

ralf schmitz

21.02.14 münster, congress-saal

helge schneider

27.02.14 münster, halle münsterland

woodkid

08.03.14 köln, palladium

sido

12.03.14 münster, jovell

frida gold

13.03.14 dortmund, fzw

hagen rether

21.03.14 münster, congress-saal

ludovico einaudi

26.03.14 bielefeld, rudolf-oetker-halle

judith holofernes

03.04.14 dortmund, fzw

annett lousan

06.05.14 essen, lichtburg

horst lichter

07.05.14 münster, halle münsterland

johann könig

08.05.14 münster, congress-saal

donots

13.12.14 münster, halle münsterland

TICKETS: WWW.EVENTIM.DE
INFOS: WWW.SCHÖNEBERG.DE

■ GÜTERSLOH:

11.00 **fidolino** – „und nun – das wetter“ Konzertgeschichten für Kinder im Vorschulalter (Theater)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

11.00 **Theaterführung** (Stadttheater)

11.00-16.00 **CD- & Schallplatten-Börse** (Stadthalle)

11.00-18.00 **Spielewelt in Bielefeld** Spielemesse für Brett- und Kartenspiele (Ravensberger Spinnerei)

17.00+20.00 **Multivisionsshow** 17 h: „Cornwall – Englands wilder Südwesten“. 20 h: „Die große Radtour. 20.000 km – 4 Kontinente – 2 Pole“ (Ravensberger Spinnerei)

19.00 **Vollmondtreffen** Wir feiern die Mondin und die Jahreskreisfeste, alle Interessierten sind herzlich willkommen (Siggibürgerwache)

■ HALLE:

12.00-18.00 **UNIKAT Halle – die Vierte** Herausragende Leistungen aus Handwerk und Design (Alte Lederfabrik)

■ RHEDA-WIEDENBRÜCK:

14.00 **Game Day IV** Playstation, Wii, Kicker, Brett- und Würfelspiele... (Stadthalle Reethus)

Radiotipps

■ 1 LIVE

21.00 **Plan B Shortstory** „Eine außergewöhnlich enge Verbindung“ Von Eugen Egner. Gelesen von Mareike Hein

22.00 **Fiehe** Freestyle-sendung mit Klaus Fiehe

■ WDR 3

18.05 **Gutenbergs Welt** Leseglück. Darin u.a. ein Gespräch mit Stefan Bollmann über sein Buch „Frauen und Bücher“

19.05 **WDR 3 Forum** Die Frage nach dem Glück. Wege und Umwege zur Bildung der Persönlichkeit

■ WDR 5

16.05 **SpielArt** Glücksmomente. Von Volker Risch

20.05 **Streng öffentlich!** Best of Slam 2013. Ausschnitte aus den Vorrunden der deutschsprachigen Poetry Slam Meisterschaften 2013. @ORT = ANTENNE MÜNSTER

19.00 **Radio Kreuzbund** Angehörige und Sucht

■ BÜRGERFUNK

18.04 **Kurzweile** Jugendzentrum Stricker. Thema: Armut!

Montag, 18.11.

Albert Hammond

30 Jahre war er nicht mehr auf Europatournee, der Sänger und Gitarrist **Albert Hammond**, der in den 1970er Jahren mit Hits wie „It Never Rains In Southern California“, „Free Electric Band“ und „Everything I Want To Do“ sowie als erfolgreicher Komponist für Künstler wie Joe Cocker, The Hollies, Tina Turner, Diana Ross, Johnny Cash und viele andere Popgeschichte geschrieben hat. Anlässlich der Veröffentlichung des Albums „Legend 2“ kehrte Hammond im Mai dann endlich auch wieder auf deutsche Bühnen zurück. Da die Konzerte sowohl ihm selbst als auch seinem Publikum und den Kritikern gut gefallen haben, setzt der in den USA lebende Brite nun seine Tour mit seiner vierköpfigen Band fort. Erwarten darf man einen gut aufgelegten Sänger, der einen Querschnitt durch seinen umfangreichen Kompositionskatalog präsentiert – ein wahres Hit-Potpourri zwischen Pop, Rock, Folk, Country und R&B. Passend zur Herbsttour erscheint mit „Songbook“ auch ein Livealbum, aufgenommen im Frühjahr in Wilhelmshafen.

■ **Bad Salzuflen, Konzerthalle im Kurpark, 19.30 h**

Die Montagsmelange

Leopold & Wadowski präsentieren zum mittlerweile 27. Mal ihre handverlesene Revue der Kleinkunst in Rietberg. Diesmal mit dem komischen Magier **Desimo**, der Kaninchen verschwinden und Pointen auftauchen lässt, der Kabarett und Kartentricks kombiniert und Löffel mit der gleichen Nonchalance kräuselt wie Zwerchfelle. Das Improtheater der **Stereotypen** macht auch mit. Bühnensport-Rekorde auf Zuruf, unkorrekte Politik und perfekte Gags, unterhaltssame Körperbeherrschung und der ein oder andere Tabubruch übers Knie bestimmen das Programm. Spontanität ist Pflicht. Die **Jazzpolizei** kommt dann zwar uniformiert aber gegen jede Regel. Sie machen Dixie, der nicht ins Klo gehört und gruppieren sich um Brian O’Gott, der bei der Montagsmelange ein Heimspiel hat. **Volker Gerling** kommt mit seiner legendären Daumenkinematographie dazu: als Wandergesell zog er in Deutschland herum, porträtierte spannende Menschen und erzählt davon mit Blätterbildern. Gerade wurde ein Buch daraus: „Bilder lernen laufen, in dem man sie herumträgt.“

■ **Rietberg, Cultura, 20.00 h**



Konzerte

■ MÜNSTER:

20.30 **The Flatliners + Astpai + Goodbye Fairground** (Sputnikcafé)

■ BAD SALZUFLEN:

19.30 **Albert Hammond & Band** (Konzerthalle im Kurpark)

■ DETMOLD:

21.30 **Soul- & Funksession** Eintritt frei (Kaiserkeller)

■ KÖLN:

20.00 **Oh Land** (Luxor)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Eric Burdon + Jesper Munk** (Rosenhof)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Salsa-Kurse** Anschl. ab 21 h Salsa (Zweischlingen)

Komik

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Mit Hirn, Charme und Zitrone** Comedy & Zauberei mit Thomas Otto (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ RIETBERG:

20.00 **Montagsmelange** Leopold & Wadowski präsentieren OWLs Kult Comedy Show. Mit Desimo, den Stereotypen und der Jazzpolizei (

Cultura, Sparkassen-Theater an der Ems)

Lesungen

■ LÜNEN:

20.00 **Autorenlesung** mit Joe Bausch aus seinem Buch „Knast“ (Hansesaal)

Theater

■ BIELEFELD:

19.30 **Eckhard – Das Zauber-Musicalchen** von Thomas Winter (Theater, Loft)

■ GÜTERSLOH:

19.30 **Weisse Pracht** Komödie von Stefan Vögel mit dem Ohnsorg Theater (Theater)

Kunst

■ BIELEFELD:

18.00 **Eröffnung** der Ausstellung „Hans Fallada – Familienbilder“ – Eintritt frei (Universitätsbibliothek, Ebene C1)

Filme

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.30 **Verrückt nach Paris** Kino, Kaffee und Kuchen (Druckerei)

Kinder

■ BIELEFELD:

11.00 **Die Bremer Stadtmusikanten** Theaterstück für Kinder ab 5 Jahren

(Trotz-Alledem-Theater, Feilenstr. 4)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

18.30 **Lachyoga** nach Dr. M. Kataria (AWO Mehrgenerationenhaus, Heisenbergweg 2)

■ HANNOVER:

20.00 **Afrika! Afrika!** Zirkusshow nach einer Idee von André Heller (Swiss Life Hall)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Platten- & Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **1LIVE bei...** Der Personality Talk. Das ist die Krone. 1LIVE beim Träger der 1LIVE Krone

24.00 **Kassettendeck** Künstler stellen ihr persönliches Mixtape vor

■ WDR 3

22.00 **Jazz Rhythm is our business!** All Star Swingbands der 1940er Jahre mit Frankie Newton, Dicky Wells, Red Norvo und Pete Johnson

23.05 **pop drei** Glück up your life! Von Simon Kamphans

■ WDR 5

20.05 **Dok 5: Das Feature** Ressourcen. Sozialraum Solingen-Mitte. Von Fabian Freier

21.05 **Scala** U.a. Wer finden will, muss suchen. Scala geht unter die Glückskinder. Von Ulrike Westhoff

■ DEUTSCHLAND-RADIO

20.03 **In concert: Souad Massi & Band** TFF Rudolstadt, 4.7.2013

■ BÜRGERFUNK

21.04 **Der Schwarze Kanal** Die Wahnsinn Kaas Show. Die Luft ist raus

■ HERTZ 87,9

09.00 **Der Morgen**

14.30 **Campus & Karriere**

16.00 **Der Hörsaal**

20.00 **TextErnte**

22.00 **Hard Attack** Heavy Metal, Rock & Hardrock

■ RADIO TRIQUENCY

(FM 95,9 Detmold, 96,1 Lemgo, 99,4 Höxter)

19.00 **OWL-Charts**

21.00 **Tumult** Metalshow

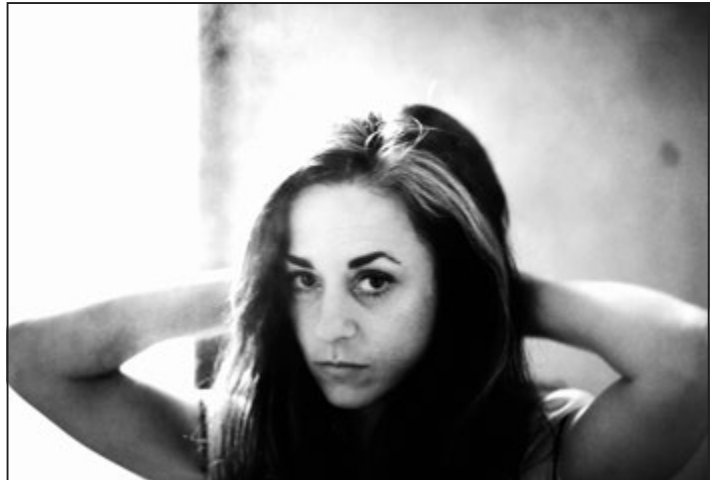
KONZERT-VORAUSSBLICK

28.11. **Danny And The Wonderbras + KITT** Bielefeld, Studio von Kanal 21
 28.11. **Stoppok** Bielefeld, Movie
 29.11. **Shantel & Bucovina Club Orkestar** Münster, Skaters Palace Café
 29.11. **Eisbrecher + A Life (Divided)** Bielefeld, Ringlokschuppen
 29.11. **Ombre Di Luci + Friedel & Friends** Bielefeld, Studio von Kanal 21
 29.11. **Georg Schroeter & Marc Breitfelder feat. David Herzel** Bielefeld, Jazz-Club
 29.11. **Omar Sosa & Colour 4** Gütersloh, Theater
 29.11. **Wingenfelder** Osnabrück, Rosenhof
 29.11. **Jan Plewka** Löhne, Werretalhalle
 29.11. **Schafe & Wölfe** Detmold, Kaiserkeller
 30.11. **Silverstein + Dream On Dreamer + Palisades** Münster, Skaters Palace
 30.11. **A Skylit Drive + Violet + Here Lies A Warning** Münster, Sputnikhalle
 30.11. **Quadro Nuevo** Bielefeld, Neue Schmiede
 30.11. **Spluff + Niemand + Wir, wie Giganten + Catfish** Bielefeld, Studio von Kanal 21
 30.11. **friedel & friends** Bielefeld, Theaterlabor
 30.11. **The Flaming Rocks** Bielefeld, Stereo
 30.11. **Börner Blues Band** Bielefeld, Extra Blues Bar
 30.11. **Kein Hass Da** Bielefeld, Forum
 30.11. **Bring me the Horizon + Pierce The Veil + Sights and Sounds** Herford, X
 30.11. **Lance Butters** Osnabrück, Kleine Freiheit
 30.11. **George Whitty 'Third Rail' feat. Ric Fierabracci & Tom Brechtlein** Minden, Jazz-Club
 30.11. **Marduk + Grave + Death Wolf + Valkyria** Bad Oeynhausen, Druckerei
 30.11. **Jimmy Kelly** Rietberg, Cultura
 30.11. **Black Sabbath** Dortmund, Westfalenhalle 1
 30.11. **Klazz Brothers & Cuba Percussion** Lüdinghausen, Burg Vischering



Mono Inc. (Bielefeld, Ringlokschuppen) 6.12.

2.12. **Miss Li** Bielefeld, Forum
 3.12. **Adept** Münster, Skaters Palace
 3.12. **Laksa** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
 5.12. **Turin Brakes** Münster, Sputnikhalle
 5.12. **Two of Saints + Honig + Dad Rocks!** Bielefeld, FalkenDom
 6.12. **Genetikk** Münster, Skaters Palace
 6.12. **Turbostaat + Love A** Münster, Sputnikhalle
 6.12. **Mono Inc. + Joachim Witt + The Beauty Of Gemina** Bielefeld, Ringlokschuppen
 6.12. **Phillip Boa & The Voodoo Club** Bielefeld, Forum
 6.12. **Hauschka** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
 6.12. **Ewing oil + Judas Frank vs. Florinator + Foxglove hardcore** Bielefeld, FalkenDom
 6.12. **Metalmind + Arcane Empire + Erzfeint** Bielefeld, Movie
 6.12. **Trez Hombrez** Schloss Holte-Stukenbrock, Eventhalle Niebel
 7.12. **Kadebostany** Münster, Gleis 22
 7.12. **Roy De Roy** Bielefeld, Forum
 7.12. **The Silverettes** Bielefeld, Extra Blues Bar
 7.12. **Völkerball** Herford, X
 8.12. **Wingenfelder** Bielefeld, Forum
 10.12. **Selvhunter** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
 11.12. **Lance Butters** Bielefeld, FalkenDom
 12.12. **Parov Stelar Band** Lingden, Emsland Arena
 13.12. **Filippa Gojo** Münster, TIDE / Factory Hotel
 13.12. **Grossstadtgefluester** Bielefeld, FalkenDom



Tess Wiley (Bielefeld, Bunker Ulmenwall) 22.12.

13.12. **Alte Leidenschaften + 1. Profeministisches Mondscheinorchester** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
 13.12. **Wiglaf Droste & Danny Dziuk** Oelde-Stromberg, Kulturgut Haus Nottbeck
 14.12. **The Bollock Brothers + Who's Anna** Münster, Gleis 22
 14.12. **Alte Leidenschaften + 1. Profeministisches Mondscheinorchester** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
 14.12. **Mad Sin + Varmints & Vagrants** Gütersloh, Die Weberei
 14.12. **Max Merseny & Band** Minden, Jazz-Club
 15.12. **Zucchini Sistaz** Münster, Fachwerk Gievenbeck
 15.12. **Patrice** Bielefeld, Ringlokschuppen
 17.12. **Dead Moon's Fred & Toody Cole** Münster, Gleis 22
 17.12. **Alexander von Schlippenbach Trio** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
 18.12. **Ohrbooten + Liedfett** Münster, Gleis 22
 20.12. **Itchy Poopzoid + Mega! Mega!** Münster, Sputnikhalle
 20.12. **Manfred Mann's Earthband + Barclay James Harvest feat. Les Holroyd + Martin Turner's Wishbone Ash** Bielefeld, Ringlokschuppen
 21.12. **The Uschi Obermaier Experience** Bielefeld, Extra Blues Bar
 21.12. **Havana** Minden, Jazz-Club
 22.12. **Tess Wiley** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
 25.12. **El Bosso & die Ping Pongs** Münster, Skaters Palace
 25.12. **Seltaebs** Bielefeld, FalkenDom
 26.12. **Subway To Sally + Lordi + Korpiklaani + Lord Of The Lost** Bielefeld, Ringlokschuppen
 27.12. **Casper & Gäste** (Ausverkauft!) Bielefeld, Ringlokschuppen
 27.12. **17 Hippies** Rietberg, Cultura
 27.12. **Donots + KMPFSPT** Osnabrück, Rosenhof
 28.12. **Young Rebel Set** Bielefeld, Forum
 28.12. **Art Zen and Friends** Bielefeld, Extra Blues Bar
 29.12. **The Busters** Bielefeld, Forum
 31.12. **Duo Kiol** Lüdinghausen, Burg Vischering



Young Rebel Set (Bielefeld, Forum) 28.12.

Dienstag, 19.11.

Dienstag unten: Zodiak Trio

Der Trompeter und Elektrospezi John-Dennis Renken kreiert mit Andreas Wahl (g) und Bernd Oezsevim (dr) eine Musik, in der verschiedene Genres und Stile zusammentreffen: Rock-Grooves, Drum'n'Bass-Rhythmen, elegische Ambient-sounds, experimenteller

Jazz und vieles mehr verschmelzen zu einer unerhörten Einheit. Das klingt mit seinen überraschend

harschen Klängen und spannenden Improvisationen laut eines Kritikers beinahe so, „als hinge ein blutjunger Herbie Hancock hinter den Synthreglern.“

■ Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.30 h



Konzerte

■ **BIELEFELD:**
20.30 **Zodiak Trio** (Bunker Ulmenwall)

■ **MÜNSTER:**
21.00 **GBH + Soul Invaders** (Gleis 22)

■ **HANNOVER:**
20.00 **Royal Republic + Montreal** (Capitol)

Lesungen

■ **HALLE:**
20.00 **Wenn du geredet hättest, Desdemona: Ungehaltene Reden ungehaltener Frauen**
Lesung vom Haller LindenTheater (Bürgerzentrum Remise, Kiskerstr. 2)

Vorträge

■ **BIELEFELD:**
18.00 **Kunst. Klima. Kwote 2.** Bielefelder

Kunstgespräch (Vortragssaal der Kunsthalle Bielefeld)

■ **MINDEN:**
19.00 **In der Ferne daheim** U20 / Schul Slam – interkultureller Themen-Slam (BÜZ)

Theater

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Am Leben werden wir nicht scheitern** von Mario Salazar (TAM)

■ **GÜTERSLOH:**
19.30 **Tanzcompany „Ailey II“** (Theater)

Kinder

■ **BIELEFELD:**
9.15+11.00 **Die Bremer Stadtmusikanten** Theaterstück für Kinder ab 5 Jahren (Trotz-Alledem-Theater, Feilenstr. 4)

Sonstiges

■ **BIELEFELD:**
14.00-17.00 **Café-Bistro**
Stadtteilangebot für Menschen mit und ohne Behinderung (ehem. Gemeindehaus der

Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Jakob-Kaiser-Str. 2)

18.15-22.00 **Offener Spieletreff** (VHS/Raum 306, Heeper Str. 37)
20.15 **Seelenlieder** Offenes Singangebot (Capella hospitalis)

■ **HANNOVER:**
20.00 **Afrika! Afrika!** Zirkusshow nach einer Idee von André Heller (Swiss Life Hall)

■ **SOEST:**
20.00 **The Great Dance of Argentina** mit Nicole Nau & Luis Pereyra (Alter Schlachthof)

Radiotipps

■ **1 LIVE**
20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **Soundstories**
Glück up your life! Von Simon Kamphans

24.00 **Plan B mit Klaus Fiehe** Die vertonte Short Story

■ **WDR 2**
21.05 **WDR 2 Lounge**

■ **WDR 3**
22.00 **Jazz** Das Orchester Kurt Edelhagen. Aufnahmen des serbischen Trompeters Milo Pavlovic

■ **WDR 5**
20.05 **Das Hörspiel am Dienstag** Der JFK-Komplex. Von Christopher Janssen

■ **HERTZ 87,9**
09.00 **Der Morgen**

14.30 **Campus & Karriere**

16.00 **Der Hörsaal**

18.00 **InTakt**
Musikneuheiten

20.00 **Mixtape**

22.00 **E:clipse** EBM, Industrial, Darkwave, Gothic

■ **RADIO TRIQUENCY**
(FM 95,9 Detmold, 96,1 Lemgo, 99,4 Höxter)
18.00 **Ansichtssache**
Kultursendung

20.00 **The Electro Exhibition** Soundbrei

Mittwoch, 20.11.

Ok Kid

Das Trio aus Gießen, das aus dem HipHop-Kollektiv Jona:S hervorgegangen ist und sich nach zwei bahnbrechenden Platten von Radiohead („Ok Computer“ und „Kid A“) benannt hat, gilt mit seinem Indiepop-trifft-HipHop-Sound als das nächste große Ding. Und tatsächlich: Die Mischung aus TripHop, Electro, Rap und poppigen Soundwelten hat Hit-Potenzial. Selbst Rap-Hasser können sich mit **Ok Kid** gut anfreunden, denn wie ihre Vorbilder Beastie Boys und The Streets sind auch Jonas, Raffi und Moritz vom klassischen Rap weit entfernt.

■ Bielefeld, Falkendom, 20.00 h



WDR Kabarettfest

Seit vielen Jahren garantiert das „WDR“-Label ein Mix-Programm aus Kabarett, Nonsens, Satire und musikalischer Unterhaltung auf hohem Niveau, an mehreren Spielorten im Sendegebiet. Und zuverlässig bringt der Moderator der Tour **Hennes Bender** immer im November ein besonders komisches Line Up nach Bielefeld. Diesmal dabei ist der Schauspieler **Michel Ehnert**, **Markus Barth**, **Heinz Gröning** und **Sybille Bullatschek**.

■ Bielefeld, Zweischlingen, 20.00 h



Konzerte

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Joja Wendt** (Oetker-Halle)

20.00 **OK Kid** (Falkendom)

■ **MÜNSTER:**
19.00 **Bout It European Tour** mit Deez Nuts, Obey The Brave, Stray From The Path, Heart In Hand und Relentless (Skaters Palace)

■ **DORTMUND:**
20.00 **Royal Republic + Montreal** (FZW)

■ **HANNOVER:**
20.00 **Lizz Wright + Gregory Porter** (Theater am Aegi)

■ **KÖLN:**
20.00 **Gogol Bordello + Man Man** (E-Werk)

■ **OSNABRÜCK:**
21.00 **Astrid North** (Glanz&Gloria)

Parties

■ **BIELEFELD:**
19.00-22.00 **Disco Nr 7** (Neue Schmiede)

20.00 **1 Euro Party bis 23 h** Eintritt frei (Bierbörse)

20.00 **Brasilianische Nacht** mit Caipirinha, Samba... (Alfama)

22.00 **MittRock** mit den DJs Mr. Freeze, Heiko & Michael – Eintritt frei bis 23 h (Movie)

22.00 **aTRockX – The Dark Exit** Gothic, EBM &

Wave mit den DJs Björn & Grey (Movie, Rock-Lounge)

Komik

■ **BIELEFELD:**
20.00 **WDR Kabarettfest** mit Michael Ehnert, Markus Barth, Heinz Gröning, Sybille Bullatschek und Moderator Hennes Bender (Zweischlingen)

Lesungen

■ **BIELEFELD:**
18.30 **Von Hamburg bis nach Swasiland** Lesung mit Kirsten Boie aus „Seeräubern“ und „Es gibt Dinge, die kann man nicht erzählen“ – Eintritt frei (Universitätsbibliothek, Ebene C1)

18.30 **Und ich vergebe dir nicht** Autorenlesung mit Erasmus Herold – Eintritt frei (Thalia, Oberntorwall 23)

20.30 **Poetry Slam** (Bunker Ulmenwall)

Vorträge

■ **BIELEFELD:**
19.00 **Peter August Böckstieglers Kunstsammlung** Vortrag mit Christiane Lutterkort (Historisches Museum)

Theater

■ **BIELEFELD:**
19.30 **Eckhard – Das Zauber-Musicalchen** von Thomas Winter (Theater, Loft)

20.00 **Am Leben werden wir nicht scheitern** von Mario Salazar (TAM)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
20.00 **Québec 2nd Avenue** Varietéshow der École de Cirque de Québec (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ **GÜTERSLOH:**
19.30 **Tanzcompany „Ailey II“** (Theater)

Kinder

■ **BIELEFELD:**
9.15+11.00 **Die Bremer Stadtmusikanten** Theaterstück für Kinder ab 5 Jahren (Trotz-Alledem-Theater, Feilenstr. 4)

Sonstiges

■ **BIELEFELD:**
9.00-13.00 **Interkulturelle Berufs- und Informationsbörse** (Ravensberger Spinnerei)

9.00-13.00 **Fachberatung in Umweltfragen**
Fon: 0521-179082
(Umweltzentrum, August-Bebel-Str. 16-18)

19.30 **Lachyoga** nach Dr. Madan Kataria (Capella hospitalis)

■ **PADERBORN:**
17.00 **Freischwimmer** for gays & friends (Liquid Lounge, Fürstenbergstr. 41)

Radiotipps

■ **1 LIVE**
20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

Donnerstag, 21.11.

Jupiter Jones

Anfangen haben die vier Jungs aus der Eifel als eine der unpopulärsten deutschsprachigen Indie-Rockbands. Mit ein paar Hundert Konzerten und einer authentisch klingenden Mischung aus Punk, Rock, Indie und Pop gewann das Quartett nach und nach immer mehr Fans. Wahrscheinlich wäre der Aufstieg auch weiterhin ganz gemächlich vonstatten gegangen,



aber dann kam das Jahr 2011, **Jupiter Jones** unterschrieben bei einer Major Company und veröffentlichten ihr viertes Album, „Jupiter Jones“, und die Single „Still“, die zum meistgespielten Song im Radio des Jahres avancierte. Zum Schluss gab es Platin für 360.000 verkaufte Singles, Gold für 140.000 verkaufte Alben und die Band absolvierte ihre bislang längste Tournee. Erst zwei Jahre später gibt es mit „Das Gegenteil von allem“ ein neues Album der Starallüren-freien Band und das ist noch poppiger und eingängiger ausgefallen als der erfolgreiche Vorgänger. Diese Wandlung mögen die alten Fans bedauern, denn die volle Ladung Rock gibt es von Jupiter Jones jetzt nur noch live. Alle neuen Anhänger indes freuen sich über weitere Hymnen, die sich genauso leicht mitgröhlen lassen wie „Still“ – besonders, wenn wie heute beim Konzert, gleich ein paar Tausend Stimmen mitsingen.

■ **Bielefeld, Ringlokschuppen, 20.30 h**

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **Kastelruther Spatzen** (Oetker-Halle)

20.30 **Jupiter Jones + Sea+Air** (Ringlokschuppen)

■ MÜNSTER:

20.00 **The Wonder Years + Handguns** (Sputnikhalle)

20.00 **Chakuza** (Skaters Palace)

20.00 **Hans Unstern + Mary Ocher** (Amp)

21.00 **Paper Beat Scissors + Michael Feuersack** (Gleis 22)

■ BAD SALZUFLEN:

20.00 **The Kaiserbeats** (Bahnhof)

■ BÜNDE:

20.30 **GlasBlasSing-Quintett** (Universum)

■ DORTMUND:

20.00 **Nate57 & Telly-Tellz** (FZW)

20.00 **Salut Salon** (Konzerthaus)

■ HERFORD:

20.00 **Glenn Miller Orchestra** (Stadttheater)

■ KÖLN:

20.00 **Curtis Stigers** (Kulturkirche)

20.00 **Suede** (E-Werk)

20.30 **Daughn Gibson + Brokeback** (MTC)

21.00 **Dreng** (Gebäude 9)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Sophie Hunger** (Rosenhof)

20.00 **Genetik** (Haus der Jugend)

Parties

■ BIELEFELD:

22.00 **Jagdrevier** pres. Red Bull Editions (Far Out)

22.05 **Mach mal Wochenende** Indie, 80s, Wave, Alternative, Ska... mit DJ Dent (Popsecrets) – Eintritt frei bis 23 h (Movie)

Komik

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Die Bert Engel Show** Comedy mit

Wutschik & Brodowy (Lagerhalle)

20.00 **Jetzt kocht er auch noch!** Comedy-Show mit Horst Lichter (OsnabrückHalle)

Lesungen

■ BIELEFELD:

20.00 **Autorenlesung** mit Friedrich Schorlemmer aus seiner Autobiografie „Klar sehen und doch hoffen“ (Bartholomäuskirche Brackwede)

20.00 **Lesenacht** Eintritt frei (Universitätsbibliothek, Ebene C1)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Euphorie! Euphorie!** Lese-Show mit Patrick Salmen (Druckerei)

■ GÜTERSLOH:

19.30 **Slam GT** (Die Weberei)

Vorträge

■ BIELEFELD:

20.00 **Die Tänzerin und Choreographin Mary Wigman** Filmvortrag von Dr. Patricia Stöckemann (Theater, Loft)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Am Leben werden wir nicht scheitern** von Mario Salazar (TAM)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Québec 2nd Avenue** Varietéshow der École de Cirque de Québec (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

Kinder

■ BIELEFELD:

9.15+11.00 **Die Bremer Stadtmusikanten** Theaterstück für Kinder ab 5 Jahren (Trotz-Alledem-Theater, Feilenstr. 4)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

20.00 **Zerreißprobe** Öffentliches Gespräch über aktuelle Bücher (Stadtbibliothek)

■ GÜTERSLOH:

18.00 **Führung** durch das Theater (Theater)

■ HANNOVER:

20.00 **Der tut nix** Show mit Martin Rütter (Swiss Life Hall)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **1LIVE Krimi: Der Kaiser von Dallas** von Christian Bles

24.00 **Plan B mit Curse** DJ-Set

■ WDR 2 WDR 2 Trends

■ WDR 3

22.00 **Jazz Flamenco-Jazz**. Die WDR Big Band Köln und Chano Domínguez bei den 34. Leverkusener Jazztagen 2013. Jazz seen – Musik-fernsehen im Internet

23.05 **WortLaut** In Lalas Garten. Der polnische Autor Jacek Dehnel

■ WDR 5

23.05 **Spaß 5** Kabarett & Komik

■ BÜRGERFUNK

21.04 **Brackweder Funkjournal**

■ HERTZ 87,9

14.30 **Campus & Karriere**

18.00 **HertzKlappe** Kinomagazin

20.00 **ImGespräch** Das Talkformat

22.00 **Traumfabrik** Orchesterale Musik aus Filmen

■ RADIO TRIQUENCY

(FM 95,9 Detmold, 96,1 Lemgo, 99,4 Hörter)

18.00 **Kinoshow**

21.00 **Definition DnB**

MOVIE ROCKT

Fr 15.11. Party

feuer & eis

DEPECHE MODE meets PLACEBO

15 Nov
Freitag ab 22:00

AK 5... powered by

FR 22.11. Konzert

moop mama

Do 28.11. Konzert

stoppok

Fr 29.11. Party

B MOVIE REVIVAL PARTY

ROCKERS: BERSO SMITH, BLACK SABBATH, GORILLAS, DEER PARK, ENIGMA, FLEETWOOD MAC, GOLDEN EAGLE, HOOTERS, IRON MAIDEN, JETHRO TULL, MARILIN LED ZEPPELIN, MOTÖRHEAD, NATE KATZ, OZZY OSBOURNE, PINK FLOYD, QUEEN, RAINBOW, STACCATO, THIN LIZZY, U2, VAN DYKE PARKER, WESTERN MAGNET, YACHT

DJ BABIA
DJ YACHT

nr.5

Freitag, 22.11.

Moop Mama

Unter den Blaskapellen sind sie so etwas wie eine Hardrock-Band: brachial laut. Seit 2009 sorgt die aus sieben Bläsern, zwei Schlagzeugern und einem Sänger/Rapper bestehende „Marching Band“ mit ihrem wahnwitzigen Mix aus variantenreicher, traditionsbewusster, machmal sogar klas-



sisch-konventioneller Blasmusik und funkigem Protest-Hardcore-HipHop à la Rage Against The Machine mit deutschen Texten für Furore. Dabei spielt es keine Rolle, wo die Münchner ihren „Urban Brass“ präsentieren, ob auf öffentlichen Plätzen, in Parks, vor Unis oder in Clubs und auf Festivals, **Moop Mama** sorgen überall mit ihren fetten Bläsersätzen und krassen Rhymes für jede Menge Alarm. Denn auch ohne Verstärker lassen sie die Trommelfelle ihrer Zuhörer klingeln. Und wenn dann noch MC Kenno seine Textsalven durch das Megaphon schreit, gibt es kein Halten mehr. Dann tanzt und jubelt das Volk.

■ **Bielefeld, Movie, 20.00 h**

Fiddler's Green

Nach der Unplugged-Tour im vergangenen Jahr, bei der die Folkrocker aus Erlangen ihre Irish-Folk-inspirierte Musik wie in ihrer Anfangszeit in den frühen 90ern ausschließlich mit akustischen Instrumenten auf die Bühne brachten, stehen **Fiddler's Green** nun wieder wie gewohnt mächtig unter Strom. Immerhin gilt es einen Ruf zu verteidigen, nämlich den als eine von Deutschlands besten Live-Bands. Das neue Album „Winners + Boozers“ bietet mit klassikerverdächtigen Songs und Hymnen wie „A Night In Dublin“, „The Old Buccaneer“, „The More The Merrier“ und „We Don't Care“ dazu reichlich Gelegenheit, klingt der von scharfen E-Gitarren, energischem Bass und Schlagzeug sowie akustischen Instrumenten wie Geige, Akkordeon, Mandoline und Banjo angetriebene Speedfolk der Fiddlers doch kraftvoller denn je.

■ **Bielefeld, Forum, 21.00 h**



Konzerte

■ BIELEFELD:

17.00 **Vor meinem Vaterhaus steht eine Linde** Seniorenkonzert mit Melodien von R. Stolz, R. Benatzky, Fr. Lehar u.a. Es singt der Wiener

Opernsänger Rudolf Kostas (Movement-Theater, Langenhagen 31)

20.00 **Moop Mama** (Movie)

20.00 **Status Quo + Uriah Heep** (Stadthalle)

20.30 **Tonia Reeh & Rudi Fischerlehner** (Bunker Ulmenwall)

20.30 **Mickeys Monkey Party** Jazz, Soul, Funk (Jazz-Club)

21.00 **Morlockk Dilemma + Hiob +**

Architekt Hip Hop (Nr.z.P., Große-Kurfürsten-Str. 81)

21.00 **Fiddlers Green** (Forum)

21.00 **Live-Musik** mit wechselnden Musikern (Alfama, Niederwall 12)

■ MÜNSTER:

19.30 **Münster Metal Massaker** mit Xternity, Invictum, Insane Mind, Supreme Carnage und Lifeless (Sputnikcafé)

20.00 **MC Fitti** (Skaters Palace)

■ DETMOLD:

20.00 **Feruzza Ochilova Quartett** (Alte Schule am Wall)

21.00 **Sandra Klinkhammer** Pop, Soul (Kaiserkeller)

■ DORTMUND:

20.00 **Jacco Gardner** (FZW)

■ HALLE:

20.00 **FabrikFestival III** mit den Swingersöhnen und Crystal Pasture – Eintritt frei (Stadt. Galerie Alte Lederfabrik)

■ HAMM:

20.00 **Johannes Oerding & Band** (Maxipark)

■ HANNOVER:

20.00 **Wise Guys** (Capitol)

■ MINDEN:

21.00 **Jam Session** Eintritt frei (Jazz Club Minden)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Paper Jets + Pavement Poetry + Empire Me + Violence Band** (Bastard Club)

20.00 **Hole Full Of Love** AC/DC Tribute (Rosenhof)

20.00 **OK Kid** (Kleine Freiheit)

20.00 **Salut Salon** (OsnabrückHalle)

■ PADERBORN:

20.00 **Guru Guru** (Berufskolleg Schloß Neuhaus)

■ SOEST:

20.00 **The Holmes Brothers** Blues, Soul & Gospel (Alter Schlachthof)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Börsenparty** Partylässiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

20.30 **Der Freitag** Ab 20.30 h Standard-Latin, ab 22.30 h Charts & Oldies (Zweischlingen)

22.00 **Der Freitag „celebrate“** mit den DJanes Anja & Claudi – Eintritt frei bis 23 h (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

22.30 **Cocoon Heroes** Halle 1: Sven Våth, Dana Ruh, Alejandro Mosso (Live). Halle 2: Ricardo Villalobos, Onur Ozer, Julien Bracht (Live). Club: Plank, Pierre Schweda, Hardfloor (Live) (Ringlokschuppen)

23.00 **Caribbean Friday** RnB, Dancehall, Reggae, Soca... by Passa Passa Crew (Studio 9, Mauerstr. 9 / am Klosterplatz)

23.00 **Students Pop meets...** Halle: Pop, Rock, Alternative mit Jay Dee. Club: DJ Fuhly. Wald: Jan Zuen (Stereo)

23.00 **Destroy the Silence / Schwarz** Dark-wave, Future, Industrial, EBM mit BiZaar&Stonie und Benny Hell (Ostbahnhof)

24.00 **80s Hair Metal Party** (Forum)

■ DETMOLD:

23.00 **Friday I'm in Love – Die Party** Hunky Classics & New Favourites mit DJ Udo (Late Night Diskothek, Augustdorfer Str. 42, DT-Pivitsheide)

■ GÜTERSLOH:

23.00 **Back to the 90s** (Die Weberei)

■ HERFORD:

22.00 **Push It** (X)

■ PADERBORN:

23.00 **Do the Residance** mit Bastian van Shield (Residenz)

Komik

■ BIELEFELD:

20.00 **Sorno – Die Abrechnung 2013** Kabarettistischer Jahresrückblick mit Harald Funke, Thomas Philipzen & Jochen Rüther (FZZ Stieghorst)

20.00 **Zeitensprünge** Comedy mit Marcel Kösling (Komödie Bielefeld/Saal 1, Ritterstr. 1)

20.00 **Deutsche Helden – wer soll das sein?** Comedy mit Dietmar Wischmeyer – Ausverkauft! (Ringlokschuppen)

■ BÜNDE:

20.30 **Wie komme ich jetzt da drauf?** Kaabrett mit Jochen Busse (Universum)

■ LAGE:

20.00 **Mach mir den Prinz** Kabarett mit Simone Fleck (Ziegelei Museum, Sprikerheide 77)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Himmel und Hölle** Comedy mit Lars Reichow (Café Spitzboden, Lagerhalle)

■ RIETBERG:

20.00 **Die Menschen sind 'ne Krisenherde** Comedy mit Matthias Reuter (Cultura,

Sparkassen-Theater an der Ems)

Lesungen

■ AHLEN:

20.00 **Blattgold** Die Lesebühne mit Mario Siegesmund, Alexander Bach und Christian Gottschalk (Schuhfabrik)

■ LINGEN:

20.00 **Oliver Uschmann** liest (Alter Schlachthof)

Theater

■ BIELEFELD:

19.00 **Musical** Appetizer zum neuen Musical der Musik- und Kunstschule (Theaterlabor)

20.00 **Die Hexen von Eastwick** von Dana Rowe/John Dempsey (Stadttheater)

20.00 Heiße Zeiten

Wechseljahre-Revue von Tilman Blomberg (Komödie Bielefeld/Saal 2, Ritterstr. 1)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Québec 2nd Avenue** Varietéshow der École de Cirque de Québec (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ GÜTERSLOH:

19.30 **Draussen vor der Tür** von Wolfgang Borchert (Theater)

Kinder

■ BIELEFELD:

9.15+11.00 **Die Bremer Stadtmusikanten** Theater für Kinder ab 5 Jahren (Trotz-Alledem-Theater, Feilenstr. 4)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

20.00 **CCC – Chaos-Computer-Club** (Bürgerwache am Siegfriedplatz)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Klubbing** Mit Tina Middendorf und DJ Larse

■ WDR 2

22.30 **WDR 2 In Concert**

■ WDR 3

22.30 **Jazz „Witchi-Tai-To“** – Die Odyssee eines Songs. Mit Jim Pepper, Jan Garbarek, Bobo Stenson, Oregon im November 1973

■ WDR 5

23.05 **MusikBonus** Im Reich der Töne liegt das Glück (2/2) Von Ariane Jacobi

■ HERTZ 87,9

09.00 **Der Morgen**

14.30 Campus & Karriere

18.00 **InTakt Spezial**

19.30 **Open Turntables**

Samstag, 23.11.

Johannes Oerding

2013 war für den 30-jährigen Wahl-Hamburger bestimmt kein schlechtes Jahr. Im Frühjahr war er Special-Guest von Joe Cocker. Im September



belegte er den zweiten Platz beim Bundesvision-Contest und seine „Für immer ab jetzt“-Tour läuft und läuft und läuft. Dabei ist es **Johannes Oerding** egal, wo er auftritt, „Hauptsache,

es stehen 50.000 Leute davor“, gibt er augenzwinkernd zu Protokoll. Keine Frage, der gebürtige Rheinländer, dem Udo Lindenberg einst eine Kehle aus Gold bescheinigte, will hoch hinaus. Warum auch nicht? Oerdings klanglich facettenreichen und inhaltlich alle möglichen Gefühlswelten auslotenden deutschsprachigen Popsongs sprechen ein breites Publikum an. Bevor man den Sänger demnächst also nur noch in Fußballstadien sehen kann, bietet sich heute nochmal die Möglichkeit ihn in kleinerem Rahmen zu erleben.

■ **Bielefeld, Ringlokschuppen, 20.00 h**

A Pony Named Olga

Kein Zweifel, die drei Berliner, die ihre Band **A Pony Named Olga** nennen, haben Humor. Sie beschreiben sich selbst als „attraktive Boygroup“, beklagen ihre „purely poorly english texts“, entschuldigen sich für „selbstmitleidige Balladen“ und definieren ihre Musik als „Texasgarageskabbily-punk“. Letzteres ist so falsch nicht, denn Sänger und Gitarrist Heini Heimpel und seine Mitstreiter, Steve The Machine (Terrorgruppe, Ex-Extrablues) am Schlagzeug und Lloyd Clark (Frantic Flintstones, Kamikaze Queens) am Bass, spielen wirklich einen kräftig in Bauch und Beine fahrenden Mix aus Rockabilly, Punk und Garagenrock, fein gewürzt mit Country- und Spaghetti-Western-Zutaten. Kommt gut, wie auch die Songs von Album Nr. 3, „The Land Of Milk And Pony“, mit dem die Ponyreiter heute in Bielefeld Station machen.

■ **Bielefeld, Extra Blues Bar, 21.00 h**

Ausbilder Schmidt

Der Brüllaffe in Fleckarn oder kackoliv rollt weiter die Heimatfront auf. Unbeeindruckt von der Abschaffung der Luschenquote beim Staatstrachtenverein nutzt Holger Müller seine Bühnenfigur zum Zangenangriff auf die Weicheierei allerorten. Und indem er sich selbst zum Drecksack hochstilisiert, lässt er gern mal den falschen Leuten das Lachen im Hals krepieren. Seit zwölf Jahren gibt er als Drill Instructor immer noch klare Kante und wendet sich beherzt gegen Säuseln und Friedlichtun. Wer nett zu Politessen ist, hat keinen Arsch, sondern ist einer. Zuverlässig bedient **Ausbilder**



Schmidt unsere Schroftheitssehnsüchte und ganz überraschend bricht er dann und wann in Tanzeinlagen aus oder gibt zu, dass auch ein weicher Keks mal eine harte Zeit hatte. Angeblich sogar eine unglückliche Liebe.

■ **Bielefeld, Zweischlingen, 21.00 h**

VERANSTALTER-ADRESSEN

BIELEFELD

AlarmTheater
Gustav Adolf Straße 17,
0521-137809
www.alarmtheater.de

Bielefelder Jazz-Club e.V.
Alte Kuxmann-Fabrik,
Beckhausstraße 72,
0521-84500
www.bielefelderjazzclub.de

Bunker Ulmenwall
Kreuzstraße 0,
0521-1368169
www.bunker-ulmenwall.de

Bürgerwache
Siegfriedplatz,
0521-132737
www.bi-buergerwache.de

Capella Hospitalis
Detmolder Str. 43,
0521-5 81 28 01
www.capella-hospitalis.de

CinemaxX
Ostwestfalenplatz 1,
0521-5833588
www.cinemaxx.de

Cinestar
Zimmerstraße 10-14,
0521-5607200
www.cinestar.de

Extra-Blues-Bar
Siekerstraße 20,
0521-62323
www.extrablues.wordpress.com/

Falkendom
Meller Str. 77,
0521-62277
www.falkendom.de

Forum
Meller Str. 2
0521-9679977
www.forum-bielefeld.com

Heimat+Hafen
Stapenhorststr. 78
0521-55731550
www.heimathafen-bielefeld.de

Kamera
Feilenstraße 2-4,
0521-64370
www.kamera-filmkunst.de

Kanal 21
Meisenstr. 65 / Halle 12,
0521/2609811
www.kanal-21.de

Lichtwerk
Ravensberger Park 7,
0521-5576777,
www.lichtwerk kino.de

Movie
Am Bahnhof 6
0521-9679369
www.movie-bielefeld.de

Neue Schmiede
Handwerkerstraße 7,
0521-1443117
www.neue-schmiede.de

Nr. 2. P.
Große-Kurfürsten-Str. 81
0521-3277538
www.bielefeldersubkultur.blogspot.de

Oetkerhalle
Lampingstraße 16,
0521-512187
www.rudolf-oetker-halle.de

Ravensberger Spinnerie
Ravensberger Park 6
0521-96688-0
www.ravensbergerpark.de

Ringlokschuppen
Stadtheider Straße 11,
0521-5573880
www.ringlokschuppen.com

Seidensticker Halle
Werner-Bock-Straße 35,
0521-9636150
www.stadthalle-bielefeld.de

Stadthalle
Willy Brandt-Platz 1,
0521-9636-0
www.stadthalle-bielefeld.de

Stadththeater Bielefeld
Brunnenstraße 3-9
0521-515454
www.theater-bielefeld.de
„Theater am Markt“
0521-56078888

Stereo
Am Boulevard 1
33613 Bielefeld
0521-9679293
www.stereo-bielefeld.de

Theaterlabor
Hermann-Kleinewächter-Str. 4,
0521-287856
www.theaterlabor.de

Theaterhaus
Feilenstr. 4,
„Mobiles Theater“
0521-122170
www.mobiles-theater-bielefeld.de

„Trotz Alledem Theater“
Feilenstr. 4
0521-133991
www.trotz-alledem-theater.de

Zweischlingen
Osnabrückerstraße 200,
0521-4042059
www.zweischlingen-gastro.de

BAD OEYNHAUSEN

GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais
Im Kurgarten 8
05731-74480
www.variete.de

BAD SALZUFLEN

LOK-ation, Bahnhof Bad Salzufflen
Bahnhofstraße 41,
05222-2397404
www.bahnhof-bad-salzufflen.de

BÜNDE

Universum
Hauptstraße 9,
05223-17888
www.universum.tv

DETMOLD

Kaiserkeller
Hermannstraße 1,
05231-25383
www.kaiserkeller-detmold.de

Landestheater & Grabbe-Haus
Theater: Theaterplatz 1,
Grabbe-Haus: Bruchstr. 27,
05231-97460
www.landestheater-detmold.de

GÜTERSLOH

Stadthalle
Friedrichstraße 10,
05241-8640
www.stadthalle-gt.de

Theater
Barkeystraße 15,
05241-864201
www.theater-gt.de

Weberei
Bogenstraße 1-8,
05241-234780
www.die-weberei.de

GTownMusic OWL
Büro: Köckerstraße 5
33330 Gütersloh
05241- 99 360 37
www.gtownmusic.de

HERFORD

Filmtheater Capitol
Elisabethstr. 1a,
05221-15133
www.capitol-herford.de

GOPARC!
Wittekindstr.22
05221-54111
www.go-parc-hf.de

Stadththeater
Mindener Straße 11,
05221-50007
www.theater.herford.de

X-Herford
Bünder Str.82
05221-2751110
www.x-herford.de

HIDDENHAUSEN

Kleinkunstbühne Olof-Palme-Gesamtschule
Pestalozzistraße 5
05221-964370
www.opg-hiddenhausen.de

Gemeindebücherei
Rathausplatz 15
05221-964120
www.buecherei-hiddenhausen.de

Rathaus & Kultur in der Provinz
Rathausstraße 1
05221-964200
www2.hiddenhausen.de

LAGE

Industriemuseum Ziegelei
Sprikerheide 77,
05232-94900
www.lwl.org

MELLE

Kulturwerkstatt Buer
Alter Handelsweg 22
05427-921745
www.kultur-in-buer.de

OELDE-STROMBERG

Kulturgut Haus Nottbeck
Landrat-Predeck-Allee 1
05259-945592
www.kulturgut-nottbeck.de

OSNABRÜCK

Hyde Park
Fürstenauer Weg 126
0541-9116911
www.hyde-park.de

Osnabrück Halle
Schlosswall 1-9
0541-34900
www.osnabrueckhalle.de

Rosenhof
Rosenplatz 23
0541-961460
www.rosenhof-os.de

PADERBORN

Capitol
Leostraße 39,
05251-8785803
www.capitol-musiktheater.de

Kulturwerkstatt
Bahnhofstr. 64
05251-31785
www.kulte-pb.de

Residenz
Marienplatz 1-3
05251-505400
www.residenz.de

RIETBERG

cultura – sparkassen theater
Torfweg 53
05244-986100
www.kulturig.com

Volksbank Arena
Stennerlandstr. / Ecke Markenstr.
www.rietberg.de/tourismus/

SCHLOSS HOLTE-STUKENBROCK

Eventhalle Niebel
Hauptstr. 65 – 67
05207-99122-0
www.wvniebel.de

Aula am Gymnasium
Holter Str. 155 b
05207-89050
www.schlossholtestukenbrock.de

VERL-KAUNITZ

Ostwestfalenhalle
Paderborner Straße 408
05246-2188
www.verl.de



Bodo Wartke
„Klaviersdelikte“
Fr., 6.12.13
Stadthalle, Bielefeld

10.01.14 **Tante Polly**, Bunker Ulmenwall, Bielefeld
18.01.14 **Anna Depenbusch**, Oetkerhalle, Bielefeld
06.02.14 **Michael Hatzius-Die Echse**, Theaterlabor, Bielefeld
07.02.14 **Piet Klocke**, Theaterlabor, Bielefeld
15.02.14 **Ralph Ruthe: „Shit Happens“**,
Stadthalle, Bielefeld
21.02.14 **Nacht der Chöre**, Oetkerhalle, Bielefeld

NEWTONE
Musik- und Kulturmanagement
Viktoriastr. 19, 33602 Bielefeld
0521/171617 - www.newtone.de

**Karten an allen
bekannten VVK Stellen**

**Was Sie
in Ihrer
Freizeit
machen,
ist Ihre
Sache**

**Wir hätten da
nur ein paar
Vorschläge ca. 1000
pro Heft,
22 mal im Jahr**

Ultimo im Jahres-Abo: 31,- EU für
22 Ausgaben. Einfach bestellen beim Ultimo Verlag,
Abos, Herforderstraße 237, 33609 Bielefeld. Mit
Betreff „Abo“ 31,- EU überweisen auf das
Ultimo-Konto 78 052 11 bei der Commerzbank
Bielefeld (BLZ 480 400 35), Absender nicht vergessen!
Und ab dafür.



Live im Stereo, Bielefeld: Alcapell

Konzerte

■ BIELEFELD:

19.00 **Trojka** Konzertan-
ter Folk (Neue Schmiede)

20.00 **Captain Capa +
Schafe & Wölfe + Dave &
Mighty** (JZ Stricker)

20.00 **Druyd** Kroa-
tisch/Australisches Welt-
musik Trio (Capella
hospitalis)

20.00 **David & Götz – Die
Showpianisten**
(Stadthalle)

20.00 **Johannes Oerding
& Band**
(Ringlokschuppen)

21.00 **A Pony Named
Olga Band + Trixie
Trainwreck No Man Band**
(Extra Blues Bar)

23.00 **Alcapell** (Stereo,
Waldbühne)

■ MÜNSTER:

17.00 **Münster Metal
Massaker 4** mit Steelbrin-
ger, God Puppet, Skapa
Flöw, New World Depres-
sion, Nordafrost, Terror-
blade, Ravenblood und
Screamer (Sputnikcafé)

21.00 **Eric Cohen** (Ska-
ters Palace)

21.00 **Jacco Gardner +
Zulu Pearls** (Gleis 22)

■ AHLEN:

20.00 **SponTon-Aktion**
Heide Bertram (Gesang),
Jens Brülls (Schlagzeug)
und Stephan Wolke
(Gitarre) vertonen vom
Publikum mitgebrachte
Texte (Kunstmuseum)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Major Healey**
(Druckerei)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Purple Rising** Tri-
buteband von Deep Pur-
ple (Weberei)

21.00 **Steve Haggerty &
Friends** Rock, Country –

Eintritt frei (Weinbar
Vinus, Kolbeplatz)

■ HERFORD:

18.30 **Kärholz & spe-
cial guests** (X)

■ MINDEN:

21.00 **Carl Verheyen
Band + Jeff Aug** Blues,
Funk, Jazz (Jazz Club
Minden)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Mustasch + Blac-
kbone** (Bastard Club)

■ WARENDORF:

21.00 **Honky Tonk
Kneipen- & Musik-
Festival** (Innenstadt)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Börsenparty** Par-
tyklassiker & Ohrwürmer.
Bis 22.30 h jede halbe
Stunde Börsencrash
(Bierbörse)

22.00 **Twenty7up** mit
den DJs Roland, Armin &
Krister – Eintritt frei bis
22.30 h für Ü27er (Movie)

22.00 **Birthday Club**
Tolle Angebote für alle
November- und Oktober-
Geburtsstagskinder (Far
Out)

22.00 **Pasha Danceclub**
Rhythm & Fun „Hier tanzt
Bielefeld“ (Pasha
Danceclub)

22.00 **Guitarmen of the
Apocalypse** Batcave,
Minimal, BritGoth, Gothi-
cRock, Indie, Wave
(FalkenDom)

22.30 **Be Invited! 2.0**
pOp? (aktuelle Hits) mit
DJ Nick (Große Halle) –
Star Tracks mit DJ Em-
bi-que (Kleine Halle) – rÖck!
Mit DJ Kiwi (Club)
(Ringlokschuppen)

23.00 **Himmel und Erde**
(Forum)

23.00 **Disco Total meets
Electroswing** Halle: Pop,
Gitarre, Party mit Mike T.

aka The Leach. Club:
Electroswing mit Djek
Pauer. Wald: Alcapell
(Stereo)

■ DETMOLD:

22.00 **Houseverbot** Ein-
tritt frei (Kaiserkeller)

22.00 **Roots Reggae
Party** (Club Late Night)

■ HERFORD:

22.00 **After Midnight** (X)

■ PADERBORN:

23.00 **Samstags im Resi**
mit Jan Christian Zeller
(1Live) (Residenz)

■ RHEINE:

20.00 **WDR 2 Hausparty**
mit den Moderatoren
Gudrun Höpker und Uwe
Schulz (Stadthalle)

Komik

■ BIELEFELD:

20.00 **Christopher Köh-
lers Lachparade** (Komö-
die Bielefeld/Saal 1, Rit-
terstr. 1)

21.00 **Schlechten Men-
schen geht es immer gut**
Comedy mit Ausbilder
Schmidt (Zweischlingen)

■ SOEST:

20.30 **Revolte – Eine
Anleitung für die Mittel-
schicht** Kabarett mit
Robert Griess (Alter
Schlachthof)

Lesungen

■ BIELEFELD:

20.00 **Proust und die
Musik** Lesung (autokul-
turwerkstatt/akw,
Teichstr. 32)

Theater

■ BIELEFELD:

19.30 **Killer Joe** von
Tracy Letts (TAMzwei)

19.30 **Sacre** von Mauro
de Candia, Gregor Zöllig,
Mary Wigman. Anschl.

Gespräch mit dem Ensemble (TAM)

19.30 **Am Leben werden wir nicht scheitern** von Mario Salazar (TAM)

19.30 **Ganze Kerle** Komödie von Kerry Renard mit dem Kleinen Theater Bielefeld (Kleines Theater Bielefeld, Ravensberger Spinnerei)

19.30 **Der Nachtschelm und das Siebenschwein** Gespensterserenade von dem Wiener Opernsänger Rudolf Kostas mit Liedern und Gedichten von Morgenstern, Ringelnatz und Busch (Movement Theater, Langenhagen 31)

20.00 **Brassballett** Musikshow (Theaterlabor)

20.00 **Heiße Zeiten** Wechseljahre-Revue von Tilman Blomberg (Komödie Bielefeld/Saal 2, Ritterstr. 1)

■ **BAD OEYNHAUSEN:** 18.00+21.00 **Québec 2nd Avenue** Varietéshow der École de Cirque de Québec (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ **GÜTERSLOH:** 19.30 **Draussen vor der Tür** von Wolfgang Borchert (Theater)

Filme

■ **BIELEFELD:** 20.00 **Doctor Who: Tag des Doktors** (OF) in 3D (CinemaxX)

Kinder

■ **BIELEFELD:** 10.00-12.00 **Kunsthalle** für Kinder von 5-12 Jahren (Kunsthalle)

15.00 **Der Räuber Hotzenplotz** mit dem Trotz-Alledem-Theater für

Kinder ab 5 Jahren (Trotz-Alledem-Theater, Feilenstr. 4)

Sonstiges

■ **BIELEFELD:** 7.00-15.00 **Trödelmarkt** Aufbau ab 6 Uhr (Universität, Parkhaus 2)

10.00-16.00 **Ruempeltzchens Lagerverkauf** (Alte Seifenfabrik Hüser, Rohrteichstr. 66a)

11.00-13.45 **Spielausleihe** (Stadtbibliothek, Neumarkt)

14.00 **Theaterführung** (Stadttheater)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Moving** Ausgehtipps, Klubinfos und Partymusik

■ WDR 3

20.05 **WDR 3 Konzert live** Creole-Nacht der Musikkulturen. New Global Music aus NRW

■ WDR 5

15.05 **Unterhaltung am Wochenende** Hart an der Grenze. Mit Tobias Mann, Ingo Appelt und Rainald Grebe

20.05 **Bücher** Literaturmagazin

21.05 **Ohrclip** Laurence Sterne: Leben und Ansichten von Tristram Shandy, Gentleman. Gelesen von Harry Rowohlt

■ HERTZ 87,9

20.00 **Löwenhertz** Reggae

22.00 **The Breaks** Rap, Funk und Soul

Sonntag, 24.11.

Dear Reader

In den letzten Monaten ist Cherilyn MacNeil alias **Dear Reader** in der Folge der Veröffentlichung ihres Albums „Rivonia“ ausdauernd getourt. Ein Höhepunkt war dabei ein gemeinsames Konzert mit dem



Deutschen Filmorchester Babelsberg, bei dem Dear Readers aus Folk, Pop, Musical, Klassik-Elementen, Minimal- und Theater-Musik originell gemischte Musik noch opulenter, symphonischer und strahlender klang als bei ihren Konzerten mit Band. Bevor dieses denkwürdige Konzert Anfang Dezember auf CD unter dem Titel „We Followed Every Sound“ veröffentlicht wird, setzt die aus Südafrika stammende Sängerin und Songwriterin, die gerade erst für ihre Musik zum Film „Oh Boy“ den deutschen Filmpreis erhalten hat, ihre „Rivonia“-Tournee fort. Auch ohne die Babelsberger Filmvertoner garantiert die Sängerin und Pianistin, deren Folkaffiner Indiepop früher mit Feist und Regina Spector verglichen wurde, spannende und abwechslungsreiche Konzerte.

■ **Bielefeld, Falkendom, 17.00 h**

Konzerte

■ **BIELEFELD:** 17.00 **Dear Reader** (Falkendom)

18.00 **Chorkonzert** der Bielefelder Philharmoniker (Oetker-Halle)

18.00 **Rudolf Innig** Orgelkonzert (Neustädter Marienkirche)

20.00 **Sportfreunde Stiller** Ausverkauft! (Ringlokschuppen)

20.00 **Meret Becker & Buddy Sacher** „Deins & Done“ (Theaterlabor)

■ **MÜNSTER:** 21.00 **Phosphorescent + Caveman** (Gleis 22)

■ **GÜTERSLOH:** 18.00 **Städt. Musikverein** (Stadthalle)

18.00 **Talking Horns** (Theater)

■ **KÖLN:** 20.00 **Jake Bugg** (Live Music Hall)

■ **OSNABRÜCK:** 20.00 **Medina + 10aks** (Rosenhof)

Parties

■ **BIELEFELD:** 20.00 **Tatort** Anschlag. Party (KaffeeKunst Ratscafé)

21.13 **aTRockX – The Dark Exit** Gothic, EBM & Wave mit den DJs Björn & Dietmar (Movie)

Komik

■ **OSNABRÜCK:** 20.00 **Einfach reich** Comedy mit Luise Kinseher (Café Spitzboden, Lagerhalle)

Lesungen

■ **RIETBERG:** 18.00 **War's das?** Lesung mit Peter Weck (Lind-Hotel)

Theater

■ **BIELEFELD:** 11.15 **Einführungsmatinée: Così fan tutte** Oper von Wolfgang Amadeus Mozart – Eintritt frei (Stadttheater)

18.00 **Die vier Jahreszeiten + Schlagobers** mit der Ballettschule Felicitas Grell (Realschule Brackwede, Kölner Str. 40)

19.30 **Killer Joe** von Tracy Letts (TAMzwei)

■ **BAD OEYNHAUSEN:** 18.00 **Québec 2nd Avenue** Varietéshow der École de Cirque de Québec (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ **BIELEFELD:** 20.00 **Tatort** oder ARD-Krimi auf Kinoleinwand (Ratscafé)

■ **GÜTERSLOH:** 20.00 **Tatort** (Die Weberi, Wintergarten)

Kinder

■ **BIELEFELD:** 15.00 **Der Räuber Hotzenplotz** mit dem Trotz-Alledem-Theater für Kinder ab 5 Jahren (Trotz-Alledem-Theater, Feilenstr. 4)

15.00 **Märchen am Herdfeuer** „Der Kloß und der dicke Pfannekuchen treffen die Prinzessin“ (Bauernhaus-Museum)

Sonstiges

■ **BAD OEYNHAUSEN:** 11.00 **Spielausstellung** mit der Bielefelder Spielwiese (Druckerei)

Radiotipps

■ 1 LIVE

21.00 **Plan B Shortstory** „Eigentlich eine Liebesgeschichte“ von Erwin Koch. Gelesen von Maik Jüttendonk

■ WDR 5

16.05 **SpielArt** Abgehört! Von Lauschern, Horchposten und Spionen

20.05 **Hörspiel spezial: Parker** Von Richard Stark

■ BÜRGERFUNK

18.04 **Kurzweile** Dokuteam Lichtwerkkino. Das 25. Kinderfilmfest im Lichtwerkkino

■ HERTZ 87,9

20.00 **Jazzabend** Besinnliche Jazzklänge

■ **RADIO TRIQUENCY** (FM 95,9 Detmold, 96,1 Lemgo, 99,4 Höxter) 18.00 **„WordLive“**



Live im JZ Sticker, Bielefeld: Captain Capa

AUSSTELLUNGEN

BAD ROTHENFELDE

LICHTSICHT 4. Projektions-Biennale, bis 5.1.14 **Historisches Gradierwerk**

BIELEFELD

„GESTEN ZWISCHEN RAUM & MORGENRÖTE“ Michael Strauß 21.9.-23.11. **atelier D** Rohrteichstr. 30

WEGE IN DIE WEITE – WEGE INS UNBEKANNTE bis 31.12. **August Bebel Str. 30b**

AUS ALTER ZEIT Fotografien aus Harsewinkel 20.10.-1.12. **Bauernhaus-Museum** Dornberger Str. 82

DIE NEUEN BBK-Mitglieder stellen aus 10.11. **BBK-Atelier** 4. OG der Ravensberger Spinnerei, Ravensberger Park 1

MUSEUM OFF MUSEUMS Arbeiten von Kader Attia, Camille Henrot und Slavs & Tatars, bis 26.1.14 **Bielefelder Kunstverein** im Waldhof, Welle 61

„BEHIND THE CORE“ jäger & friends 1.8.-30.11. **Bielefelder Ratscafé** Pop-up-Show-room, Niederwall 12

AUF DEN DRITTEN BLICK 17.10.-14.11. **Brackweder Kulisse** Germanenstr. 22

SOUVENIRS Andenken aus aller Welt auf Fächer gebannt 5.6.-19.12. **„FRAUEN-TRÄUME – DAS BEIWERK DER MODE UM 1900“** Sonderausstellung bis 29.5.14 **Deutsches Fächermuseum** Am Bach 19

SELTENE PFLANZEN UND LANDSCHAFTEN Anne Katrin Stork 15.11.13-11.1.14 **Galerie 61** Neustädter Str. 10

NOVEMBERFARBEN Luise Krolzik und Vasilij Cesenow 3.11.-1.12. **Galerie Luise Krolzik** Stadtheider Str. 10 (ehem. Opel Hagemann)

ALEXANDER HARDUNG Bleistiftzeichnungen 15.7.-24.11. **Gemeindehaus Brackwede** Kirchweg 10

GRUPPE KUNSTHANDWERK 16.-17.11. **Bernhard Mosberg Werkstatt** Quellenhofweg 35, Gadderbaum

PETER AUGUST BÖCKSTIEGEL & RUDOLF FELDMANN Eine Künstlerfreundschaft, bis 2.2.14 **Historisches Museum** Ravensberger Park 2

KAISER IM OSTEN. EINE REISE INS UNGEWISSE Katrin Kaiser auf der Suche nach der Geschichte, bis 29.11. **Kommunale Galerie** Kavalleriestr. 17

TO OPEN EYES Kunst und Textil vom Bauhaus bis heute 17.11.13-16.2.14 **Kunsthalle** Artur Ladebeck Str. 5

„IN DER BAR ZUM KROKODIL...“ Die Schlagerwelt der 1920er Jahre in Bild und Text

10.11.13-11.5.14 **Museum Huelsmann** Ravensberger Park 3

ERZÄHL MIR WAS VOM TOD Interaktive Ausstellung über das Davor und das Danach, bis 4.5.14 **namu** Kreuzstr. 20

„UND SIEHE...“ Malerei & Skulptur von Ute & Paul Grohs 9.-27.11. **Neustädter Marienkirche** Papenmarkt 1

UWE SCHERER 8.11.-10.12. **Produzenten-Galerie** Rohrteichstr. 36

HEINZ MACK Strukturen Licht Bewegung / **IBIZA – ABSEITS IST ÜBERALL** Christine Schindler, bis 31.1.14 **Samuelis Baumgarte Galerie** Niederwall 10

MOSBERG Unternehmen Familie Kunst Theresienstadt 12.10.-30.11. **Stadtarchiv & Landesgeschichtliche Bibliothek** Neumarkt 1

GLÜCKSKIND Bilder und Skulpturen, bis 4.12. **Stückmann** Elsa Brandström Str. 7

UNI-ZOOM – MENSCH & ARCHITEKTUR 14.10.-14.11. **„WIE ABER BESTEHE ICH VOR DIR, SEHR LIEBE VERWANDTSCHAFT?!“** Hans Fallada - Familienbilder 19.11.-30.12. **Universitätsbibliothek** Ebene C, Universitätsstr. 25

DETMOLD

DIE FALKENBURG verlängert bis Ende Dez. **EXOTISCHE FARBWELTEN** Kurt Bialostotzky (1896-1985) 21.9.-1.12. **Lippisches Landesmuseum** Ameide 4

DORTMUND

NEW INDUSTRIAL FESTIVAL Forschung, Ausstellung, Performance, Live-Adventure-Game, Installation, Film, Konferenz, Matinée, bis 26.1.14 **Dortmunder U** Leonie Reygers Terrasse und **Union Viertel** Rheinische Straße

DÜSSELDORF

„IN ORBIT“ Rauminstallation von Tomás Saraceno 22.6.-Herbst 2014 **ALEXANDER CALDER** Avantgarde in Bewegung, bis 12.1.14 **Kunstsammlung NRW** Grabbeplatz 5

DAS BESTE VOM BESTEN Vom riskanten Geschäft der Kunst bis 5.1.14 **Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen** Grabbeplatz 4

GRONAU

MYTHEN & LEGENDEN Das Artwork von Andreas Marschall 10.10.-1.12. **Rock n Popmuseum** Udo Lindenberg Platz 1

GÜTERSLOH

DAS GLEICHE IST NICHT DASSELBE Bilder von Esther Burger 3.11.-15.12. **Kunstverein**

Kreis Gütersloh e.V. Am Alten Kirchplatz 2

HEIMAT-BILDER Otto Winkeltreiter und Paul Westerfrölke, bis 12.1.14 (auch bei Siedenhans & Simon) **Stadtmuseum** Kökerstr. 7-11a

HALLE

ALL(E) TAG(E)S MENSCHEN Bilder von Uschi Braker 12.11.-3.12. **Galerie in der Remise** Kiskerstr. 2

„LEUTE“ Bilder und Skulpturen 24.11.-22.12. **Städtische Galerie Alte Lederfabrik** Alleestr. 64-66

HANNOVER

TON-SPUREN Keramik in Nord- & Mitteldeutschland, bis 31.12. **BÜRGERSCHÄTZE** Sammeln für Hannover, bis 2.3.14 **museum august kester** Tramplatz 3

VON KOLLWITZ BIS PICASSO Die Sammlung Ernst-Joachim Sorst / **EDVARD MUNCH** Der grafische Bestand im Sprengel Museum, bis 2.2.14 **BILDER AUS DEUTSCHLAND** Wilhelm Schürmann, bis 24.11. **KURT SCHWITTERS PREIS D. NIEDERS. SPARKASSENSTIFTUNG 2013** Sturtevant. The House of Horrors, bis 2.2.14 **ALFRED FLECHTHEIM.COM** Kunsthändler der Avantgarde, bis 16.2.14 **Sprengel Museum** Kurt Schwitters Platz

ZWISCHEN KAISERWETTER UND DONNERGROLLEN Die wilhelminische Epoche im Spiegel des Simplicissimus von 1896-1914, bis 19.01.14 **Wilhelm Busch Deutsches Museum für Karikatur & Zeichnung** Georgengarten 1

HERFORD

INGE HÖHER Malerhimmel - im Blickfeld des Malers, bis 24.11. **Herforder Kunstverein im Daniel Pöppelmann Haus** Deichtorwall 2

RUHE-STÖRUNG Streifzüge durch die Welten der Collage, bis 26.1.14 (auch im Kunstmuseum Ahlen) **Museum MartA** Goebenstr. 4-10

LAGE

50 JAHRE LEBENSHILFE DETMOLD 24.10.-15.12. **Ziegelei-museum** Sprikerheide 77

LEGDEN-ASBECK

„HALTUNG BEWAHREN!“ Rüdiger Brede 20.10.-15.12. **Galerie Brücken** Brückenstr. 3

LÜNEN

„WENN DER VORHANG FÄLLT“ Fotografien von Margaritha Broich 10.10.-24.11. **Spar-kasse Lünen** Graf Adolf Str. 39

OELDE

„VERKAN(N)T UND VERSCHWÄGERT“ Zum 275. Geburtstag des Aufklärers,

Schriftstellers und Theologen Moritz Schwager, bis 19.1.14 **„GÜNTER HEISST IM WINTER WALTER“** Grafik-Illustrationen von Christina Cohen-Cossen zu Lieblingstexten von Erwin Grosche 16.11.13-26.1.14 **Museum für Westfälische Literatur** Kulturgut Haus Nottbeck, Landrat Predeick Allee 1

MÜNSTER

„DAS BUCH HIOB“ Künstlerbuch von Günther Uecker 8.10.-15.12. **Akademie Franz Hitze** Haus Kardinal von Galen Ring 50

„ANTIKE TRAUMBILDER“ Skulpturen und Grafiken von Prof. Alexander Burganov 31.8.-1.12. **Archäologisches Museum** Domplatz 20-22

KUNSTSCHULE SENDEN E.V. 4.-15.11. **Bezirksregierung** Domplatz 1-3

B.,SO SEHE ICH BORKUM“ Acrylmalerei von Bettina Lemke 20.9.-7.12. **Bürgerhaus Bennohaus** Bennostr. 5

REVEALING Yijoung Son 8.11.-15.12. **cuba cultur** Foyer Achtermannstr. 12

FORGOTTEN LAND Bilder von Pamela Tait 19.10.-7.12. **FB69 Galerie Kolja Steinrötter** Prinzipalmarkt 32, 2. OG

RAUM UND WEITE Maike Grünfeld, bis Dezember 2013 **Gesundheitshaus** Gassels-tiege 13 und **Galerie Kunst-stall Gimble** Grevener Str. 1

DIE LIEBE ZU DEN DINGEN Installative Gruppenausstellung 23.11.13-30.3.14 **Kunsthalle Münster** Hafenweg 28

16. JAHRES- UND VERKAUFS-AUSSTELLUNG bis 26.1.14 **Kunsthaus Kannen** Alexianerweg 9

MIT DEN AUGEN EINES IMPRESSIONISTEN Grafik von Camille Pissarro 7.9.-17.11. **FIGUR UND ORNAMENT** Henri Matisse 24.11.13-16.2.14 **Kunstmuseum Pablo Picasso** Picassoplatz 1

„HAIRY TALES“ Artworks & Prints von Helmut „Poul“ Dohle 31.8.-6.12. **Lockvogel** Neubrückenstr. 53-54

SEX UND EVOLUTION 11.10.13-19.10.14 **LWL-Museum für Naturkunde** Sentruper Str. 285

„FLAMINGO“ Gemälde, Zeichnungen, Installationen von Kunstakademie-Studierenden der Klasse Prof. Julia Schmidt Okt. 2013-Okt.2015 **NRW-Bank** Friedrichstraße Ecke Warendorfer Straße

IMPRESSIONEN DER FOTOGRUPPE 80 11.10.-24.11. **Raphaelsklinik** Foyer, Loerstr. 23

Poesie in Farbe Elke Fontein 16.11.13-10.1.14 **RudiFred-**

LinkeGalerie Mühlendamm 1-3, Wolbeck

„...UND DAS NICHT NUR ZUR WINTERZEIT“ Gruppenausstellung 10.11.-15.12. **SO-66 Produzentengalerie** Soester Str. 66

„DAS MÄRCHEN VOM ORIENT“ Illustrationen von Kerstin Wichmann, ab 5.10. **SpecOps** von Vincke Str. 5-7

VOR 50 JAHREN Münster 1963 1.3.-1.12. **DER KIEPENKERL** Ein Denkmal entsteht neu 13.9.-17.11. **MANEGE FREI FÜR PLAYMOBIL!** Zirkus- und Spielgeschichte(n), bis 2.3.14 **DAS UNBEKANNTE MÜNSTER** Fotos von 1950-1965, bis 26.4.14 **Stadtmuseum** Salzstraße 28

ANTE PORTAS – AUSBLICKE Fotografien & Collagen von Ilse Wecker, bis Ende Dezember **Verwaltungsgericht** 1. Etage, Piusallee 38

VIRGINIA OVERTON Rauminstallation, bis 12.1.14 **Westfälischer Kunstverein** Rothenburg 30

MARINA LIENING Abstrakte Malerei, bis 20.12. **Zentrale Studienberatung** Dachgeschoss Schlossplatz 5

OSNABRÜCK

PHANTASTIKEN Die Bauhäuslerin Lou Schepier-Berkenkamp 20.11.13-9.2.14 **Felix Nussbaum Haus** Lotter Str. 2

GOODBYE PARADISE Landschaftsbilder gestern und heute 27.10.13-30.3.14 **Kunsthalle** Hasemauer 1 (auch in der Deutschen Bundesstiftung Umwelt, An der Bornau 2)

PADERBORN

FASHION TALKS Mode + Kommunikation 9.11.13-15.6.14 **Heinz Nixdorf MuseumsForum** Fürstenallee 7

„ANPASSUNG - ÜBERLEBEN - WIDERSTAND“ Künstler im Nationalsozialismus, bis 24.11. **Kreismuseum Wewelsburg** Burgwall 19

PETERSHAGEN

„MENSCHEN“ Ausstellung des FotoForums Minden 13.10.-17.11. **Glashütte Gernheim** Gernheim 12

RHEINE

DAS ERBE DER MORRIEN Einblicke in das Leben einer westfälischen Adelsfamilie, ab 12.10. **Falkenhof-Museum** Tiefe Str. 22

„DEKFA“ Video und Zeichnungen von Ute Reeh 27.10.-17.11. **Franz und Ute Eichenaue-Stiftung** 24.11.13-5.1.14 **Museum Kloster Bentlage** Bentlager Weg 130

Der Tod gehört zum Leben dazu. So einfach könnte das sein, aber jeder, der mit dem Tod konfrontiert wird, weiß, dass es doch nicht ganz so einfach ist. Und wenn Erwachsene es bei einem Todesfall in der Familie oder dem Freundes- oder Bekanntenkreis schon nicht einfach haben, wie soll man das dann den Kindern erklären? So wie es ist? Oder über metaphorienreiche Umwege? Die Ausstellung *Erzähl mir was vom Tod* im Naturkundemuseum, so viel sei verraten, bietet ganz sicher kein Patentrezept dafür an, wie man am besten mit Trauer und Verlust umgehen kann, und das ist auch gar nicht der Anspruch der Macher dieser Wanderausstellung, die nun auch endlich in Bielefeld Halt macht. Dennoch ist es erstaunlich, wie umfangreich und „spielerisch“ sie vermittelt, was es mit dem Leben und dem Tod auf sich hat.

Mehrere Stationen gilt es zu besuchen, die allesamt zum Mitmachen und Entdecken animieren. In der ersten Station wird erklärt, dass jeder Mensch nur eine bestimmte Zeit auf der Erde lebt, dass man älter wird und irgendwann nicht mehr da ist. Dass man aber durchaus Spuren hinterlassen kann, wird in einer anderen Station bewiesen, die mit Fotos von Prominenten zeigt, dass auch Menschen, die nicht mehr da sind, „weiter leben“, durch ihr Werk, aber auch durch Fotografien, die in Familien weitergegeben werden und so an den Verstorbenen erinnern. Unterschiedliche Rituale rund um den Tod und die Bestattung werden anschaulich präsentiert: von den Mumien des alten Ägypten bis zum Mexikanischen Totenfest, Besucher erfahren, wie mit der Thematik in unterschiedlichen Epochen und Ländern umgegangen wurde und wird.

Jede Station bietet eine Möglichkeit, sich auch aktiv mit dem jeweiligen Thema zu beschäftigen. Mit Kittel und Reagenzglas bewaffnet, können sich die Kinder einen Trunk mischen, der unsterblich macht, man



DAS DAVOR UND DAS DANACH

Das Naturkundemuseum stellt den Tod kindgerecht aus



kann ein Schattenbild von sich anfertigen lassen und sich das Märchen vom Gevatter Tod im Großformat durchlesen. Hinzu kommt eine Fotoserie von Georg Pöhlein, der seinen Großvater bis kurz vor seinen Tod fotografisch begleitet hat, woraus eine Fotostrecke entstanden ist, die sehr eindrucksvoll und ungeschönt zeigt, wie das aussehen kann, dieses Alter, diese letzten Jahre.

Eine Sammlung von Kinderspielzeugen und Brettspielen zeigt, dass der Tod immer schon auch Bestandteil des Kindseins war und ist: Blechpanzer, ein Tamagotchi, um den man sich kümmern muss, weil er sonst „stirbt“, Kartenspiele, aber auch ein Spiel wie Schach, all das begleitet den Menschen, ohne dass man es immer hinterfragt. Die letzte Station mag dann auch die vielleicht schwierigste der Ausstellung sein, da stehen ein Sarg und ein Schreibpult. An dem Schreibpult kann man seine eigene Todesanzeige verfassen und in den Sarg kann man sich hineinlegen. Erwachsene machen das eher ungerne, die Kinder haben keine Berührungshänge.

„Mittelpunkt der Ausstellung ist der Paradiesgarten“, so Elisa Wohlfahrt, die bei der Ausführung der Ausstellung mitgeholfen hat, „ein heller, weißer Raum, gefüllt mit Grabbeigaben und einem richtigen Skelett, das wir Gerda getauft haben.“

Es handelt sich um ein knapp 1600 Jahre altes Skelett einer Frau aus dem Römischen Reich. Um dieses Skelett herum versammeln wir uns nach den Führungen mit den Kindern und reden in diesem Rahmen über das, was sie gesehen haben. Da merkt man schon, dass die Kinder sich viele Gedanken machen, die sie dann auch notieren und in diesem Paradiesgarten hinterlassen können.“

Sacha Brohm

Erzähl mir was vom Tod im Naturkundemuseum Bielefeld. Noch bis zum 4. Mai 2014

BB PROMOTION GMBH UND THE BALLET REVOLUCION COMPANY PRÄSENTIEREN

DIE TANZSENSATION

BALLET REVOLUCION

feat. the Ballet Revolución **Live-Band**

mit den Nr.1-Hits von

Bruno Mars ★ **Usher** ★ **Rihanna**
★ **David Guetta** ★ **Beyoncé** ★ **Prince**

07. - 08.01.14 · STADTHALLE BIELEFELD

radio
BIELEFELD

www.ballet-revolucion.de

 **AirEuropa**
www.air-europa.com

BB Promotion GmbH by arrangement with Paul Walden and Derek Nicol
for Flying Music in association with Adrian Grant for Key Concerts presents

DIE SHOW ÜBER DEN KING OF POP!

THRILLER

Live



DIE GEFEIERTER ORIGINAL-SHOW
VOM LONDONER WEST END!

19.03.14 · Stadthalle Bielefeld

www.thriller-live.com



BB Promotion GmbH presents

The Bar at Buena Vista Grandfathers of Cuban Music

The Stars, The Music, The Legends



05.04.14 · Rudolf-Oetker-Halle Bielefeld

www.the-bar-at-buena-vista.de

TICKETS: 01805 - 2001* · 01806 - 560 550 · www.bb-promotion.com**

*0,14 €/Min. aus dem dt. Festnetz, max. 0,42 €/Min. aus dem dt. Mobilfunknetz | **0,20 €/Anruf aus dem dt. Festnetz, max. 0,60 €/Anruf aus dem dt. Mobilfunknetz